BASSUS GENERALIS DAVIDICA,

Das ist:

GENERAL-Baß,

Uber die

Psalmen Davids,

Wie selbige von

CLAUDE GA'UDIMEL,

In Vier Stimmige Music

gebracht,

Samt einer denen Stimmen angemässenen Transposition, nebent einem Zusatz von Erfindung und fürtrefflichem Nutzen

Des GENERAL-Basses.

Von

Johann Ludwig Steiner.

Zürich, bey Heidegger und Compagnie, Anno MDCCXXXIV.

Geehrter Kunst- und Music-Liebhaber!

CLaude Gaudimel, ein Frantzos / der im Jahr 1572. den 24. Augusti / als am Tag Bartholomæi, nebst vilen tausend anderen wegen der Religion / zu Lion / auf der also genannten Parisischen **Blut-Hochzeit**, elendiglich massacrirt worden / hat nebent vilen anderen schönen Wercken / die von Marot und Beza in Frantzösische Vers gebrachte **Davidische Psalmen** mit **vier Stimmigen Melodeyen** versehen / wie wir Reformierte selbige in Unseren Kirch- und Haußlichen Ubungen annoch gebrauchen; Uber welches **Psalmen-Werck** sich unterschiedenliche Liebhaber die Mühe gegeben / einen Bassum Generalem, zu setzen / und zwahr An. 1649. hat der **Durchlauchtige Herr Landgraff Moritz zu Hessen Cassel**, ein solches zu veranstalten gesucht; 1692. edirte **Daniel Speer**, von Breßlau gebürtig / damahls Cantor zu Göppingen / sein CHORAL-Buch / deme er etliche Psalmen inserirte; 1702. hat Herr **Georg Brandauen**, sein Psalmen-Werck zu Cassel heraus gegeben. An. 1710. und 1711. kamen widerum zwey Editionen zum Vorschein / das einte unter der Direction Herrn Cumelii, das andere von Herrn Störl. Dise alle sind lauter Meisterstuck / und wäre nichts daran auszusetzen / wann obige Authores bey dem von Gaudimel gesetzten Bass geblieben wären / allein weil sie ihre Absicht nur auf den Tenor hatten / so hinderte selbige nichts / daß sie nicht einen überall von Gaudimels Composition abgehenden Bassum Generalem eliciren könten / und aus diser Ursach sind oben bedeutete Editionen bey Uns / die wir die **Psalmen** mit allen **Vier Stimmen** in der Kirch und privatim üben / unbrauchbar: Bey solcher Beschaffenheit / und auf Anmahnen **Vornehmer Hoher Standes-Personen** habe ich mich schon vor drey Jahren entschlossen / an das Werck zu gehen / und einen Bassum Generalem, zu denen Gaudimelischen **Psalmen**, zu zeichnen / worzu ich mir ein Exemplar von der ersten und besten Edition, so zu Pariß 1565. in Frantzösischer Sprach in 8. Theilen getruckt / angeschafft / die **Psalmen** in die Partitur gesetzt / und wie ich solche gefunden / habe ich selbige sorgfältig / ohne was davon oder darzu zu thun / oder abzuänderen / (wie es dann nicht anderst seyn / und daß kein General-**Baß** ist / noch heissen kan /

in

STADT BIBLIOTHEK ZÜRICH

in welchem etwas mehr / oder weniger anzutreffen / als die Stimmen, worüber man einen Bassum Generalem setzet / in sich begreiffen /) in die Zahlen gebracht / die Signaturen fleißig gezeichnet / den Concentum Harmonicum, mit keiner Ligatur, noch dise mit jenem zu wider der Composition des Authoris vermischt; Ich bin auch in allem pünctlich / bey denen / obschon nach der modernen MUSIC hart-scheinenden Ubergängen des Gaudimels geblieben / und ist wohl zu wissen / daß der sel. Gaudimel, als ein Frantzos / nach der damahligen / und auch noch jetzo von etlichen beliebten Manier / (die dannoch nicht wider die Reglen der Composition,) eine Resolutionem per sextam minorem, unterweilen angebracht. Es stehet auch in keines Menschen Willkuhr / das Accompagnement anderst / als es die Stimmen erforderen zu setzen / soll nicht ein erbärmlich Geschrey und unvernünfftiger Mischmasch des Claviers, oder eines anderen Fundamental-Instruments entstehen.

Die Transposition ist also eingerichtet / daß jede Stimm nach ihrer Natur und Eigenschafft kan das ihrige ohne Mühe prestieren; Die Liebhaber der Fest-Gesängen wollen sich nicht irren / weil sie deren keine in disem Wercklein antreffen werden: Dann ich habe nichts anders intendiert / als den Bassum Generalem über die Psalmen zu zeichnen. Man ist über difes zum Uberfluß / mit vortrefflichen Fest-Gesängen / so wol der Materie, als musicalischer Composition halben in denen von Zeit zu Zeit heraus gekommenen gesang-Bücheren versehen. Dem unberichteten Liebhaber dienet annoch zur Nachricht / daß / nach ob jedem Psalmen stehenden musicalischen Sylben / jeder Stimm ihr gehöriger Thon und Intervallum müsse vorgezeigt / und angestimmet werden. Endlich mittheile ich denen Geehrten und verständigen Liebhaberen der Music eine kurtze Historische Beschreibung von Erfindung und fürtrefflichem Nutzen des General-Basses.

Bassus Generalis, ist eine niemahls genug zu preissende Erfindung des unvergleichlichen Italieners Ludovici Viadana, der um das Jahr 1605. gelebt / und An. 1644. an der Domkirch zu Mantua / und hernach zu Fano einer am Golfo di Venetia im Hertzogthum Urbino ligenden Päbstlichen Stadt Capellmeister gewesen: sihe Prinz. Music. Hist. c. 12. 11. Brand. Biblioth. Cats. pag. 1622. 1643. &c. Mus. Lexic. pag. 633. Die Veranlassung zu disem unvergleichlich unschätzbarem Vorhaben ist nachfolgendes gewesen:

Weil nach Erfindung der Viel-Stimmigen Composition die Alten noch eine lange Zeit ihr Figural-Gesang, ohne mit Einstimmung der Orgeln, Regal, oder anderer Fundamentalischen

lischen Instrumenten, &c. bestellt. Gestalten ihre Compositiones, und Kirchen-Stuck (dann man damahls von Concerten noch gar nichts gewußt/ noch gehört/) auch darnach eingerichtet waren/ daß immer dise bald jene Stimm das Fundament geführt/ und also der Gebrauch der Orgeln darzu nicht absoluté nöthig gewesen. Wann man aber folgender Zeit die Orgel zu grösserer Zierd/ und Verstärckung des Gesangs gebrauchen wollen / haben die Organisten zuvor mit Anwendung viler Zeit / grosser Mühe und Arbeit / die Musicalischen Stuck Partiren / oder in Stimmen absetzen/ und hernach aus solcher Partitur und Tabulatur mit schlagen und spielen müssen. Da hingegen dise herrliche Invention des General-**Basses**, eine solche **Haubt-Stimm**, darinn sich alle andere **Stimmen**, so vil deren immer seyn mögen / gleichsam concentriren/ also/ das vermittelst gewisser darüber gesetzten Zahlen und Signaturen / der gantze Concentus Harmonicus sich pünctlich darnach reguliren kan / und soll / mag demnach dise höchst-nutzlich inventirte **Stimm**, mit gröstem Recht Basis, Compendium, Synopsis, quinta Essentia, &c. das ist / **ein Grund/ kurtzer Begriff, Auszug, bester Safft und Krafft** der gantzen Musicalischen Composition genennt werden/ wordurch die Music zu ihrer Vollkommenheit beförderet worden; Dahero man grosse Ursach hat / denselbigen in seiner Zierd nnd Reinigkeit zu erhalten / und denen Liebhaberen nach seinem unschätzbaren Werth anzupreisen / und bekant zu machen. Dann allen Kunst-verständigen genugsam bekant/ wie vil einem gantzen Corpori Musico an einem guten Organisten und rechten Tractament des General-**Basses** gelegen: Von welchem Tractament, und was Bassus Generalis eigentlich seye / wie / und auf was Art und Weiß selbiger von einem fleißigen Liebhaber zu erlehrnen / bin ich entschlossen / G. G. nächstens in einer Regel-mäßigen grundlichen Anleitung denen Liebhaberen vorzulegen / und zwahr nach Anweisung nachfolgender fürtrefflichen Italienisch-Frantzösisch-und Teutschen Authorum, als da sind: Angeli, Berardi, Bononcini, Begue, Prinz Samber, **Beer** und **Fuhrmann**.

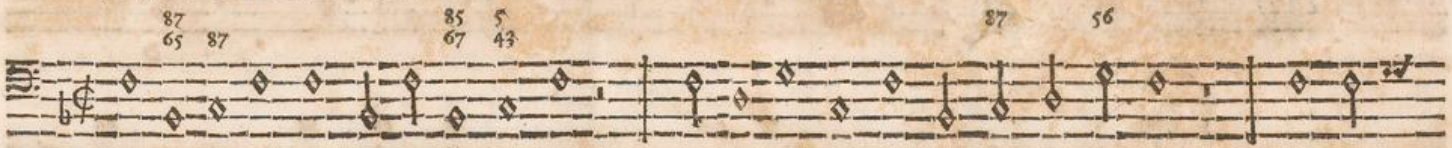
Schließlich seye der Geehrte und verständige Music-Liebhaber hiemit GOtt anbefohlen/ und gedencke in Gutem / dessen / der mit allen rechtschaffenen Musicis die Music zum Lob und Preiß Gottes/ in beständigem Flor/ und Aufnahm / wünschet zu sehen / und zu hören / biß an sein Ende.

BAS-

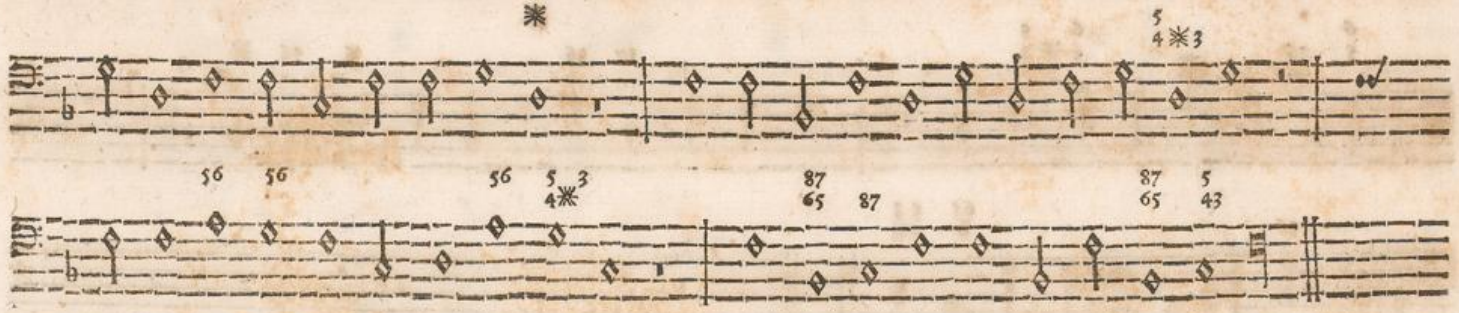
BASSUS GENERALIS.

Der I. Pfalm.

Ten. c. Disc. a. Alt. f.



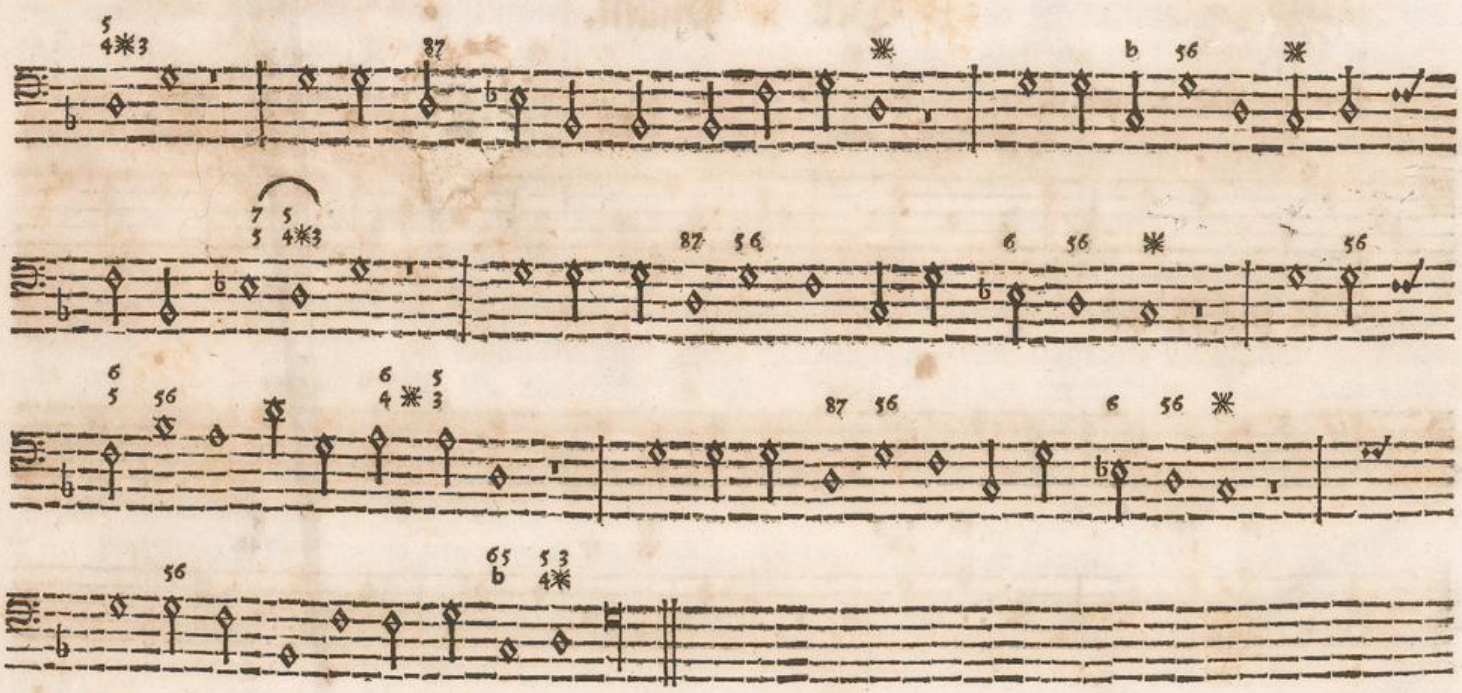
Wer nicht, ꝛc.



Der II. Pſalm.

Ten. g. Diſc. d. Alt. d.

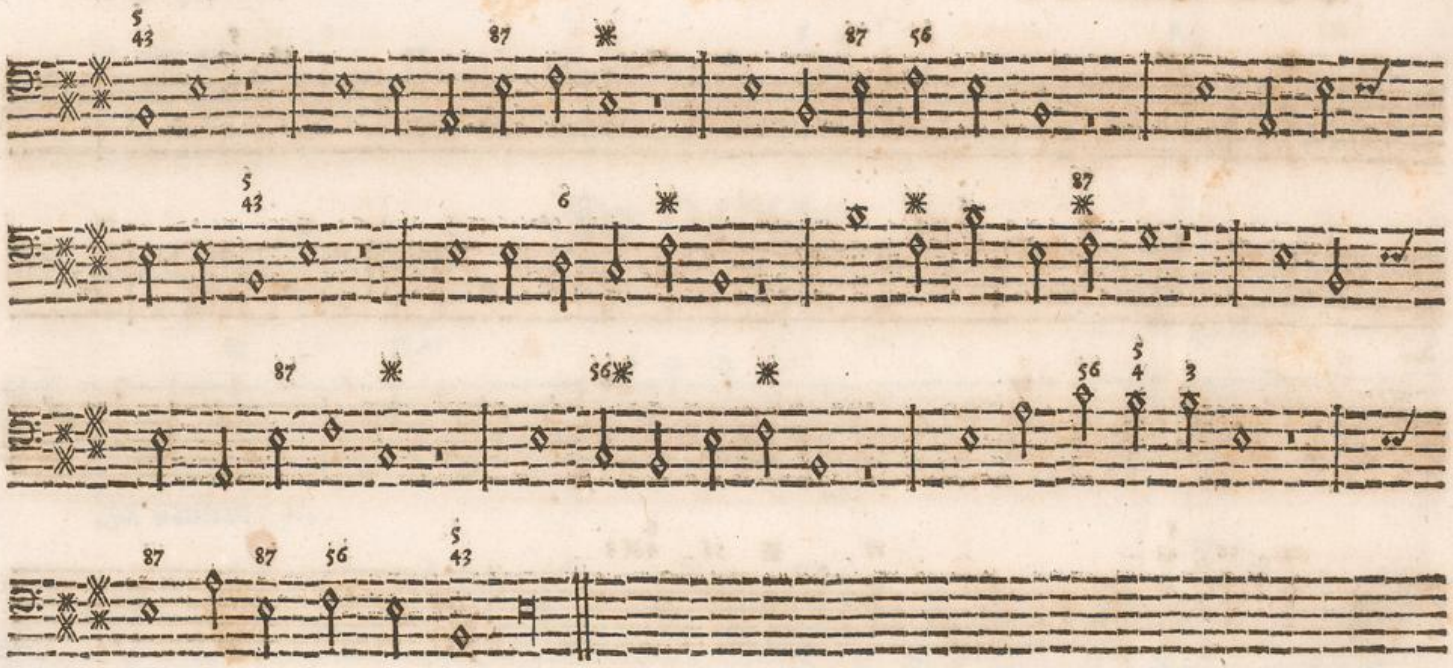
Worauf iſt doch/ ꝛc.



Der III. Pſalm.

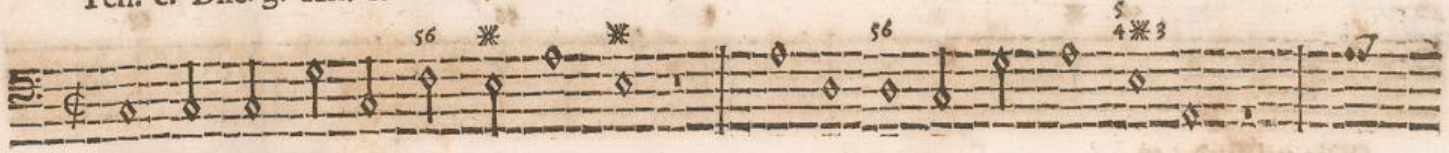
Ten. e. Diſc. gis. Alt. h.

Wie vil ſind / ꝛc.

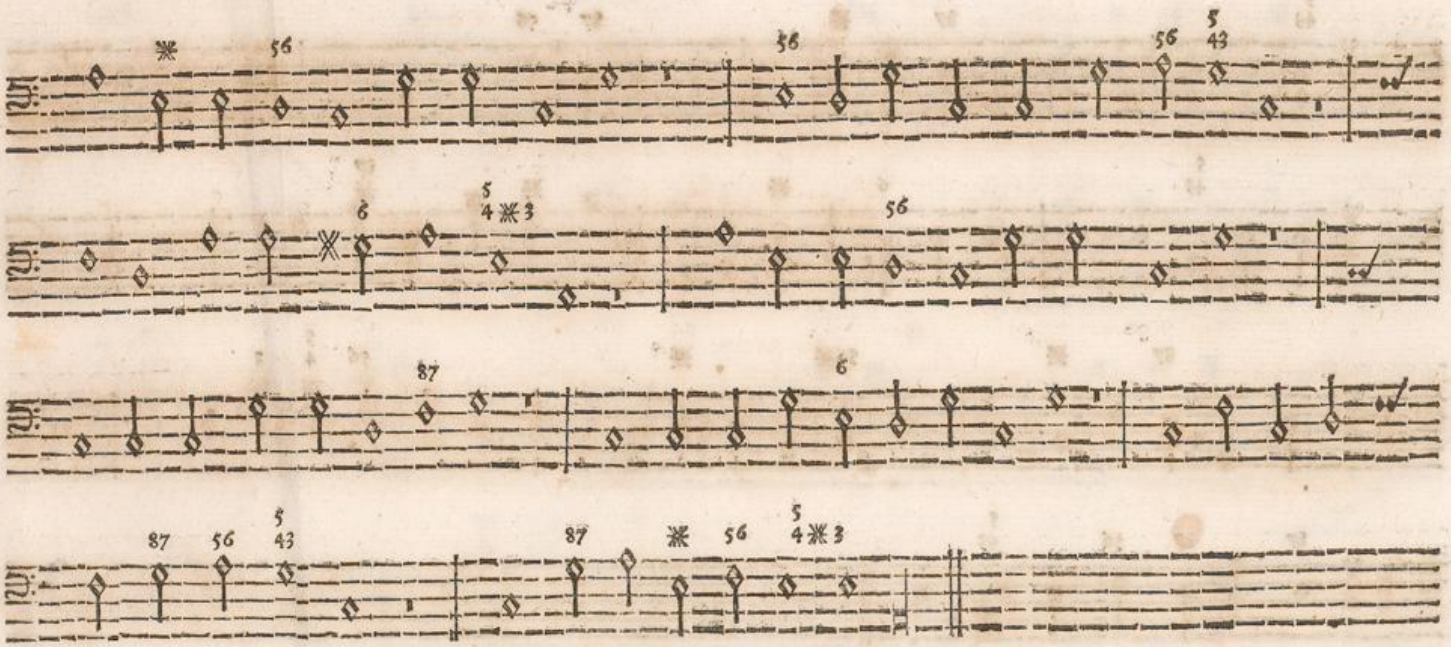


Der IV. Psalm.

Ten. c. Disc. g. Alt. e.

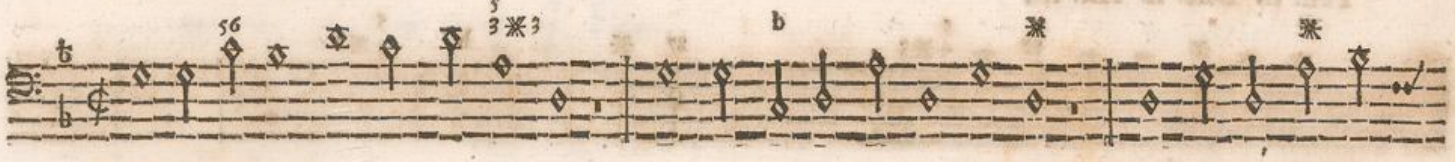


O GOtt mein / ꝛc.

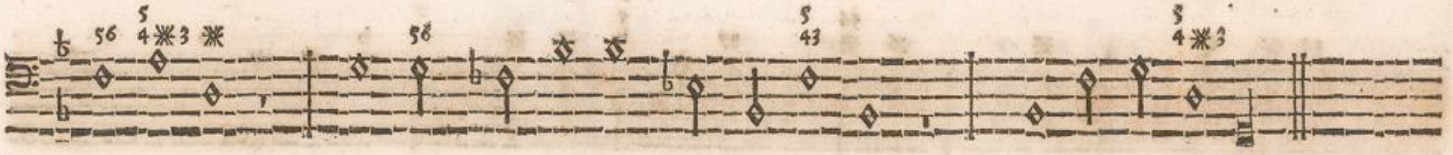


Der V. Pſalm.

Ten. g. Diſc. g. Alt. d.

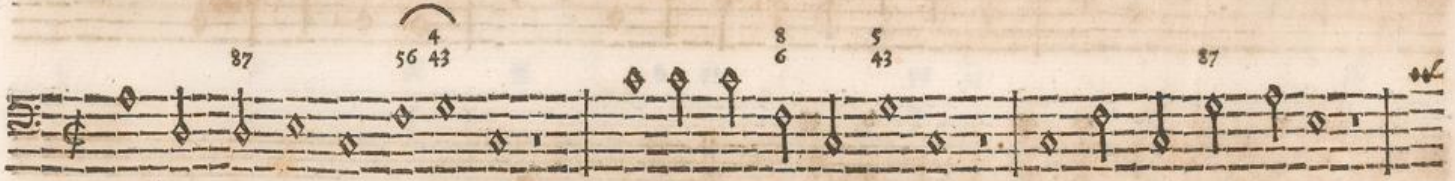


O HErr dein / ꝛc.

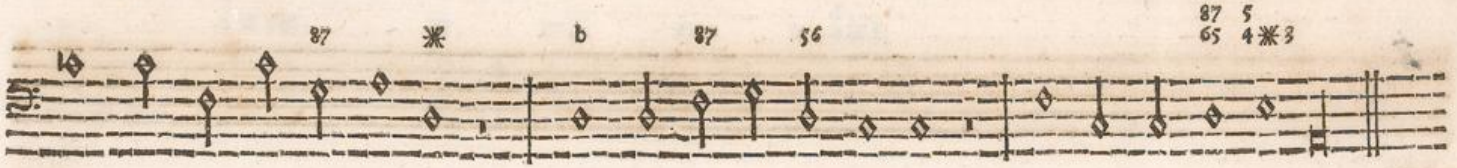


Der VI. Pſalm.

Ten. a. Diſc. c. Alt. e.

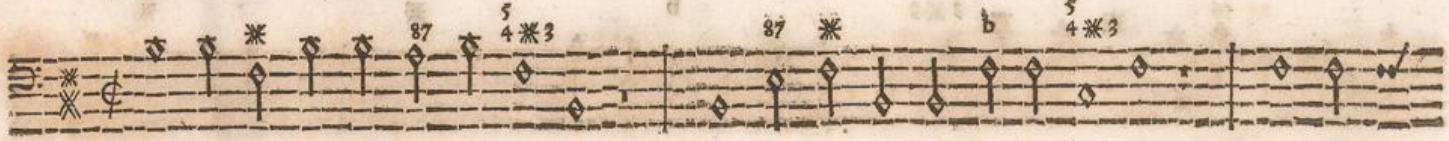


In deinem / ꝛc.

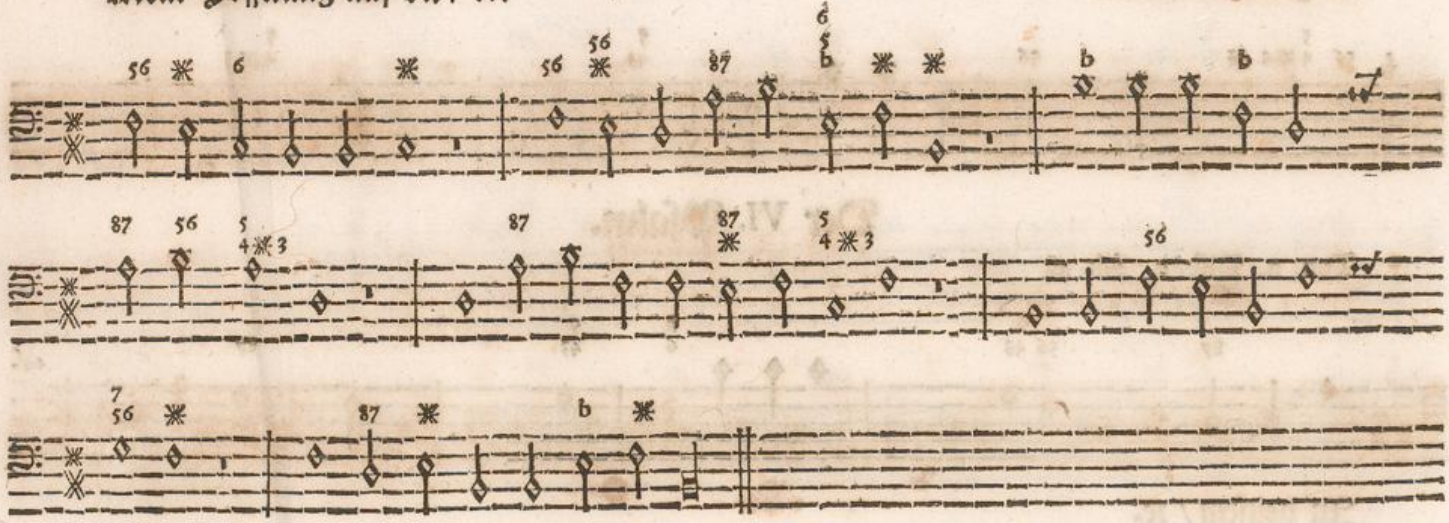


Der VII. Psalm.

Ten. h. Disc. h. Alt. fis.

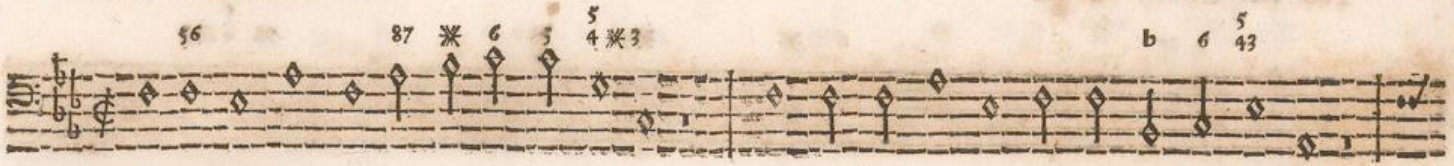


Mein Hoffnung auf dir / ꝛc.

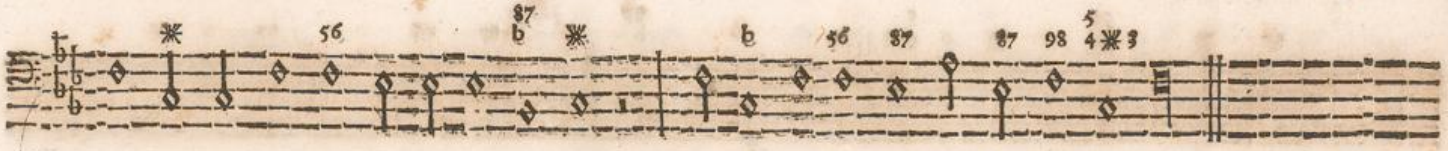


Der VIII. Pſalm.

Ten. f. Diſc. f. Alt. c.

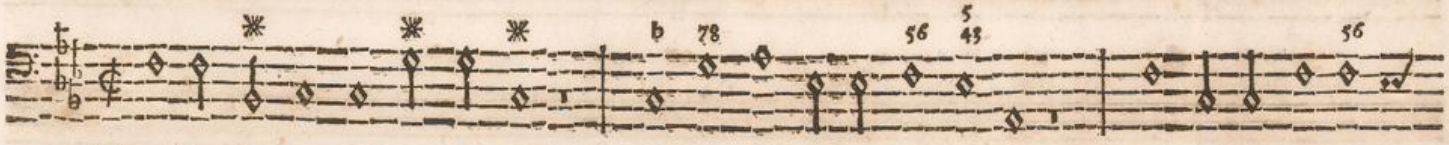


O Höchſter GOtt / ꝛc.



Der IX. Pſalm.

Ten. f. Diſc. f. Alt. c.

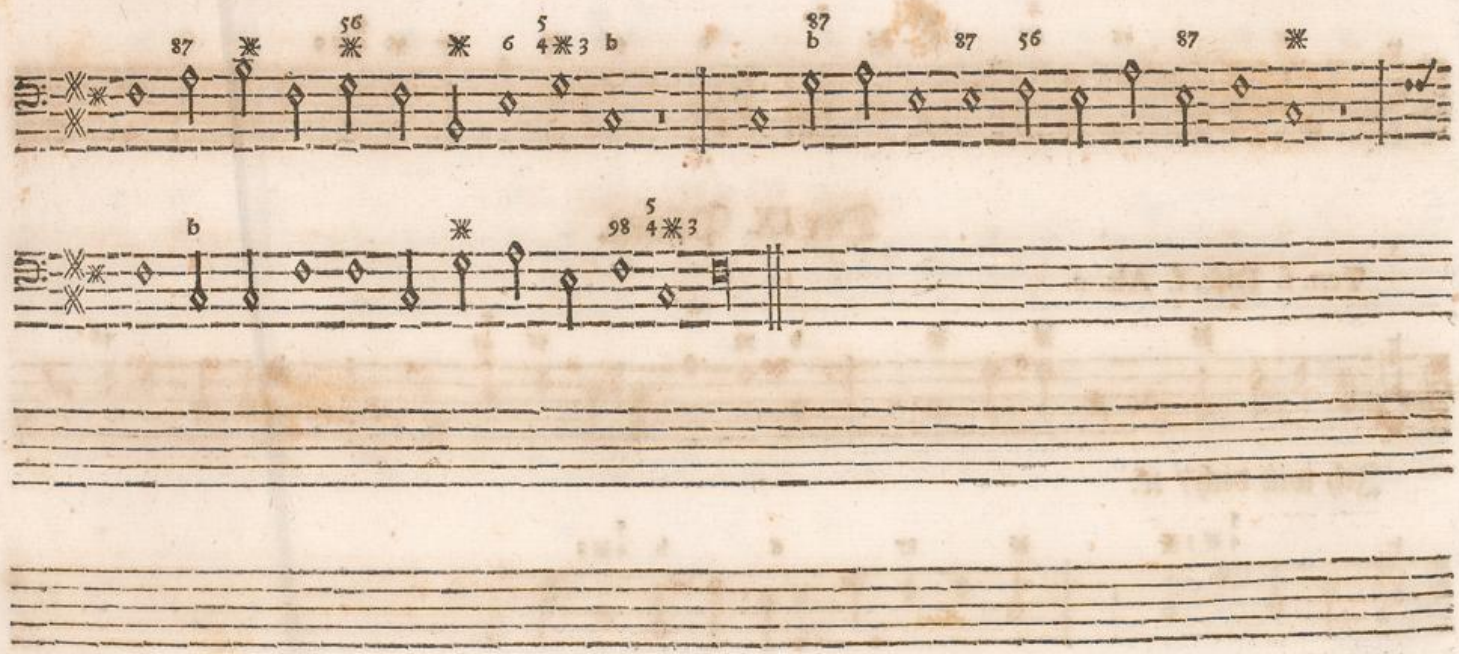


Ich will dich / ꝛc.

Der X. Psalm.

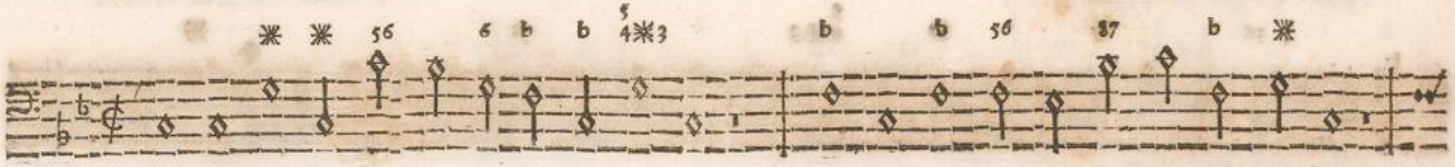
Ten. cis. Disc. a. Alt. e.

Wie komts daß / ꝛc.

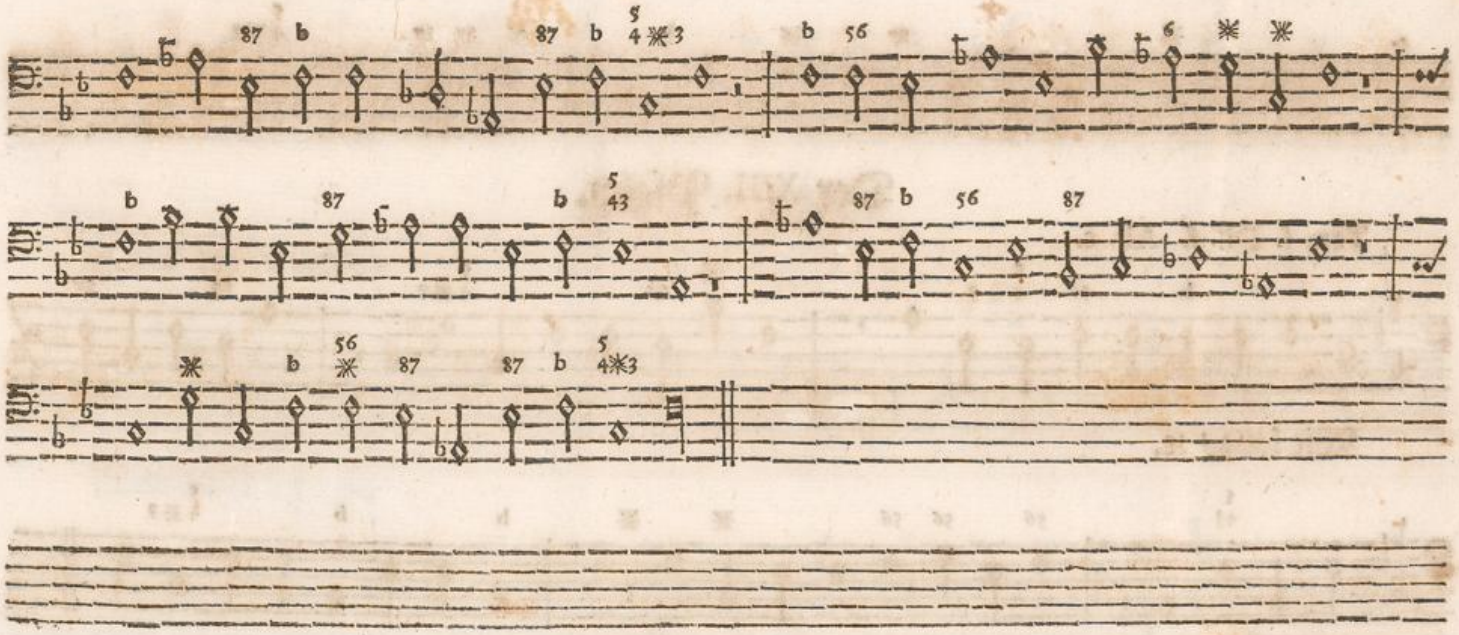


Der XI. Psalm.

Ten. c. Dis. c. Alt. g.

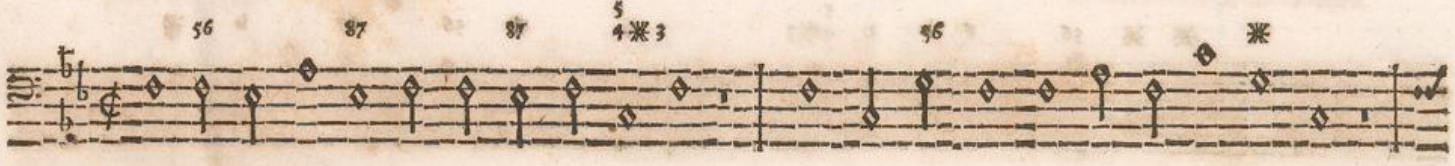


Auf GOtt mein Trost / ꝛc.

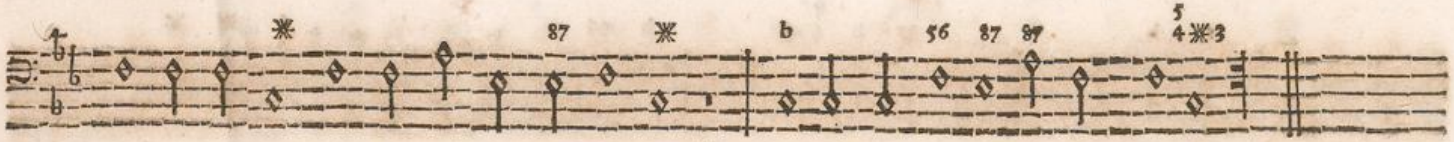


Der XII. Pſalm.

Ten. c. Diſ. f. Alt. c.



Bewahr mich HErr / ꝛc.



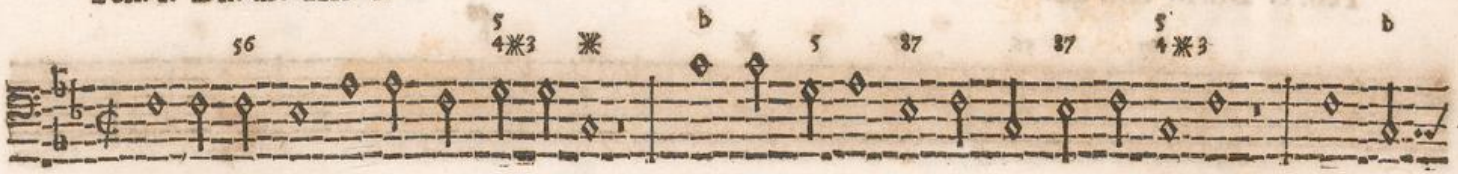
Der XIII. Pſalm.

Ten. f. Diſ. f. Alt. c.

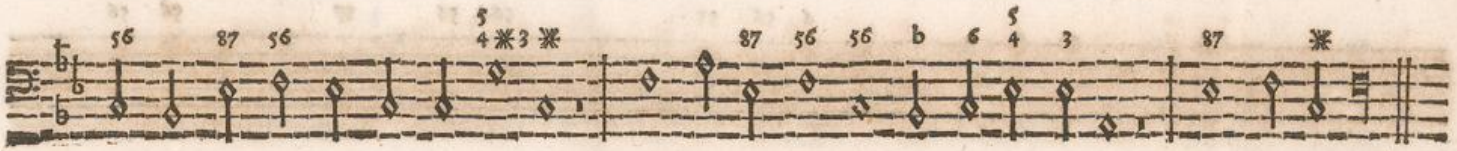
Wie lang / ꝛc.

Der XIV. Pſalm.

Ten. f. Diſ. as. Alt. c.



Wie lang / ꝛc.



Der XV. Pſalm.

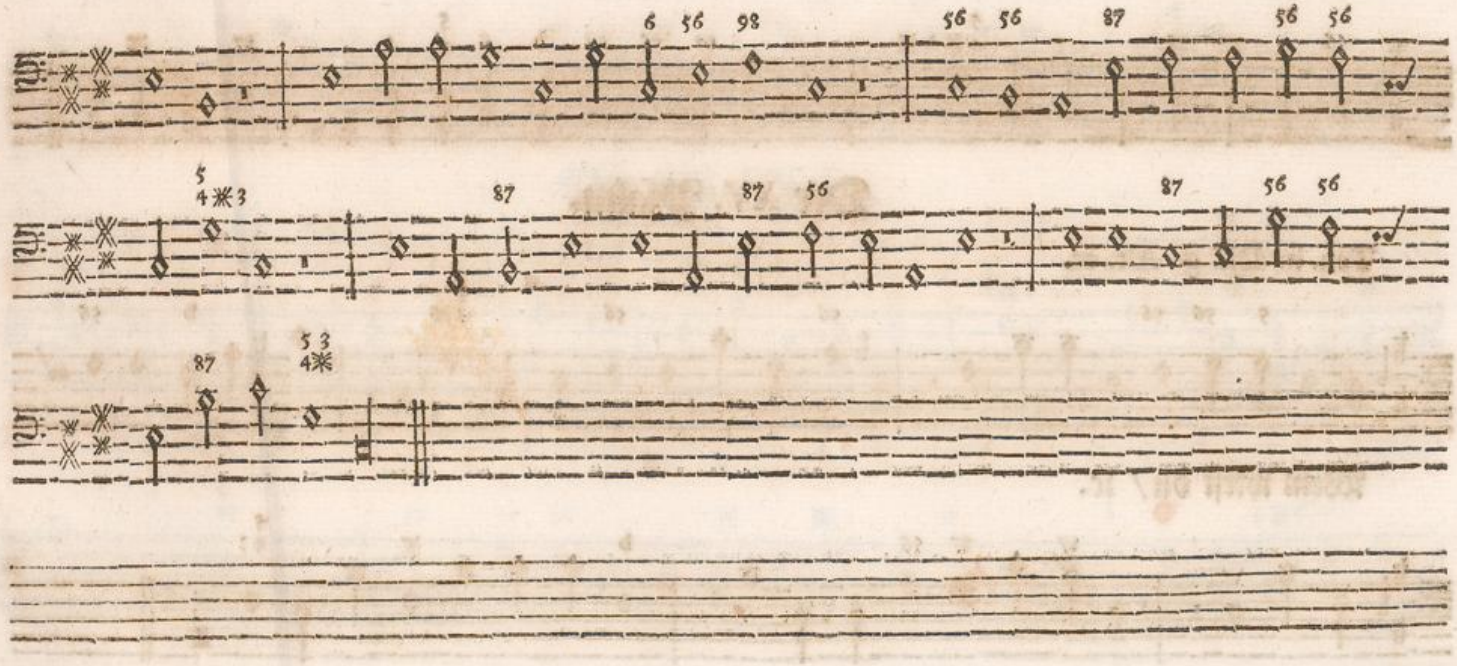
Ten. b. Diſ. g. Alt. es.

Wem wirſt du / ꝛc.

Der XVI. Psalm.

Ten. e. Dis. h. Alt. gis.

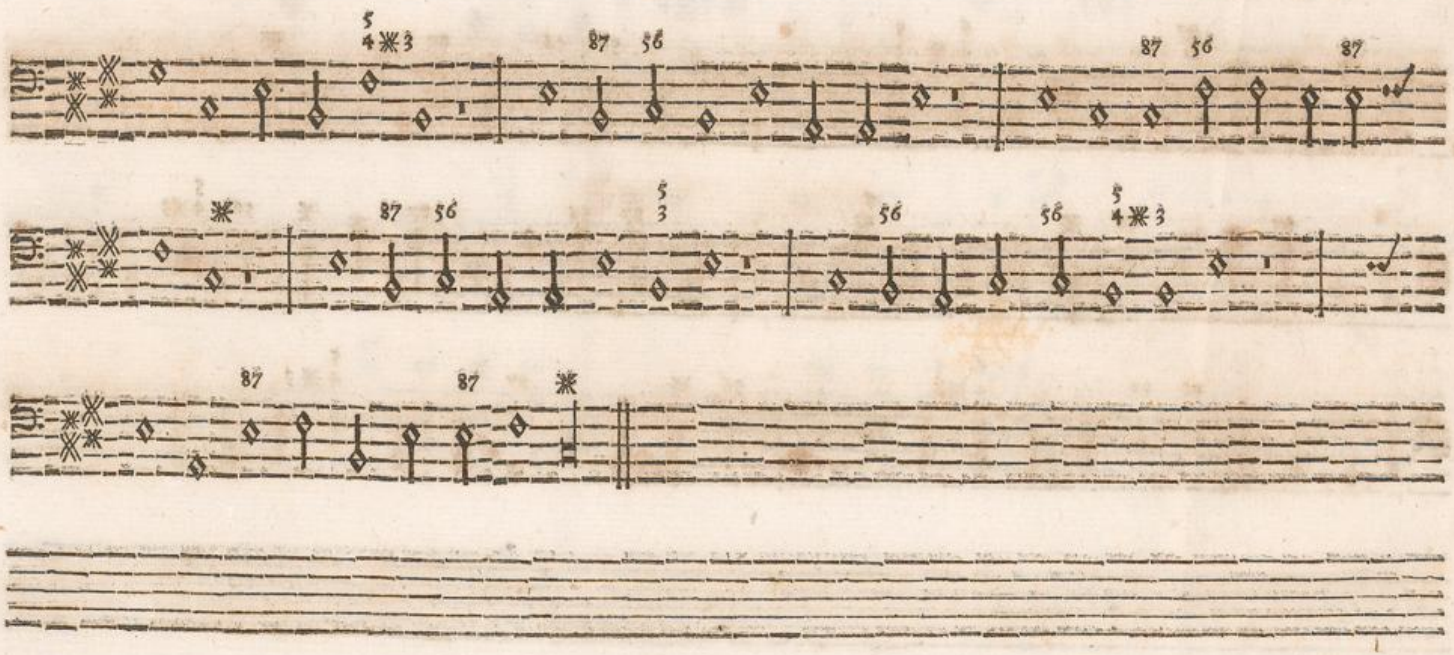
Bewahr mich / ꝛc.



Der XVII. Psalm.

Ten. a. Dis. cis. Alt. e.

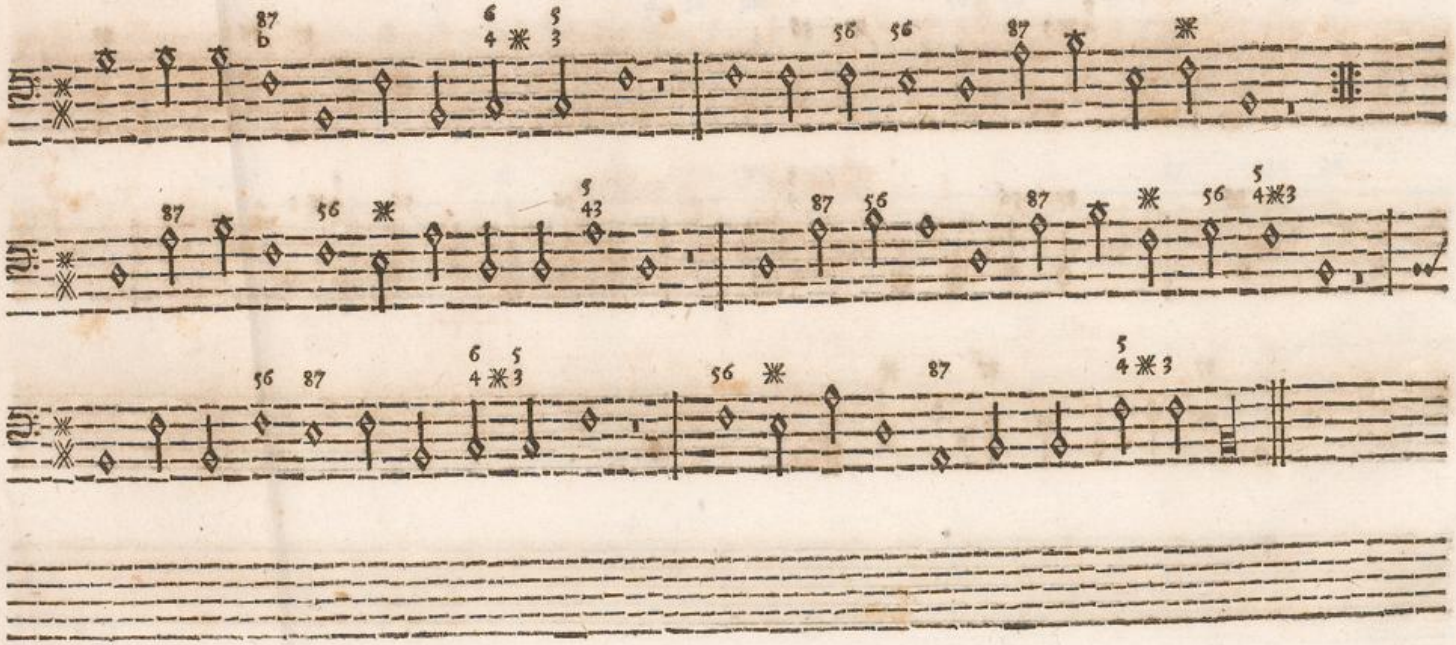
Hör an / HErr ꝛc.



Der XVIII. Psalm.

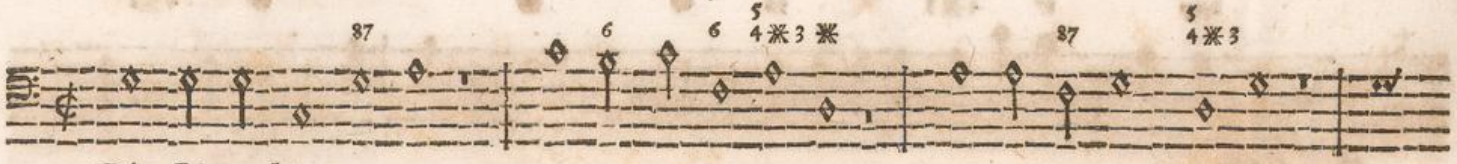
Ten. h. Dis. h. Alt. fis.

O HErr der/ ꝛc.

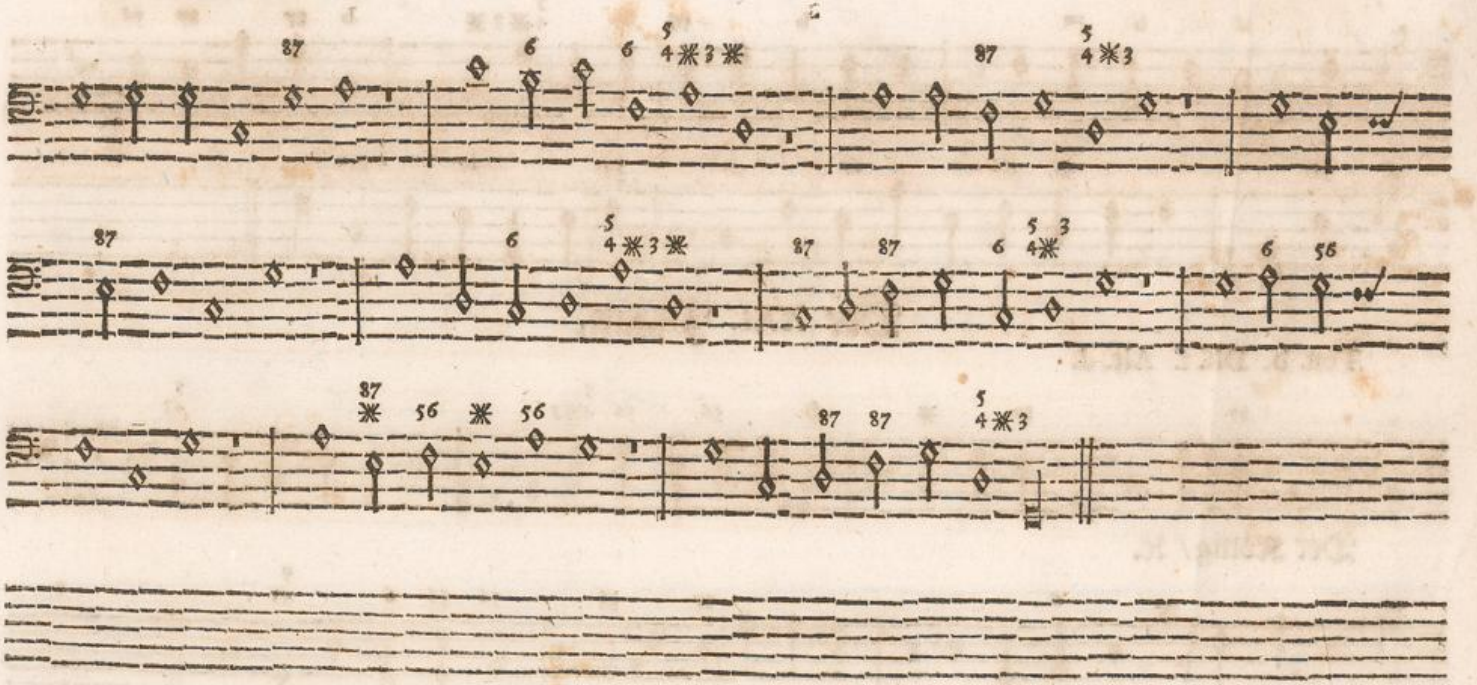


Der XIX. Psalm.

Ten. g. Disi d. Alt. d.

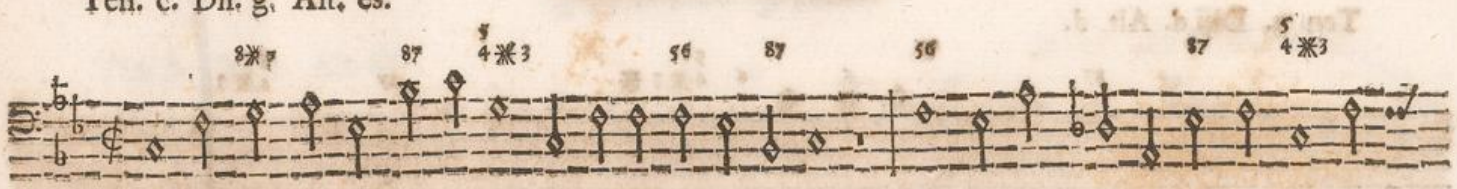


Die Himmel / ꝛc.

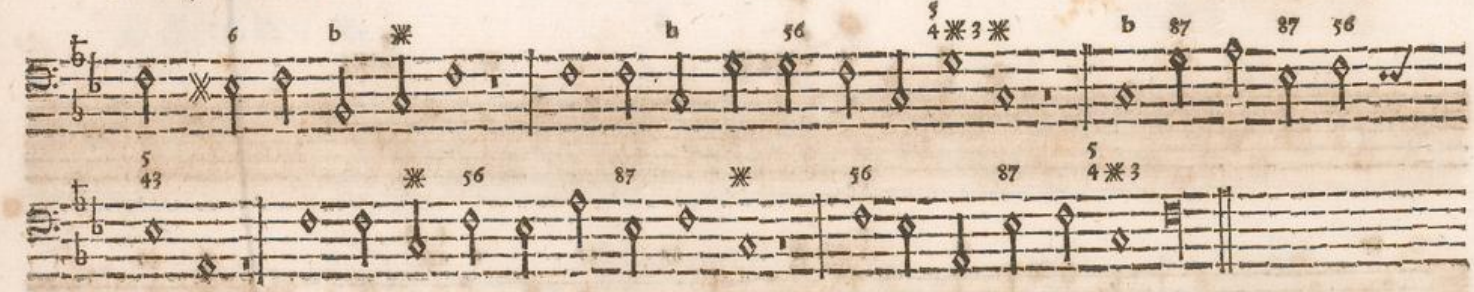


Der XX Psalm.

Ten. c. Dis. g. Alt. es.

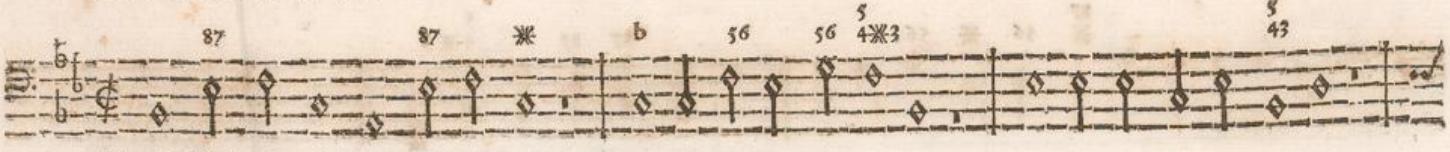


Der HErr/ ꝛc.

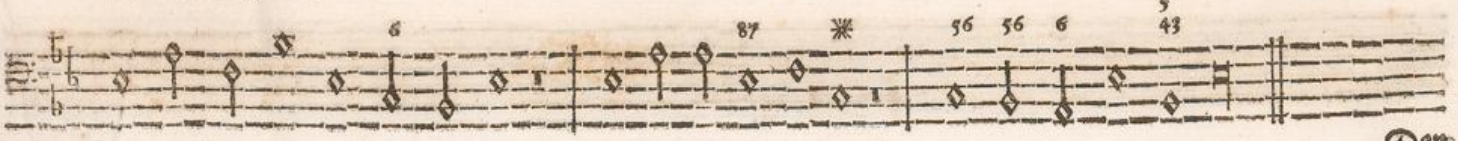


Der XXI. Psalm.

Ten. b. Dis. f. Alt. d.



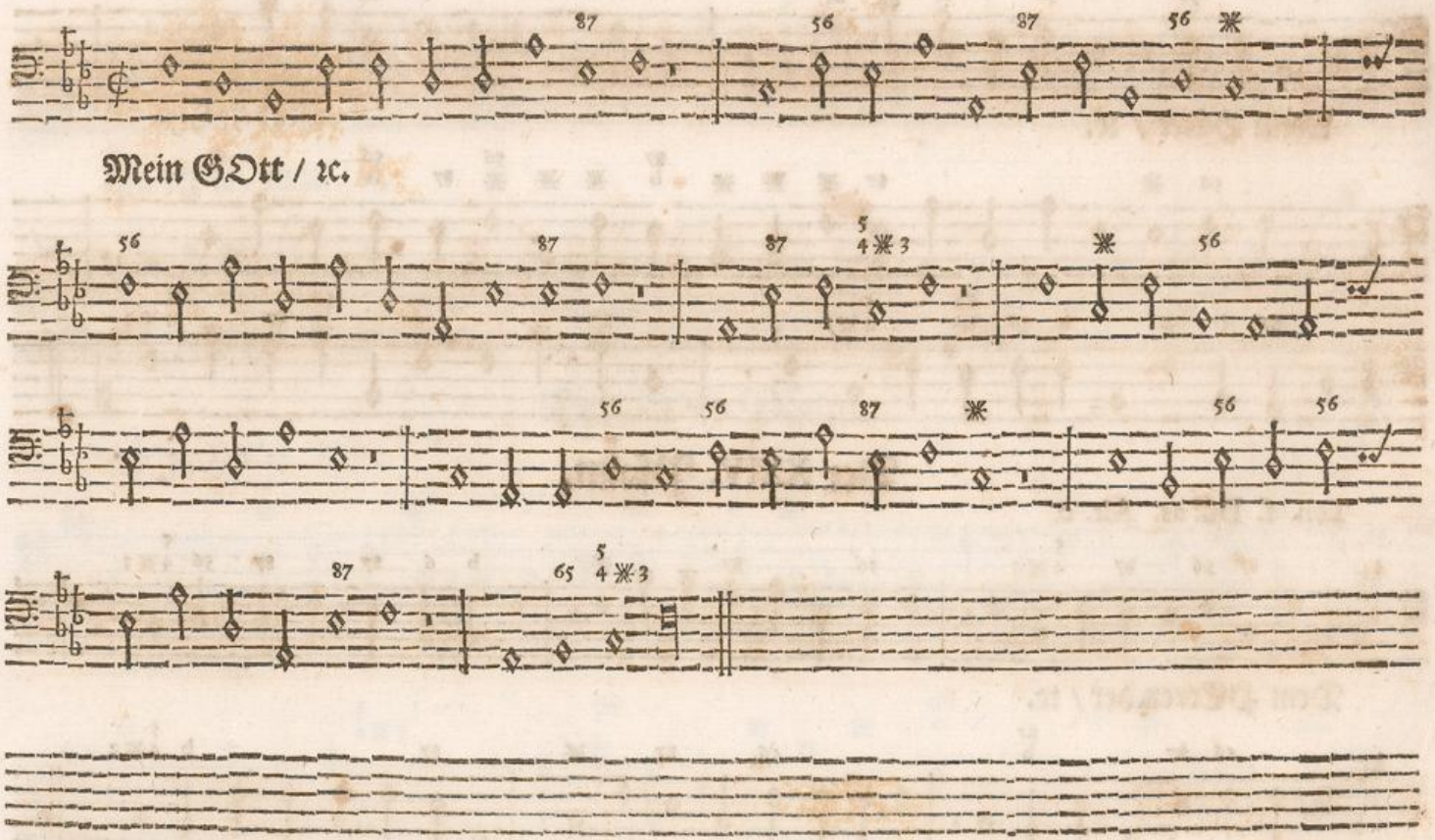
Der König/ ꝛc.



Der

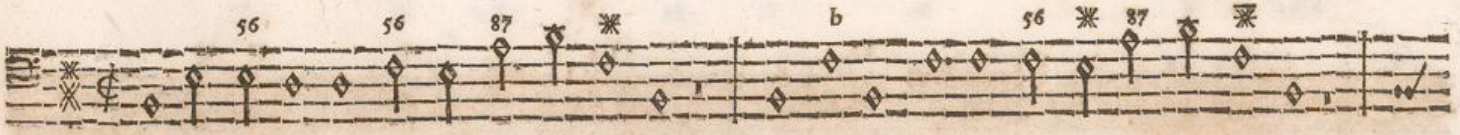
Der XXII. Psalm.

Ten. as. Dis. as. Alt. e.

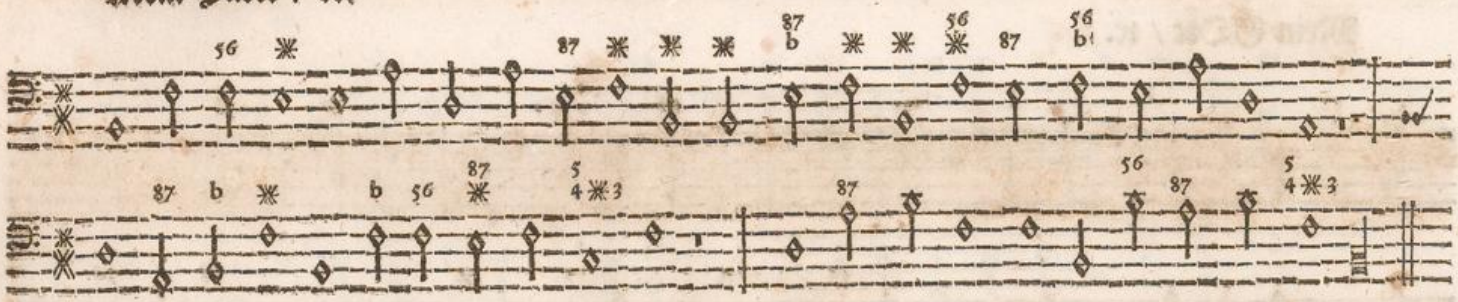


Der XXIII. Psalm.

Ten. h. Dis. fis. Alt. d.



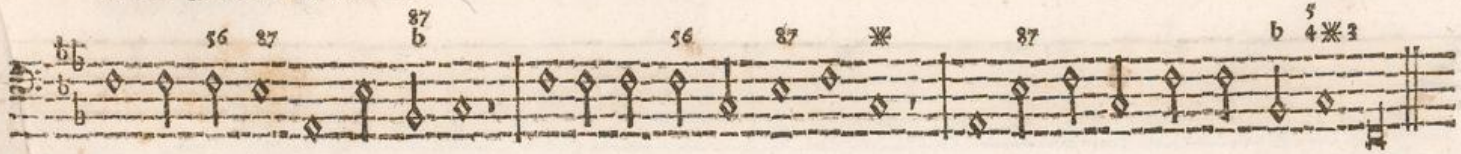
Mein Hüter / ꝛc.



Der XXIV. Psalm.

Ten. f. Dis. as. Alt. c.

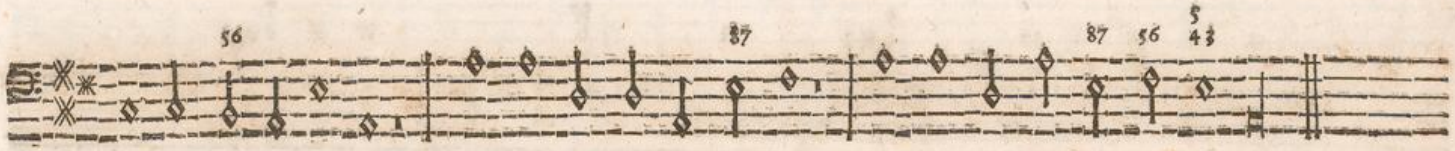
Dem HErren der / ꝛc.



Der XXV. Psalm.

Ten. a. Dis. cis. Alt. e.

Zu dir ich mein / ꝛc.



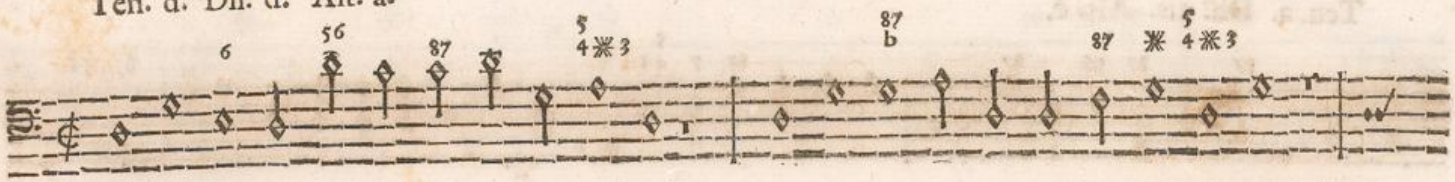
Der XXVI. Psalm.

Ten. g. Dis. es. Alt. c.

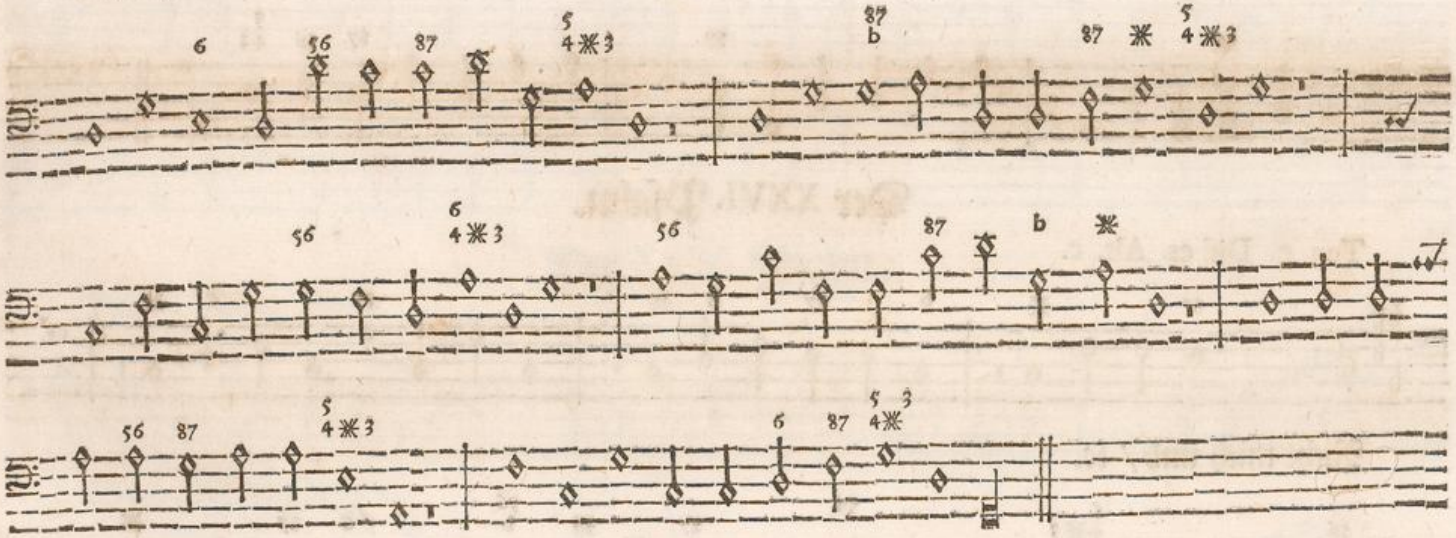
Richt mich und / ꝛc.

Der XXVII. Psalm.

Ten. d. Dis. d. Alt. a.



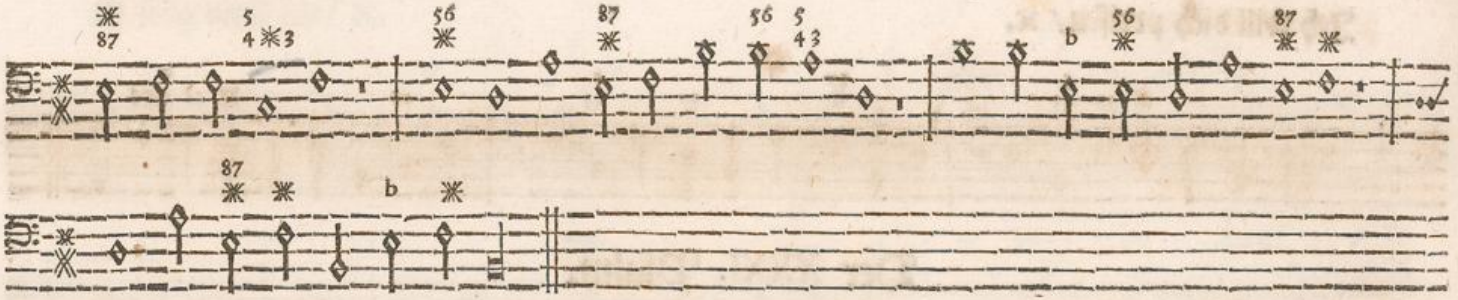
Der HErr mein Liecht / ꝛc.



Der XXVIII. Psalm.

Ten. h. Dis. d. Alt. fis.

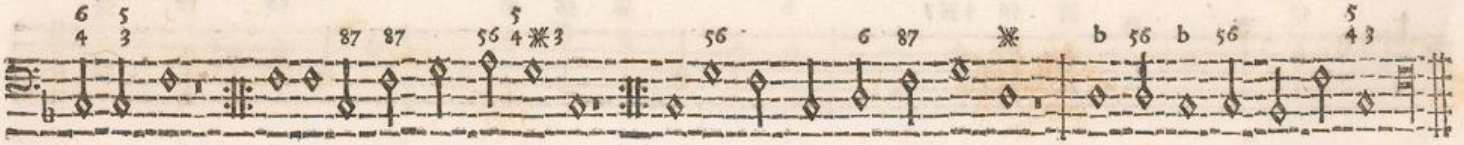
Zu dir schrey ich / ꝛc.



Der XXIX. Psalm.

Ten. c. Dis. a. Alt. f.

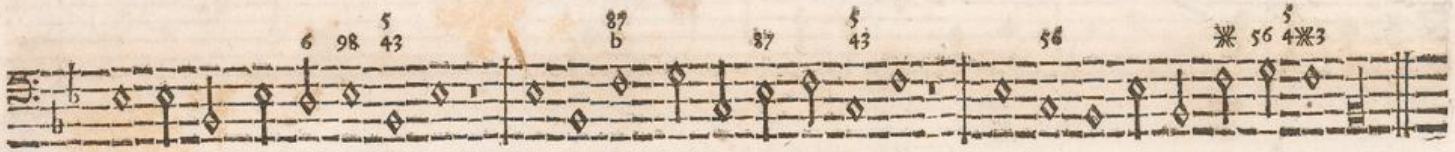
Ihr Gewaltigen / ꝛc.



Der XXX. Psalm.

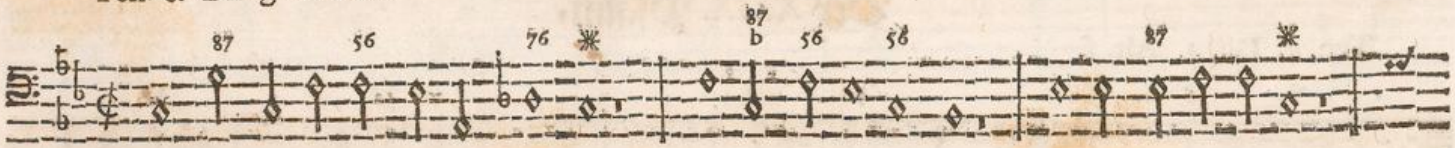
Ten. b. Dis. b. Alt. f.

Ich will dich preisen / ꝛc.

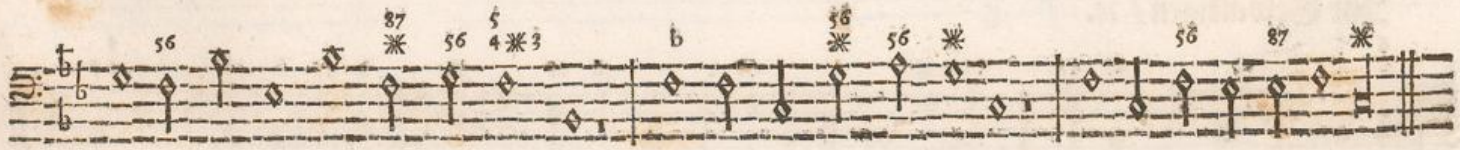


Der XXXI. Psalm.

Ten. c. Dis. g. Alt. es.

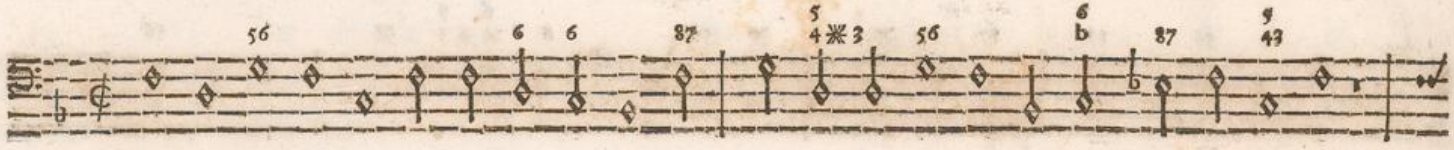


Auf dich setz / ꝛc.

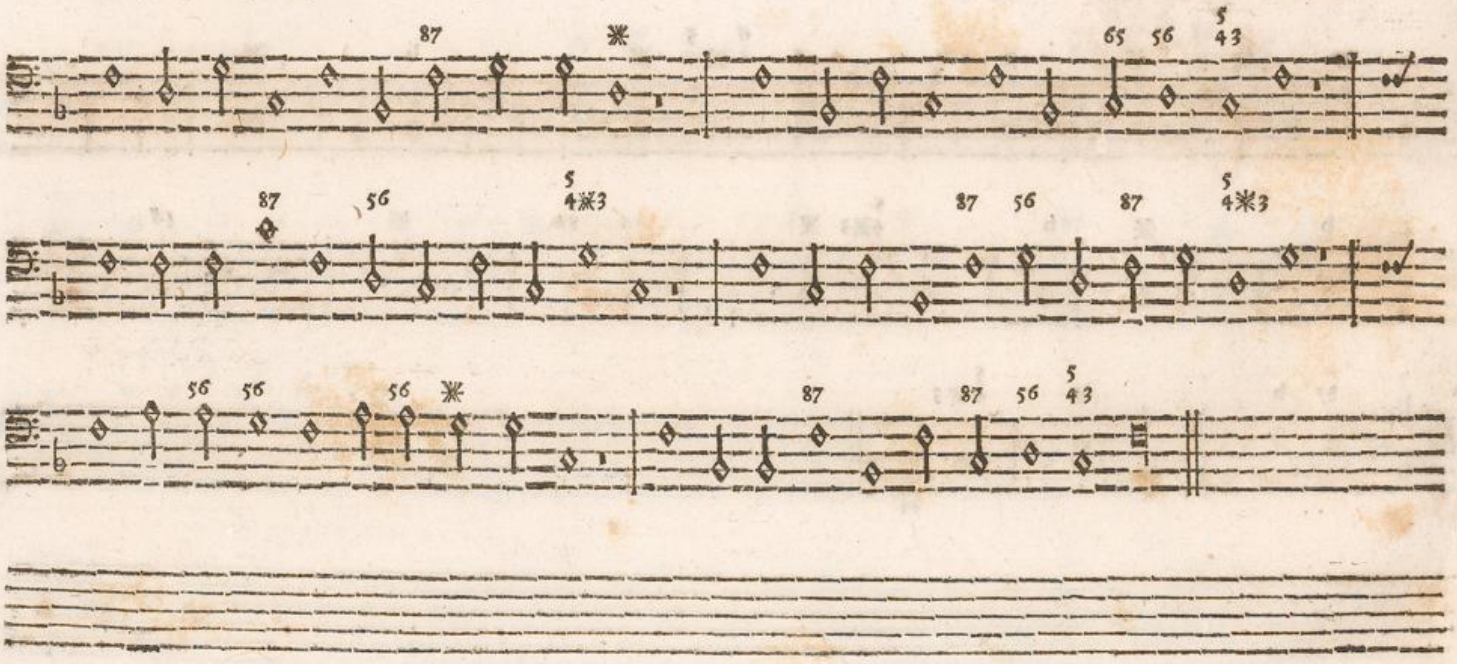


Der XXXII. Psalm.

Ten. f. Dis. a. Alt. c.



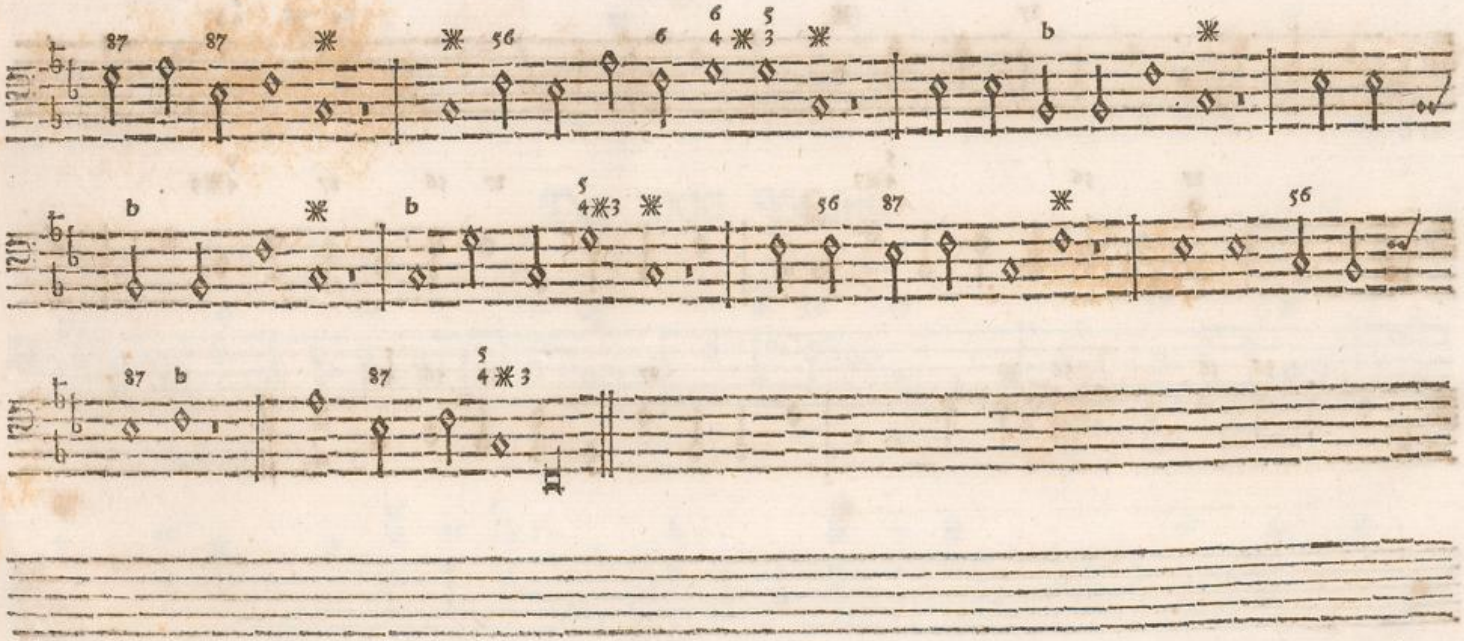
O selig muß ich / ꝛc.



Der XXXIII. Pſalm.

Ten. f. Diſ. c. Alt. c.

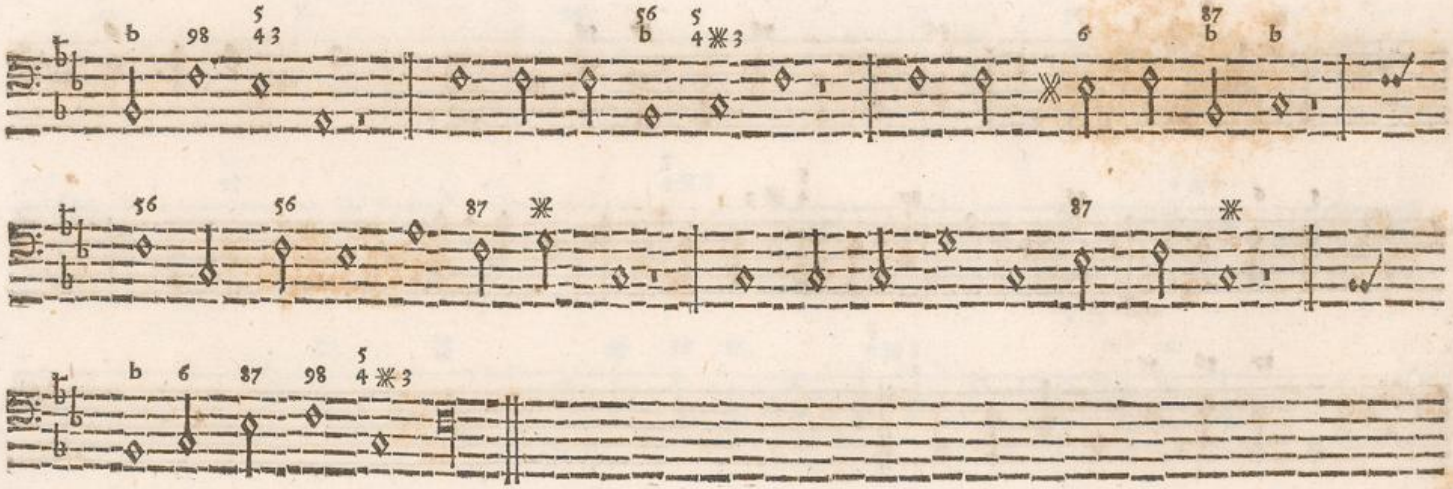
Wolauf ihr Heiligen / ꝛc.



Der XXXIV. Psalm.

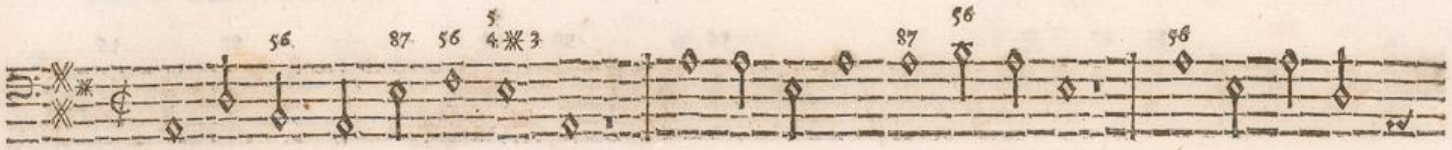
Ten. f. Dif. f. Alt. c.

Ich will nicht lassen / ꝛc.

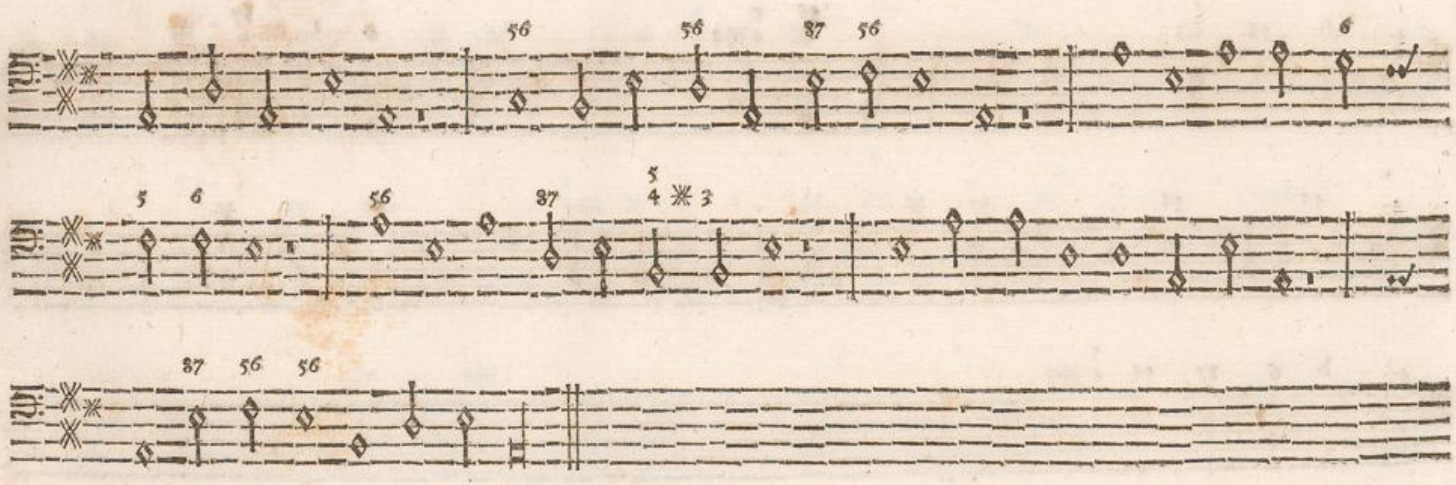


Der XXXV. Psalm.

Ten. a. Dis. e. Alt. c.

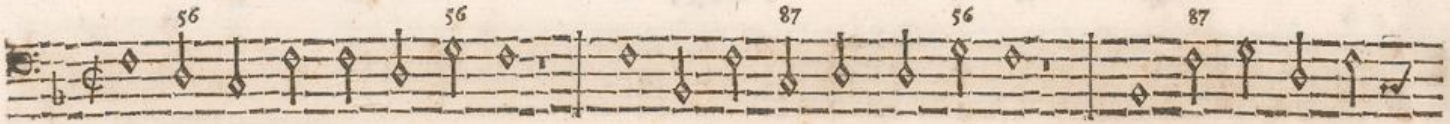


Ficht wider meine / ꝛc.

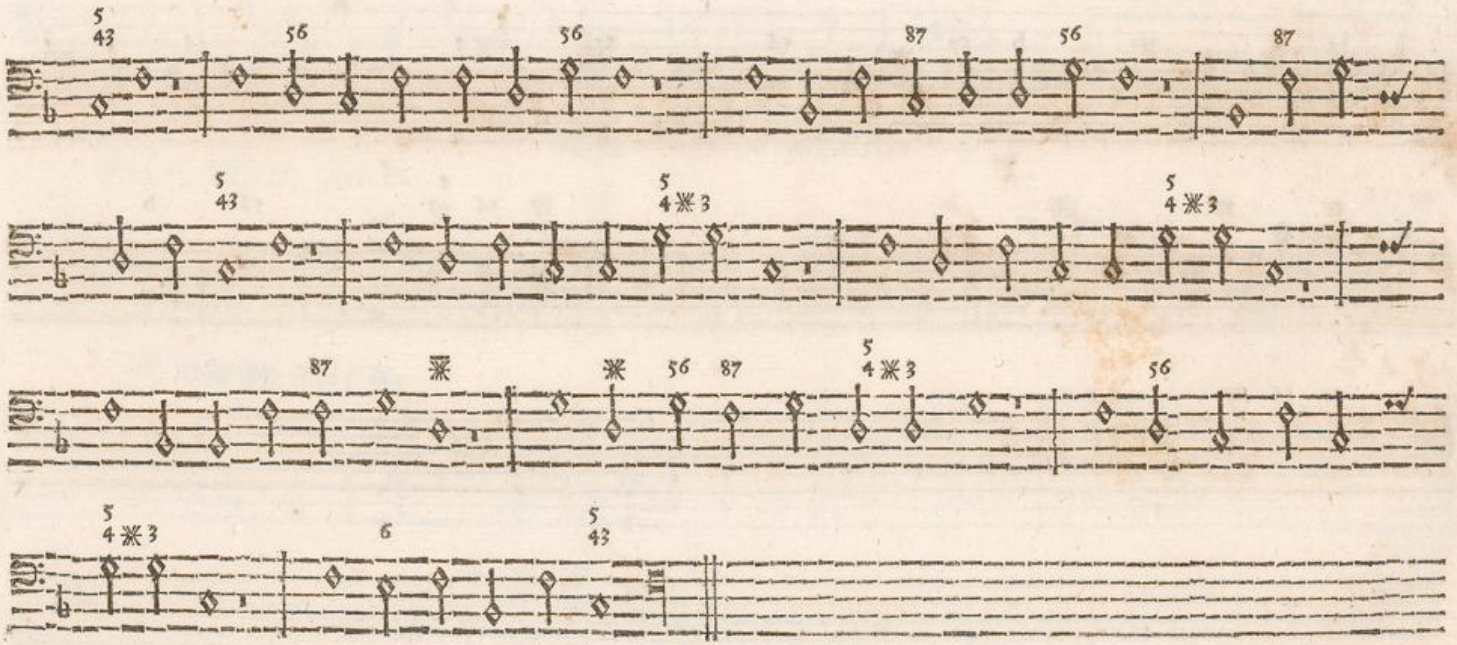


Der XXXVI. Psalm.

Ten. f. Dis. f. Alt. c.

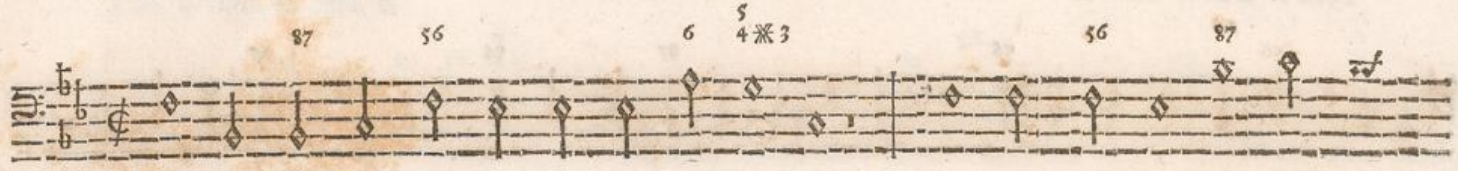


Aus des Gottlosen / ꝛc.

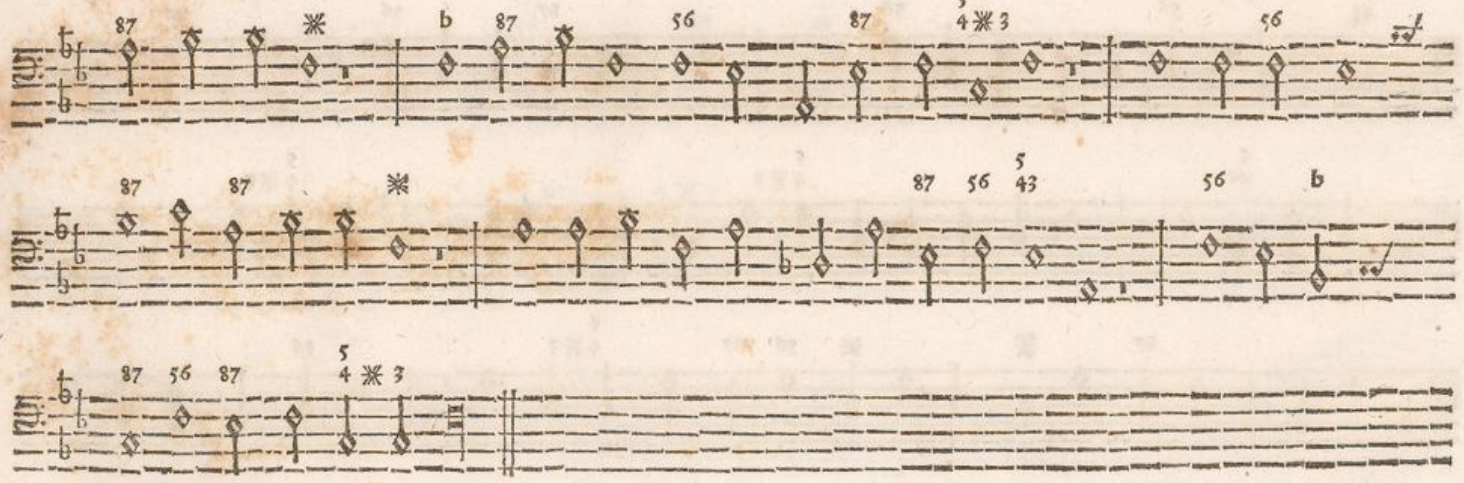


Der XXXVII. Psalm.

Ten. f. Dis. as. Alt. c.

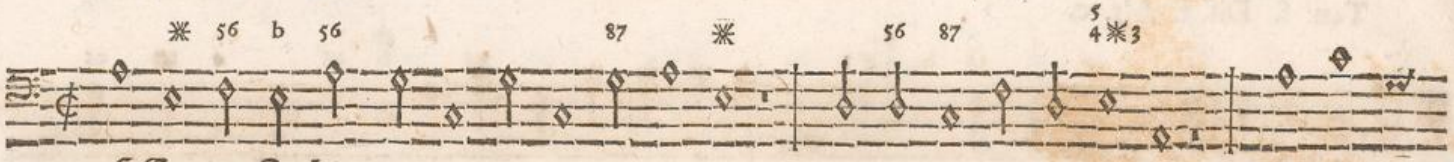


Erzörne dich nicht / ꝛc.

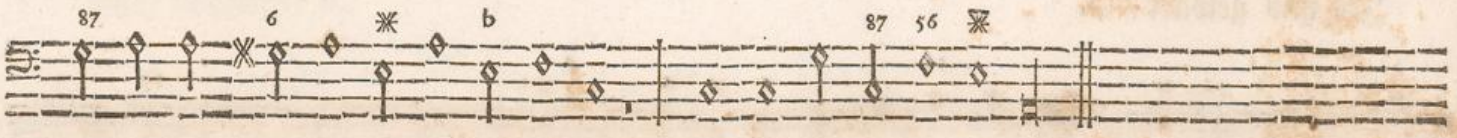


Der XXXVIII. Psalm.

Ten. c. Dis. a. Alt. e.

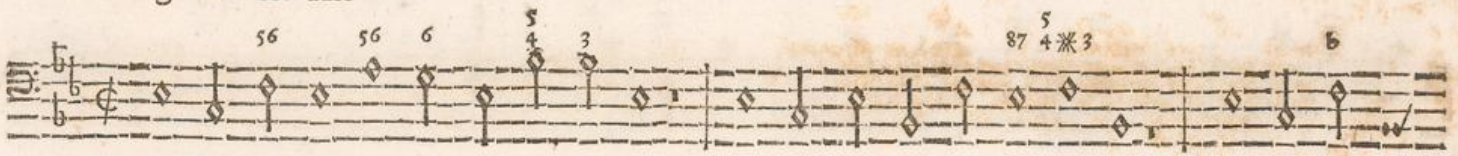


HErr zur Zucht / ꝛc.

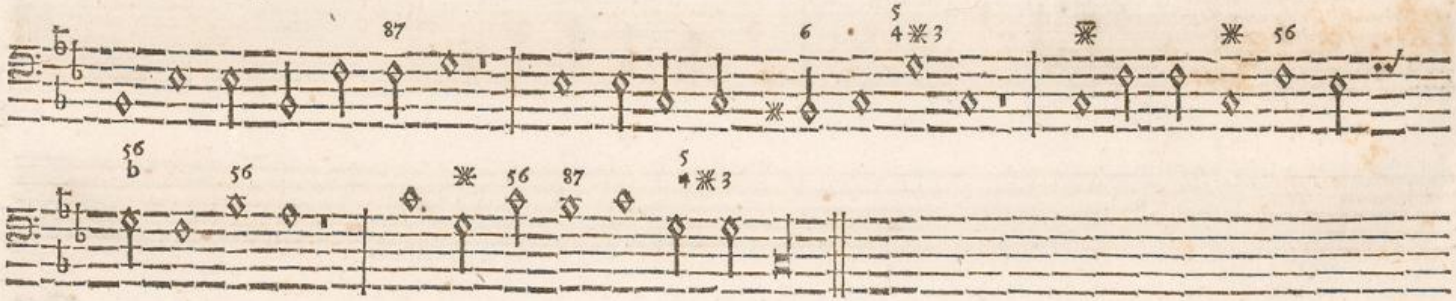


Der XXXIX. Psalm.

Ten. g. Dis. es. Alt. b.

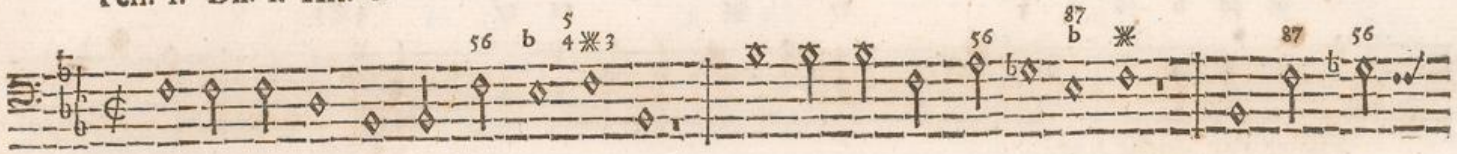


Ich war by mir / ꝛc.

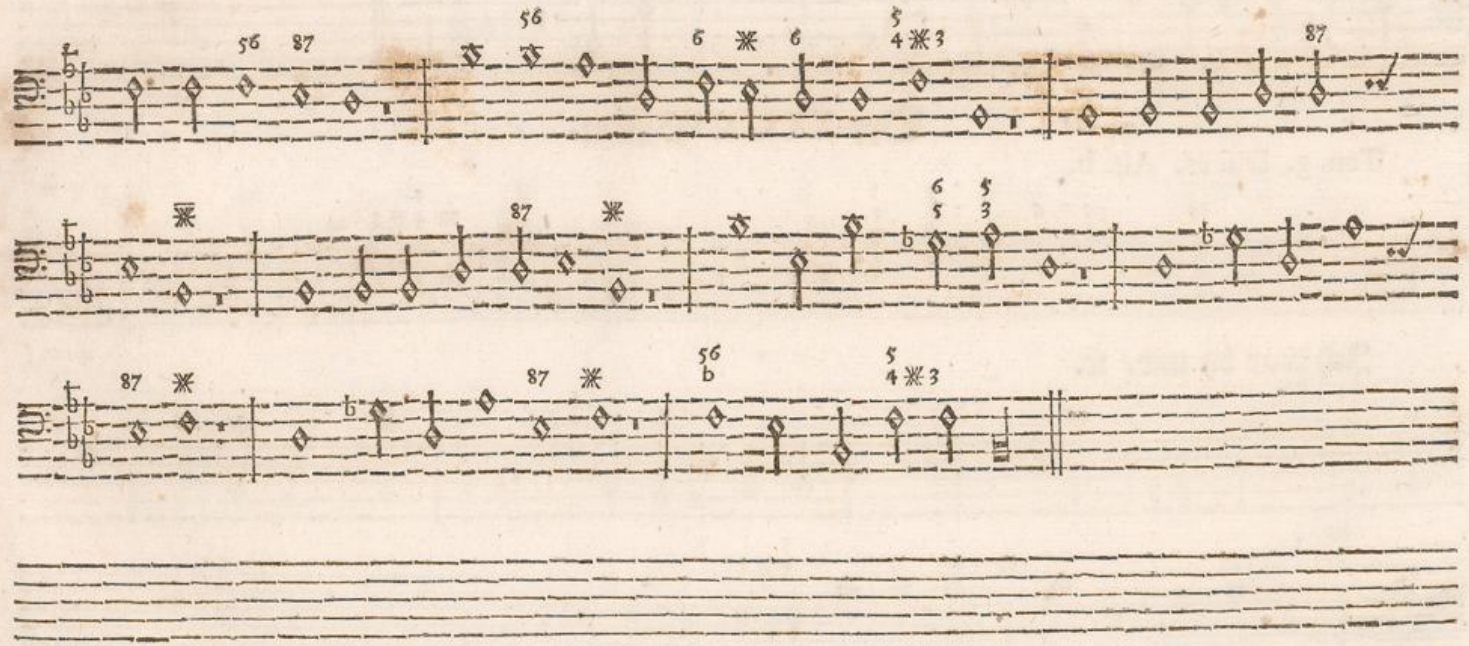


Der XL. Psalm.

Ten. f. Dis. f. Alt. c.



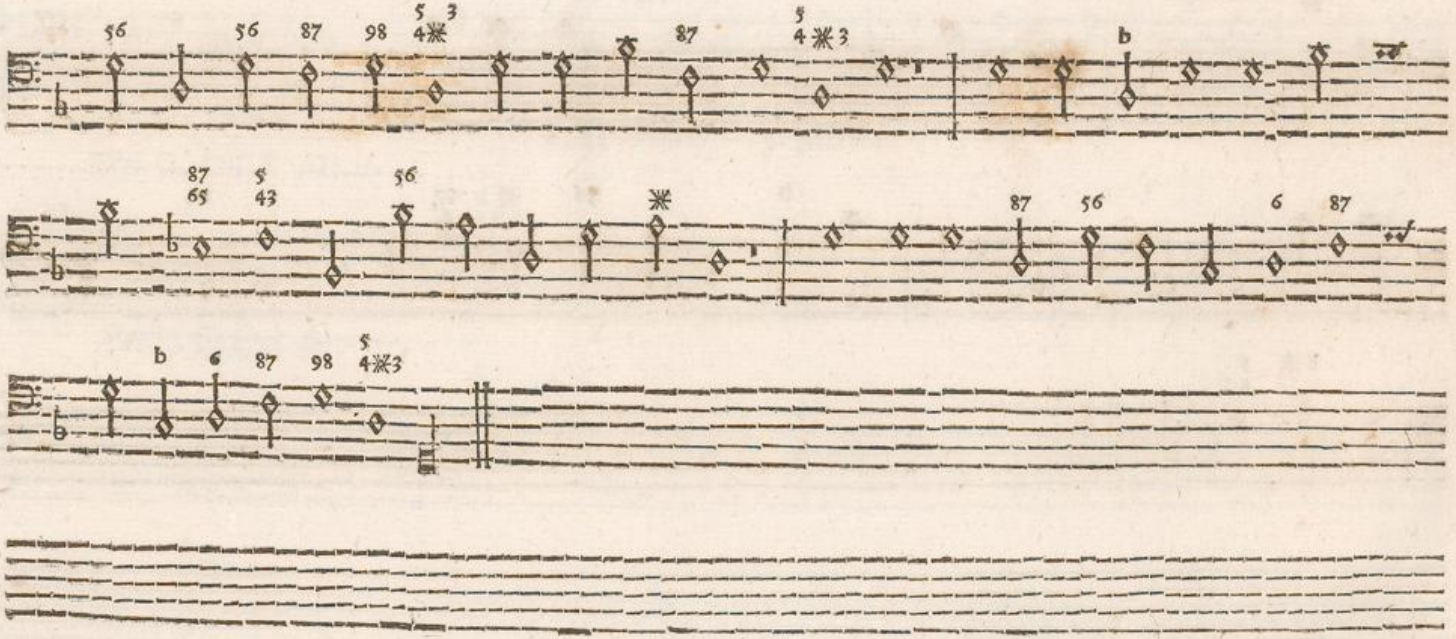
Ich hab gewart / ꝛc.



Der XLI. Psalm.

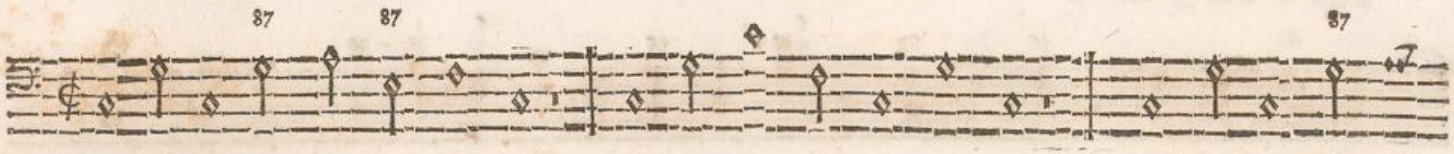
Ten. d. Dis. g. Alt. d.

Wol dem der / ꝛc.

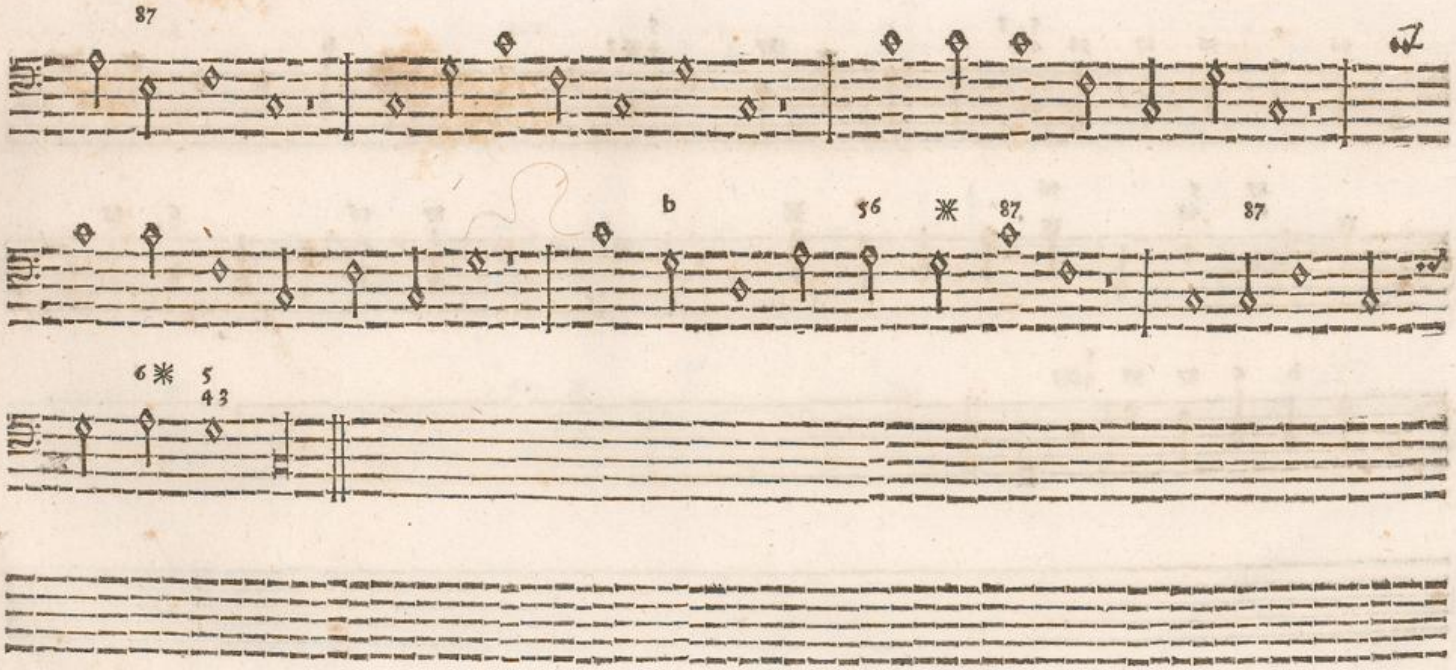


Der XLII. Pſalm.

Ten. c. Diſ. c. Alt. g.

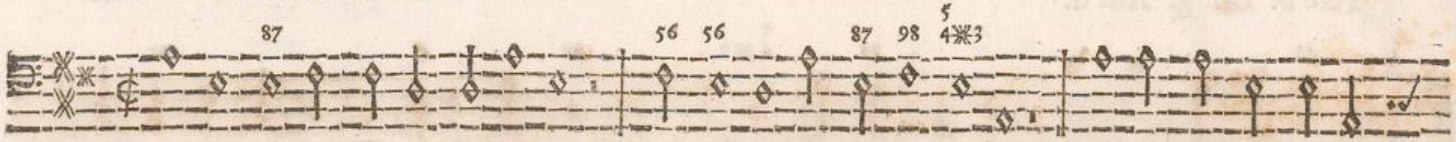


Wie nach einer / ꝛc.

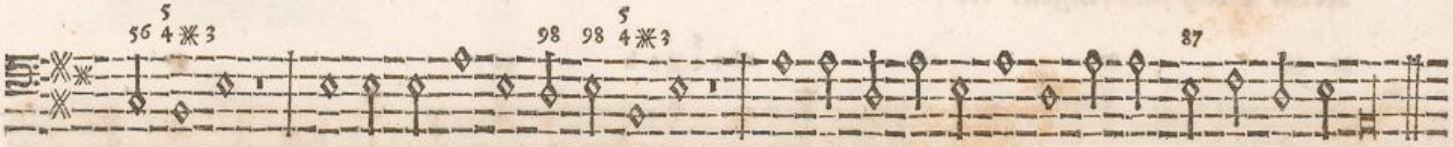


Der XLIII. Psalm.

Ten. a. Dis. cis. Alt. e.

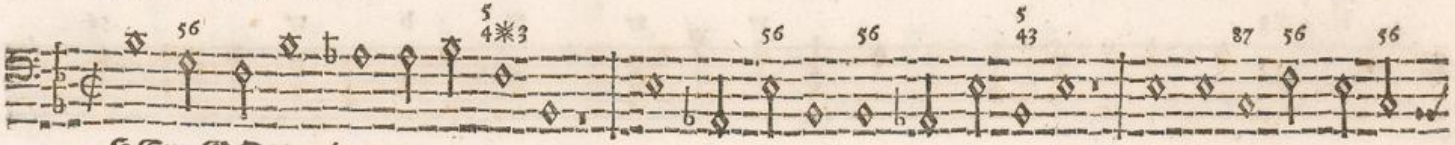


Richt mich HErr / ꝛc.

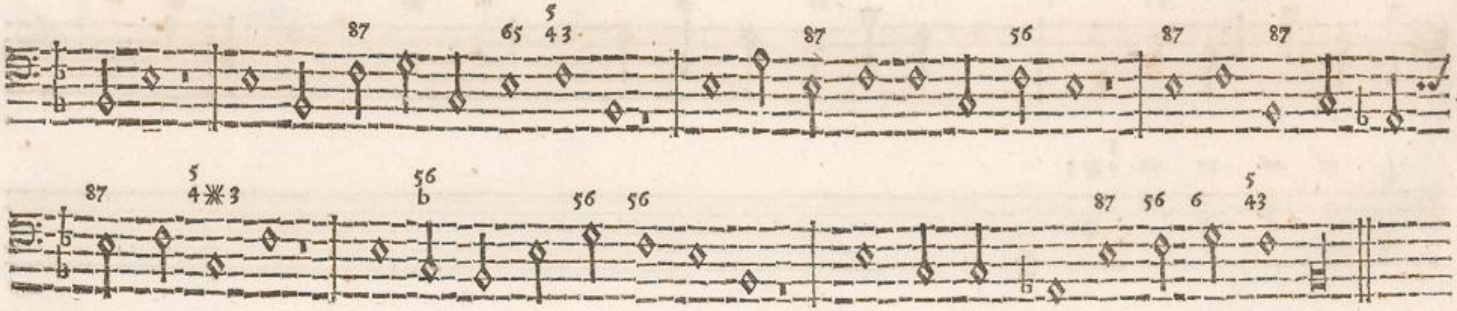


Der XLIV. Psalm.

Ten. b. Dis. f. Alt. d.

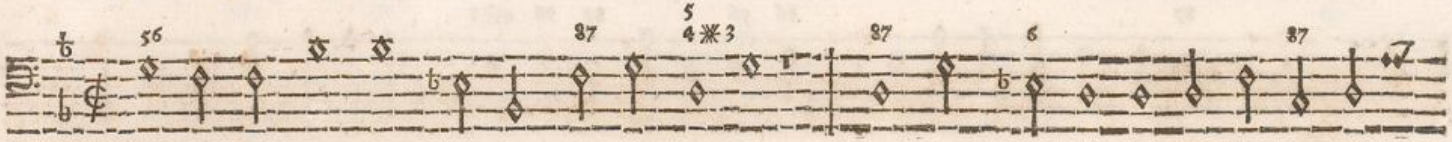


HErr GOtt wir / ꝛc.

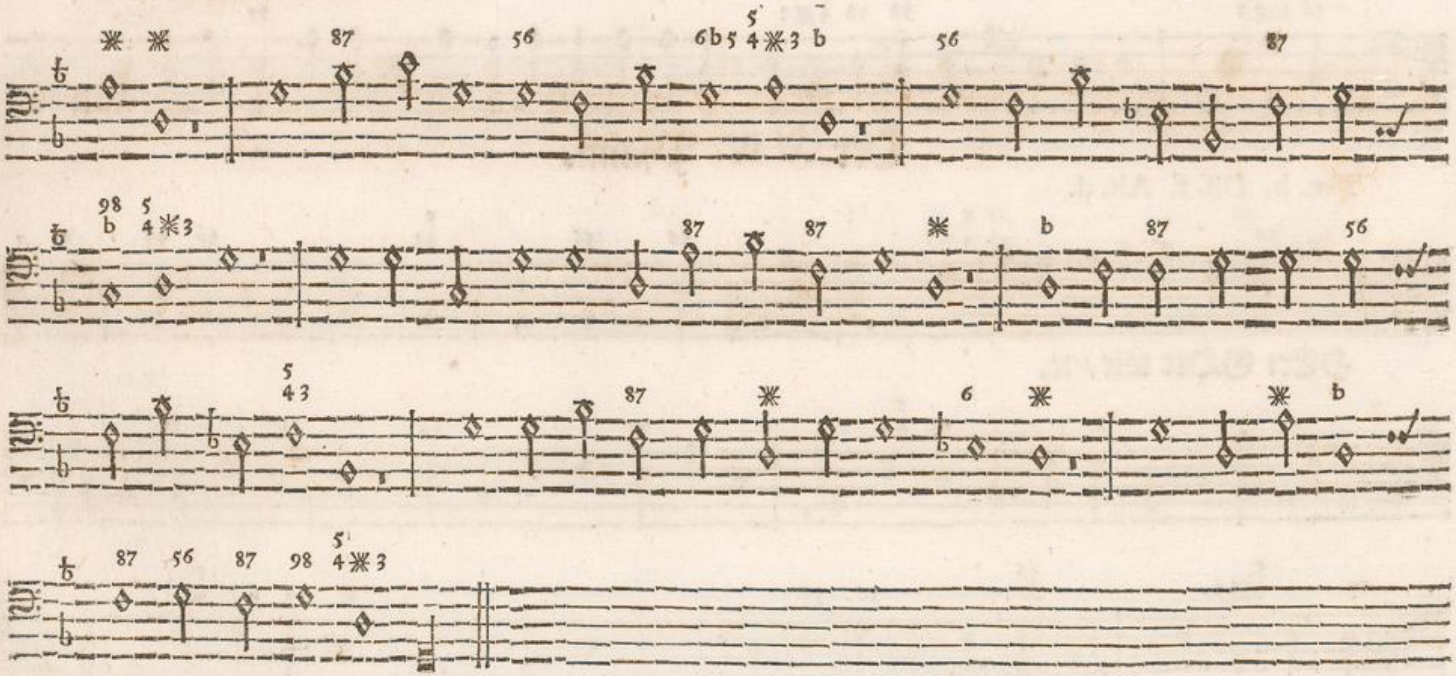


Der XLV. Psalm.

Ten. b. Dis. g. Alt. d.



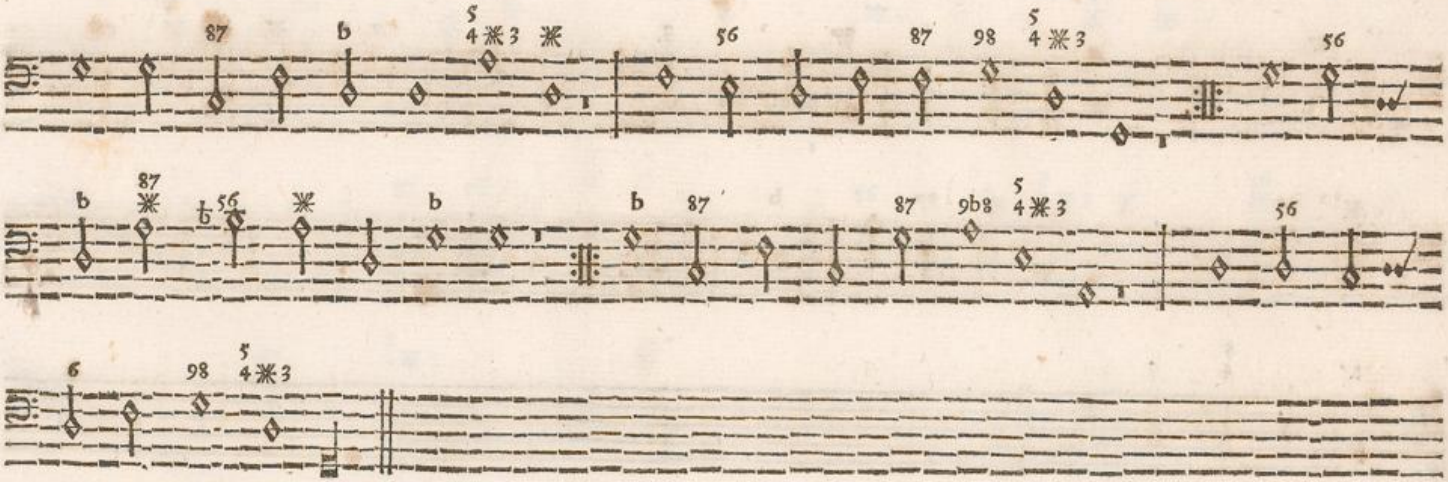
Mein Hertz fürbringen / ꝛc.



Der XLVI. Psalm.

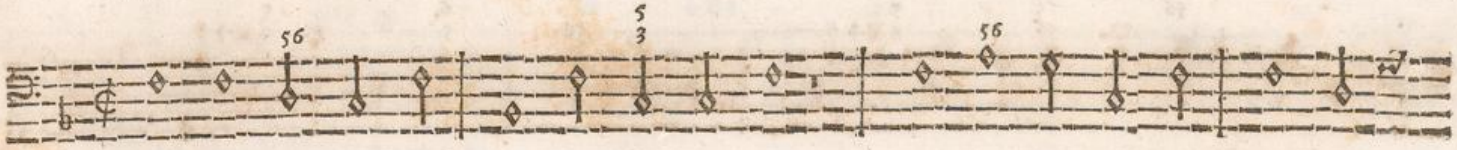
Ten. d. Dis. a. Alt. f.

Zu GOtt wir/ ꝛc.

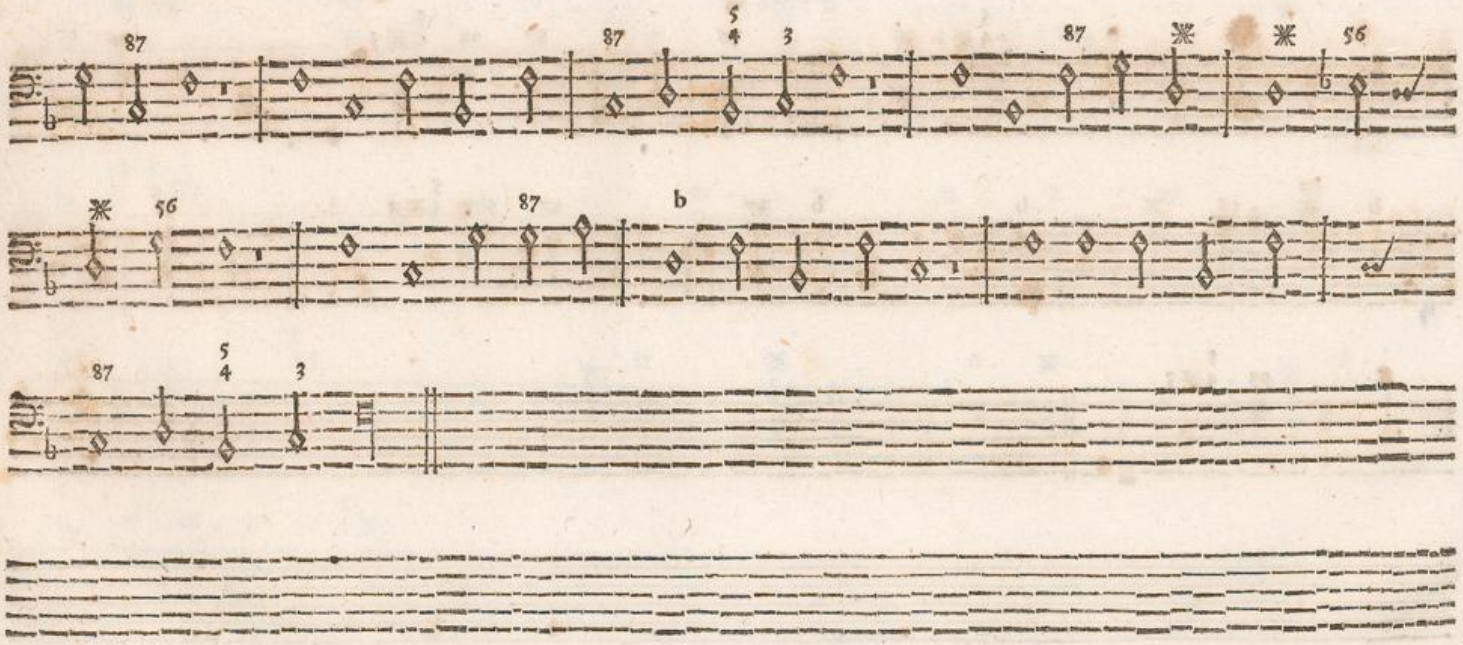


Der XLVII. Psalm.

Ten. c. Dis. a. Alt. f.

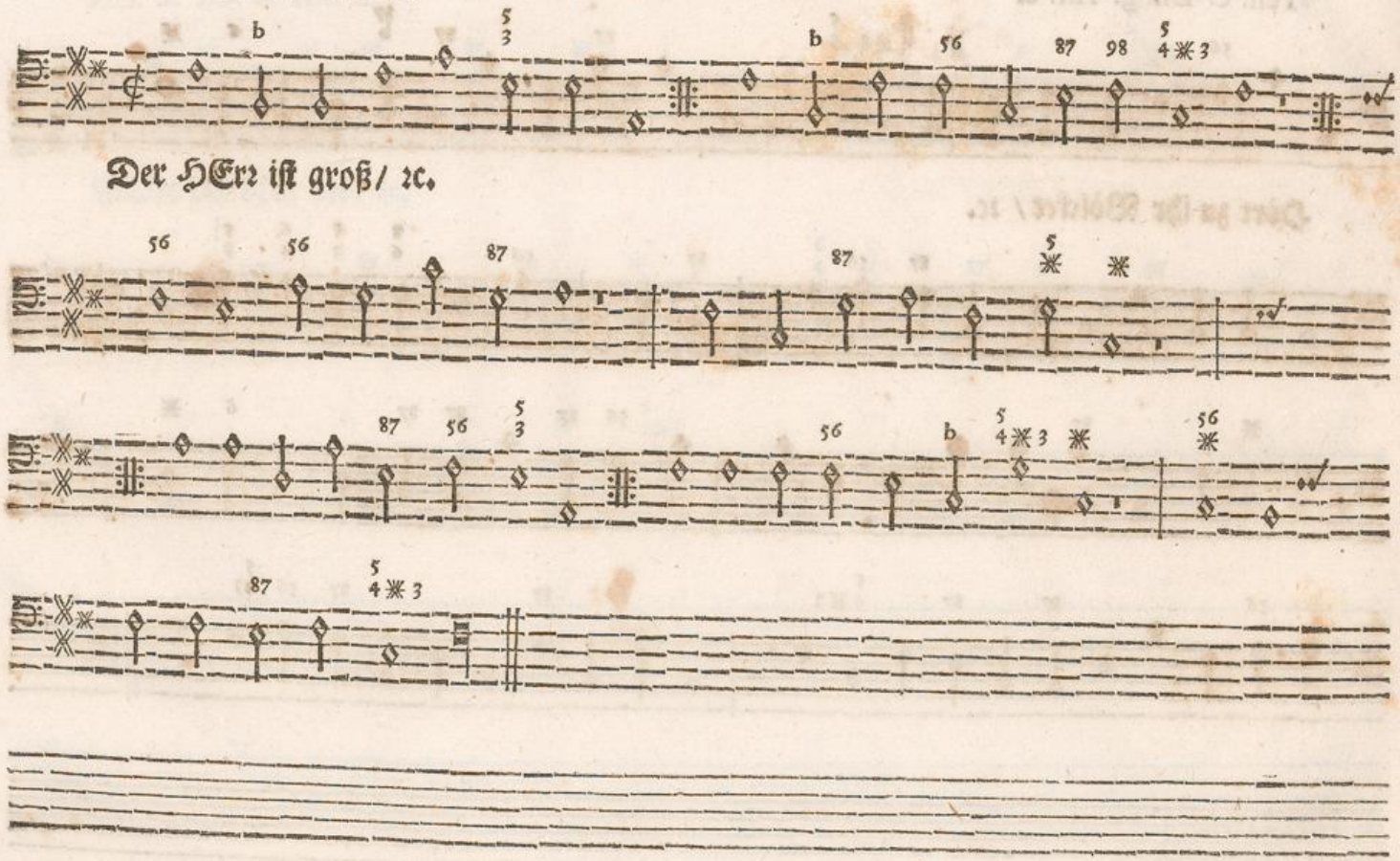


Nun ihr Völcker / ꝛc.



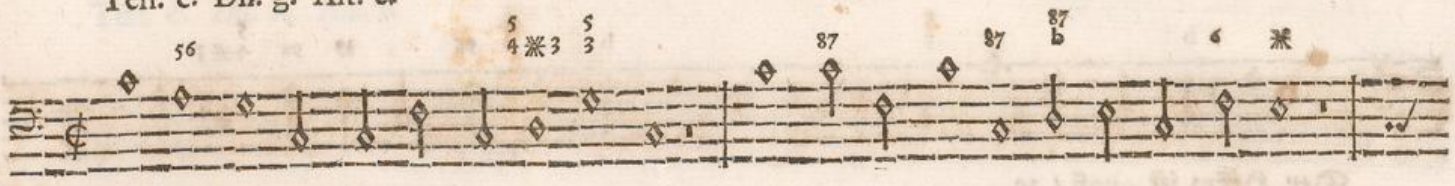
Der XLVIII. Psalm.

Ten. a. Dis. cis. Alt. fis.

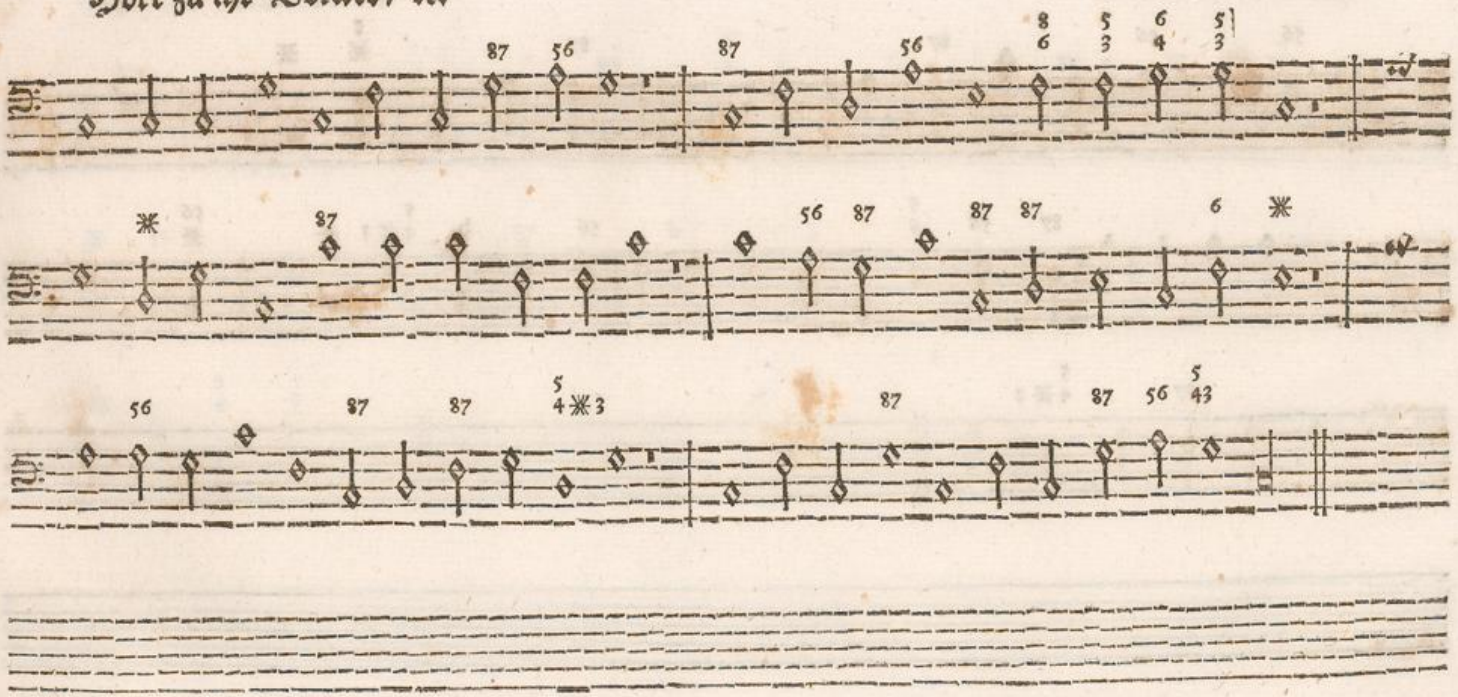


Der XLIX Psalm.

Ten. c. Dis. g. Alt. e.



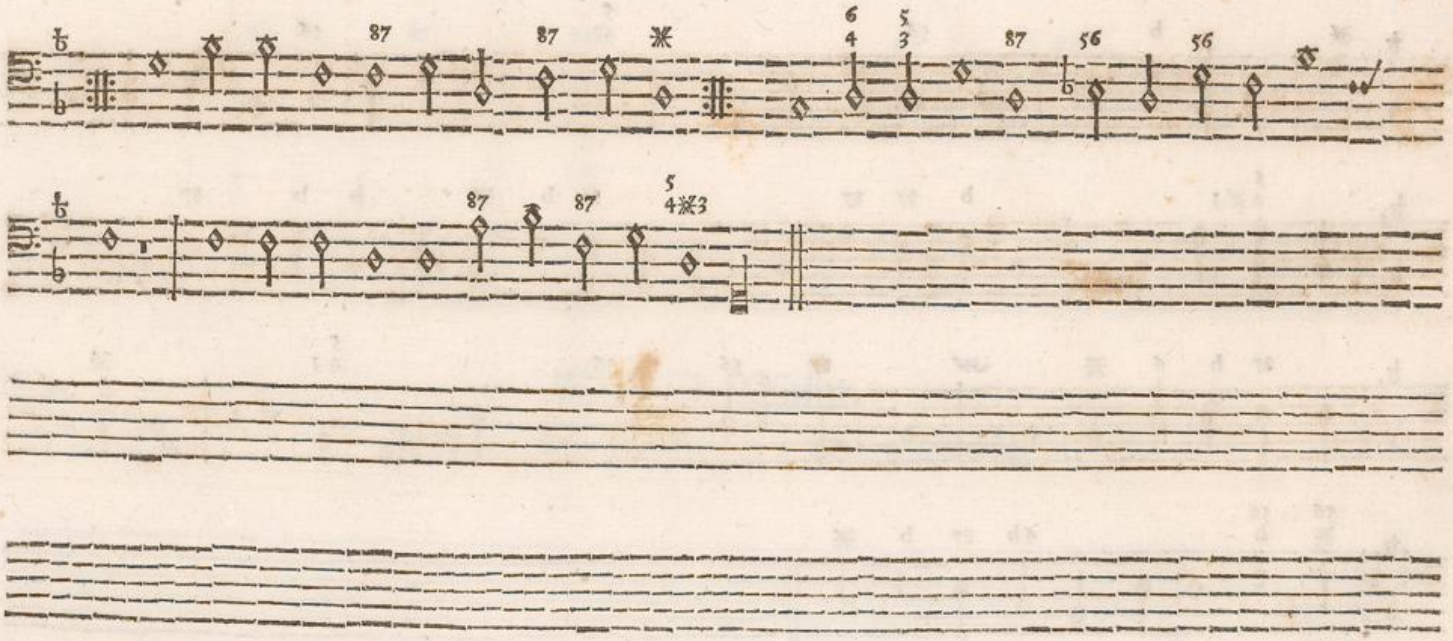
Hört zu ihr Völcker / ꝛc.



Der L. Pſalm.

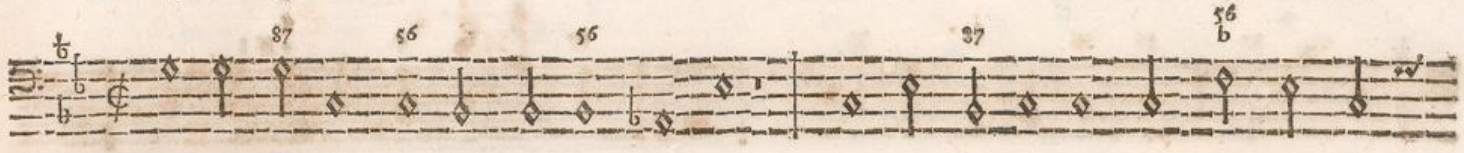
Ten. d. Diſ. b. Alt. f.

GOtt der über die / ꝛc.

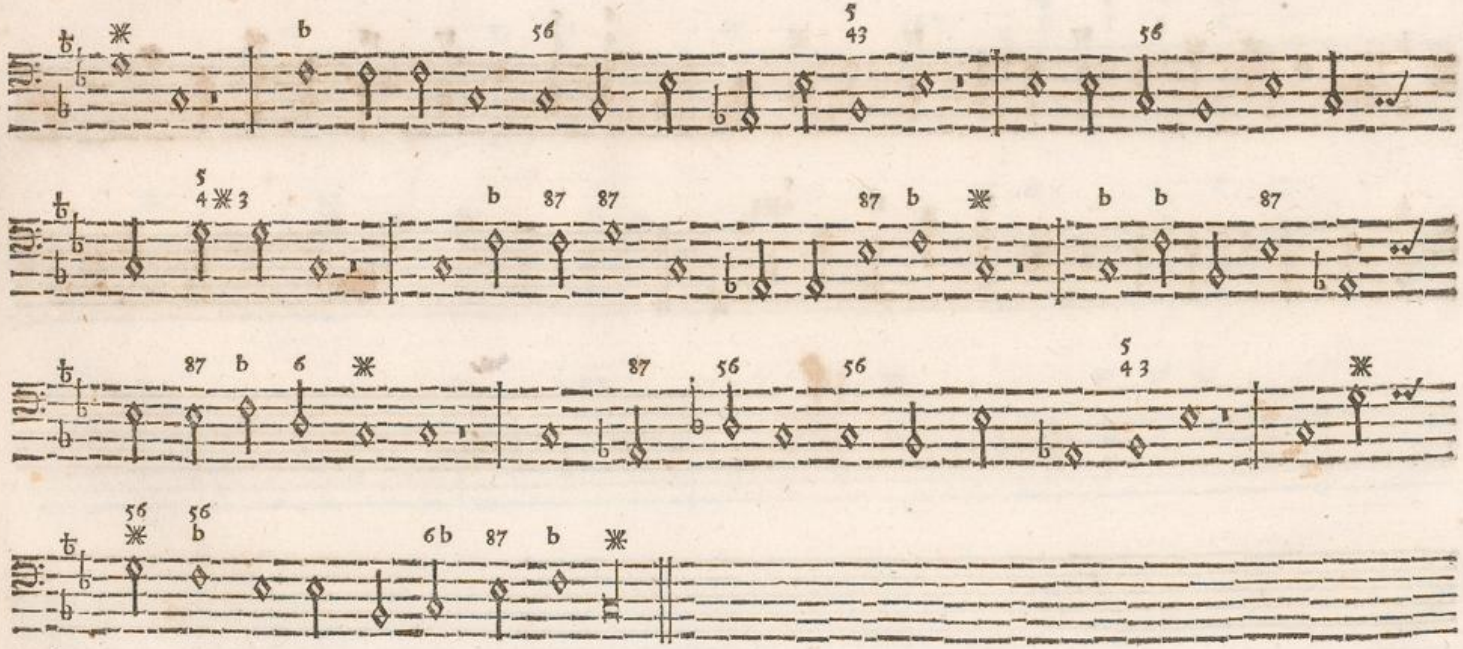


Der LI. Psalm.

Ten. g. Dif. g. Alt. d.

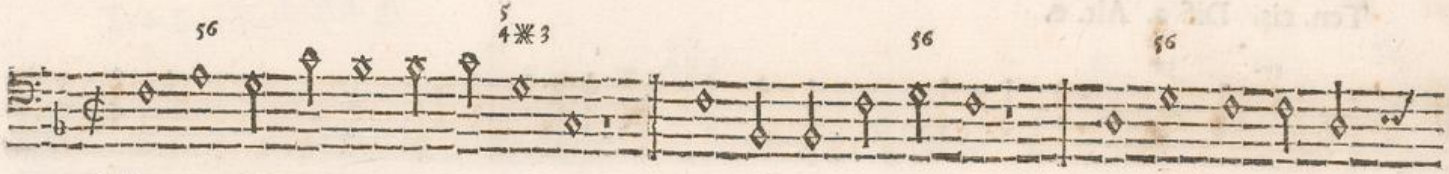


HErr GOtt nach deiner / ꝛc.

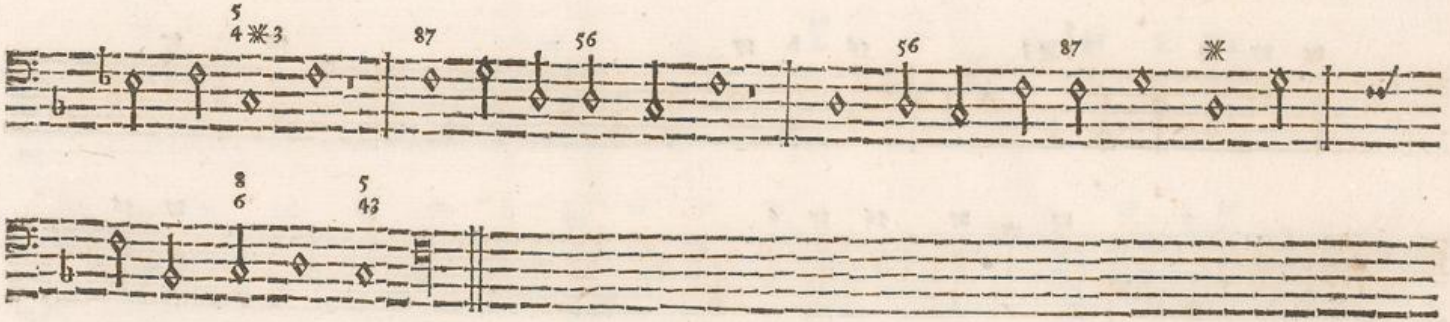


Der LII. Psalm.

Ten. c. Dis. a. Alt. f.

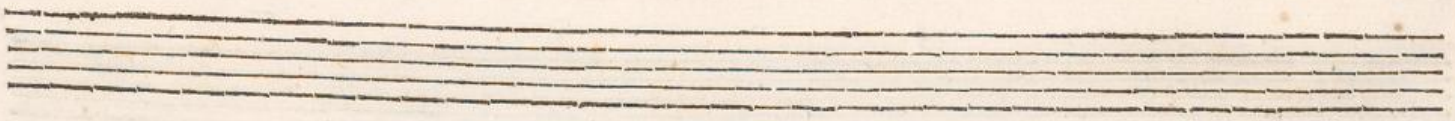


Was thust du dich / ꝛc.



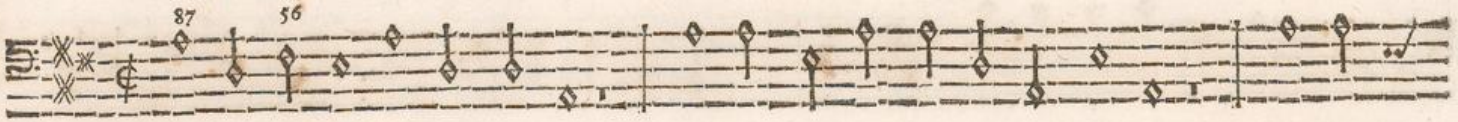
Der LIII. Psalm.

Geht über die Melodey des XIV. Psalmens.

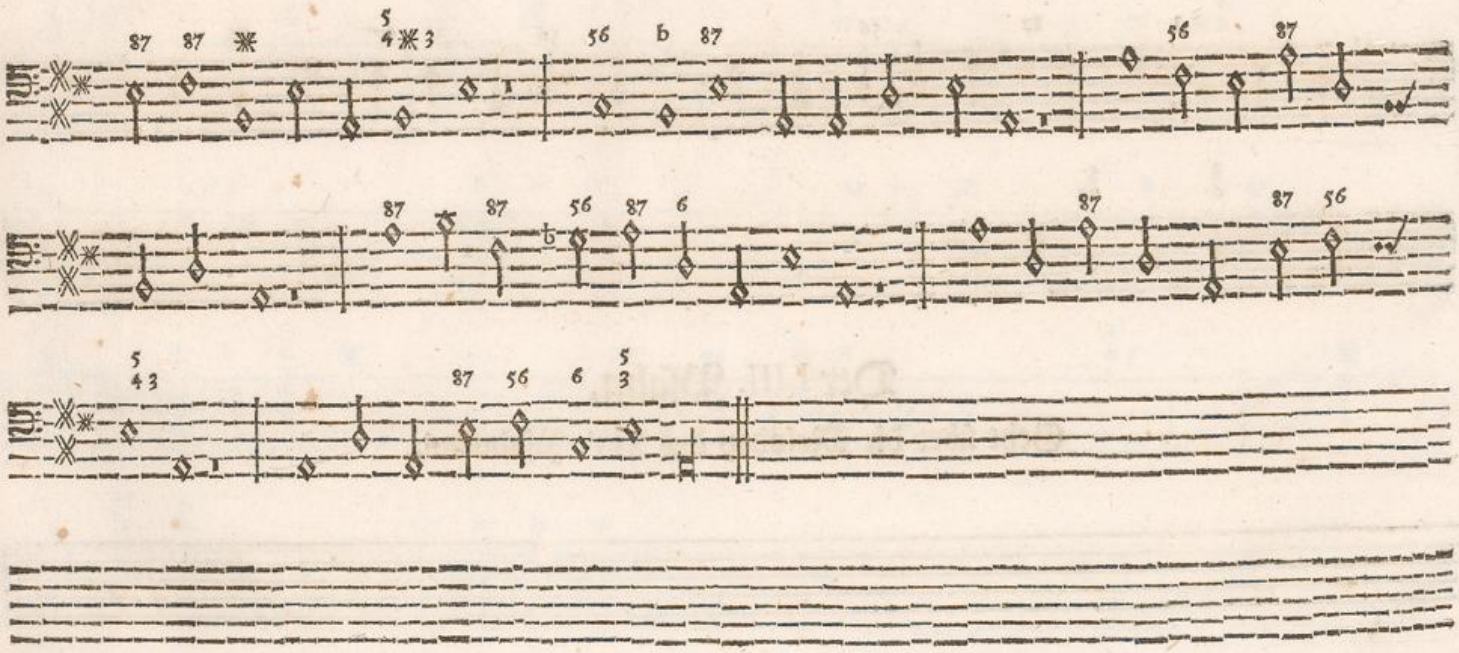


Der LIV. Psalm.

Ten. cis. Dif. a. Alt. e.

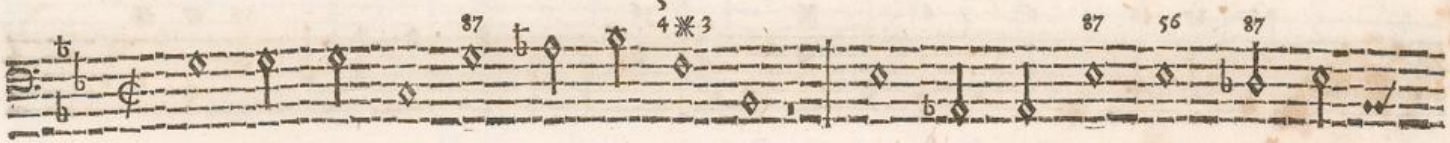


Hilff mir HErr GOtt / ꝛc.

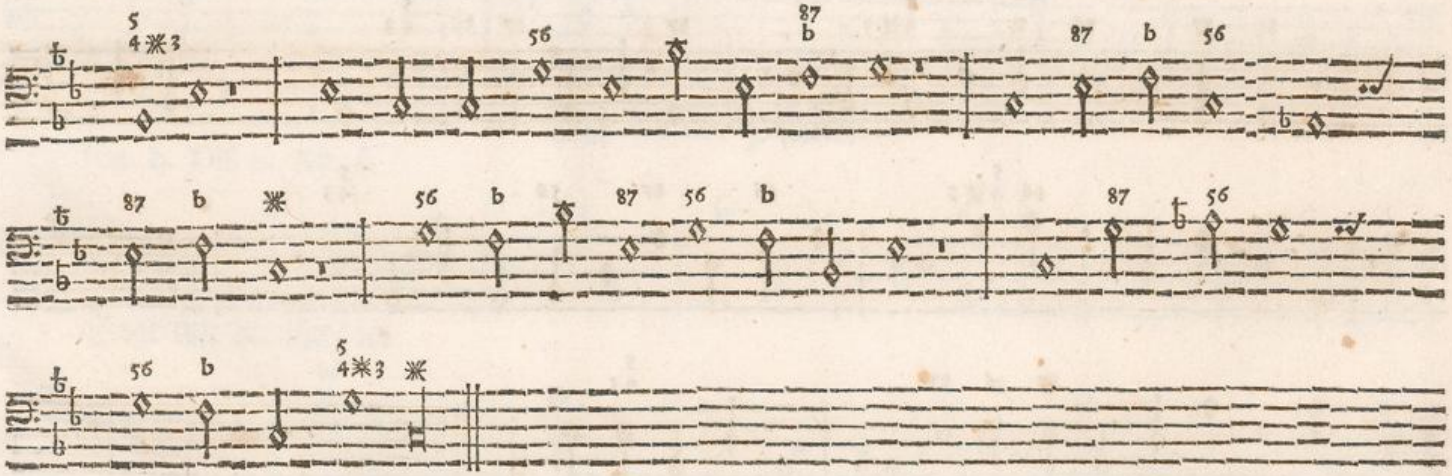


Der LV. Psalm.

Ten. g. Dis. d. Alt. g.



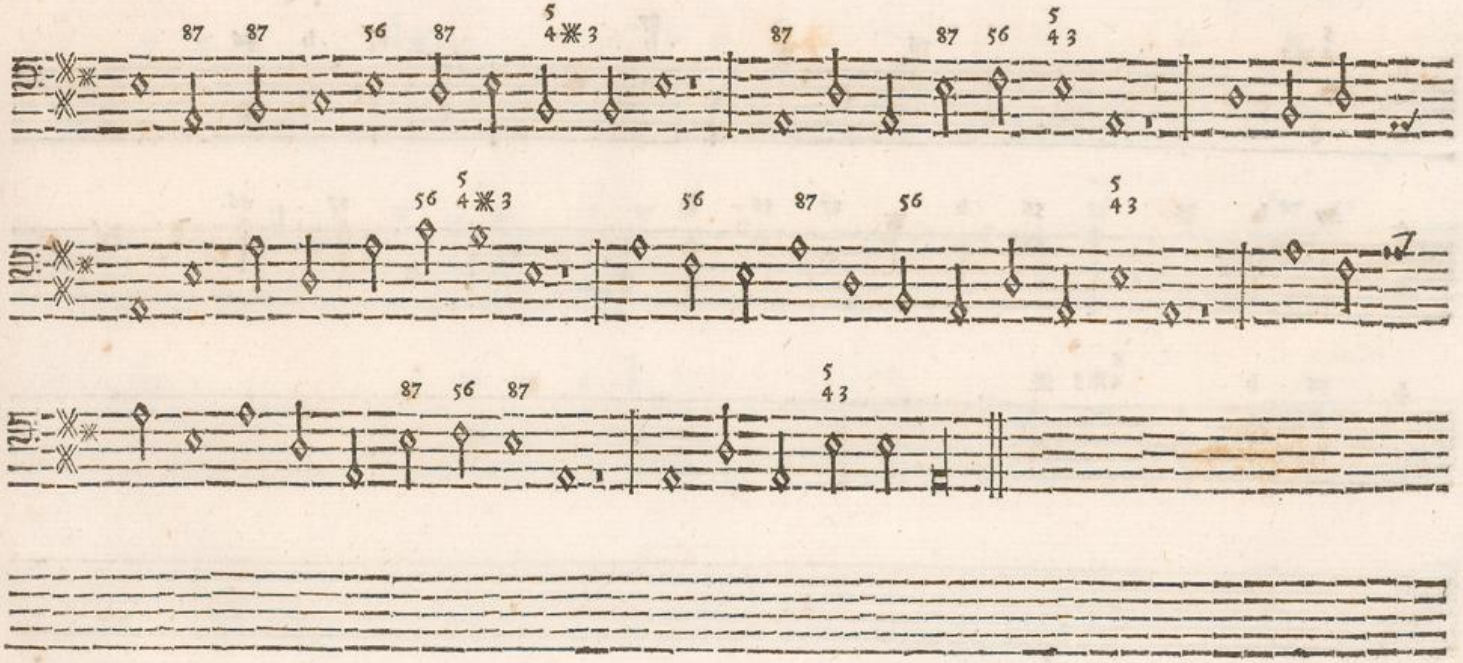
Erhör mein Bitt / ꝛc.



Der LVI. Pſalm.

Ten. a. Diſ. cis. Alt. e.

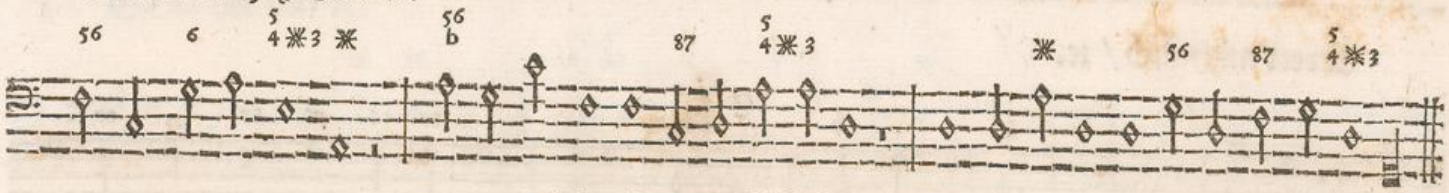
O HErre GOtt erbarm/ ꝛc.



Der LVII. Psalm.

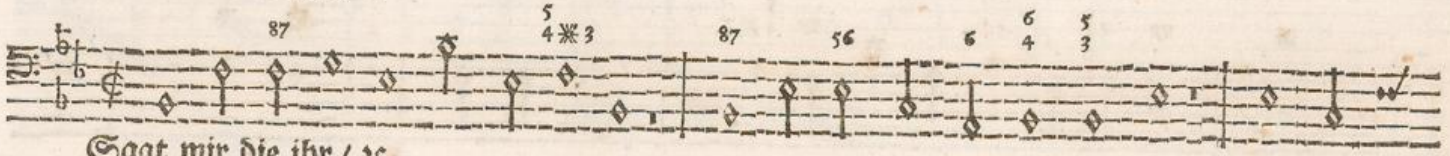
Ten. d. Dis. a. Alt. f.

Erbarm dich HErr / ꝛc.

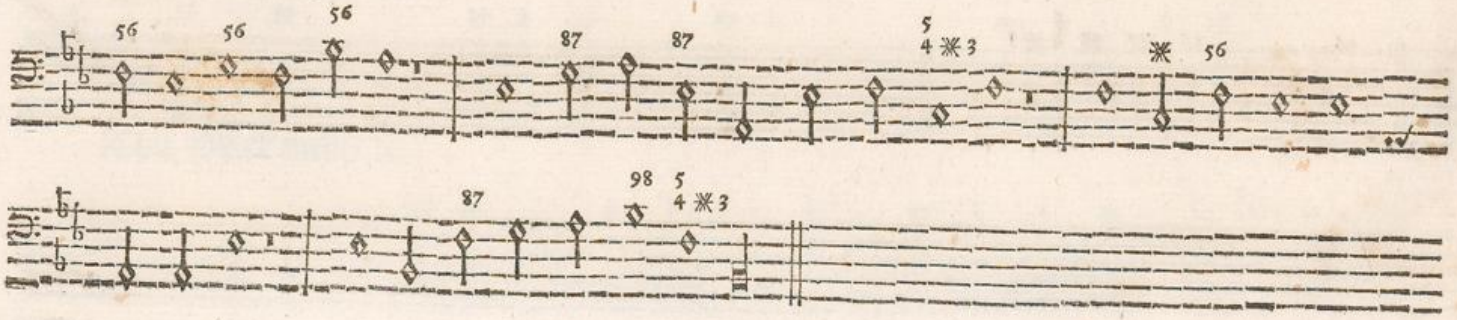


Der LVIII. Psalm.

Ten. b. Dis. b. Alt. f.

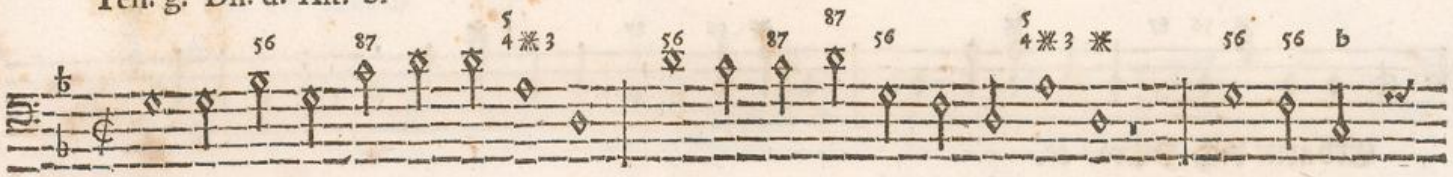


Sagt mir die ihr / ꝛc.

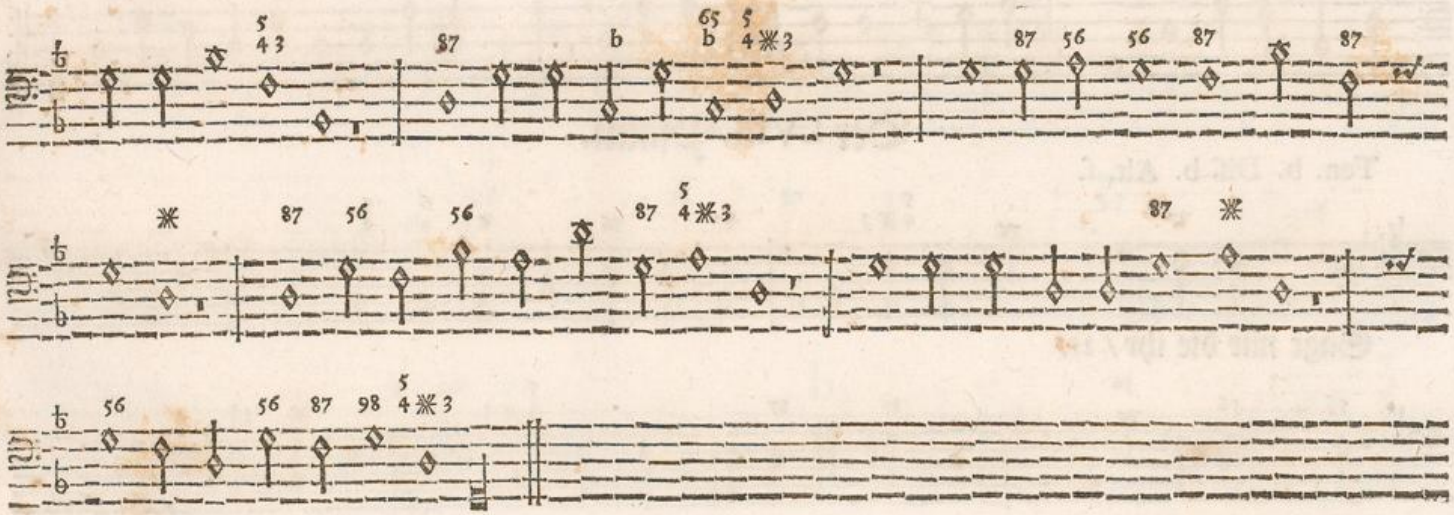


Der LIX. Pſalm.

Ten. g. Diſ. d. Alt. b.

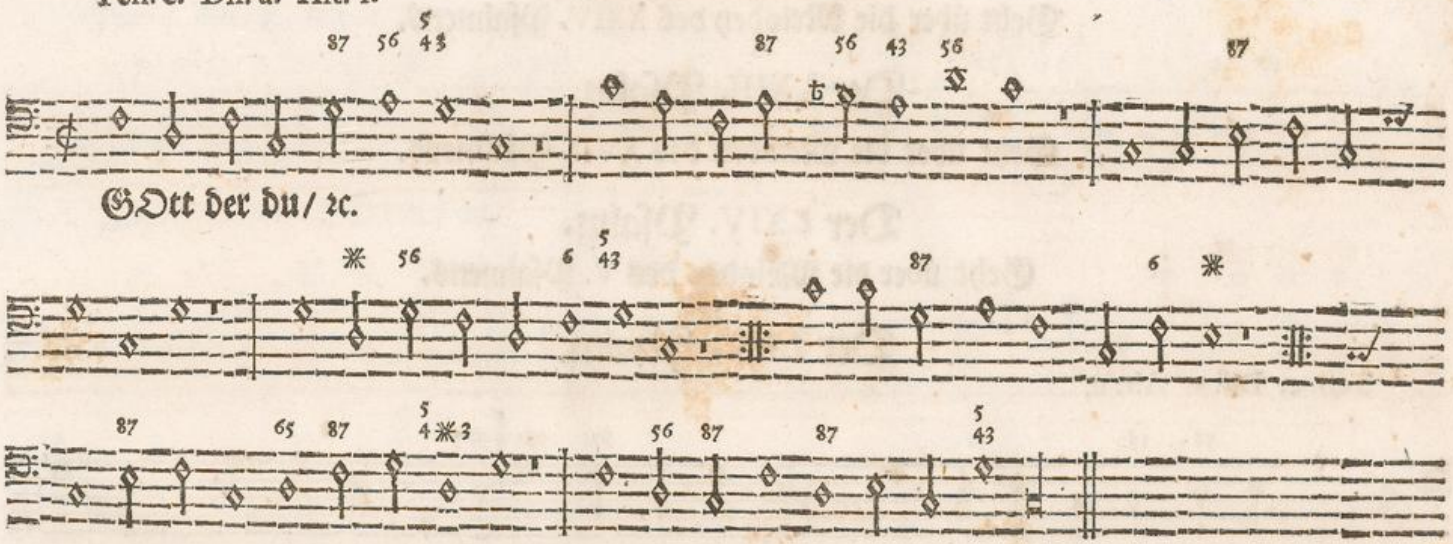


Errett mich und / ꝛc.



Der LX. Psalm.

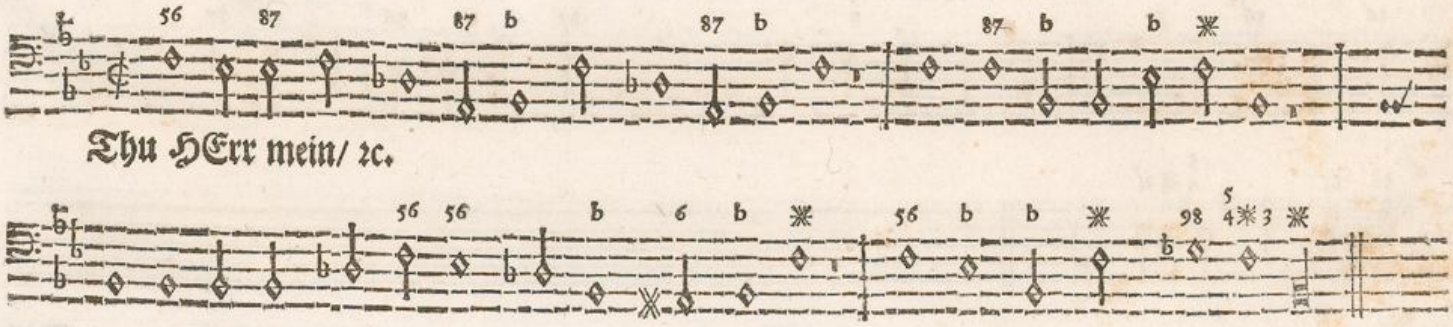
Ten. c. Dis. a. Alt. f.



GOtt der du/ ꝛc.

Der LXI. Psalm.

Ten. as. Dis. c. Alt. as.



Thu HErr mein/ ꝛc.

Der LXII. Psalm.

Geht über die Melodey des XXIV. Psalmens.

Der LXIII. Psalm.

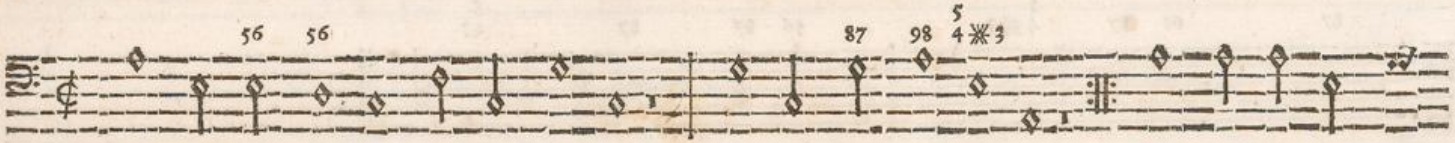
Geht über die Melodey des XVII. Psalmens.

Der LXIV. Psalm.

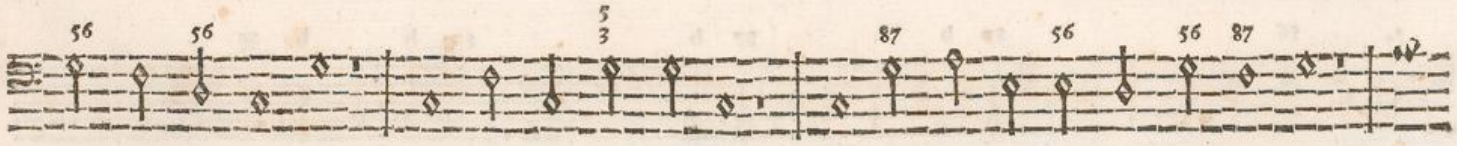
Geht über die Melodey des V. Psalmens.

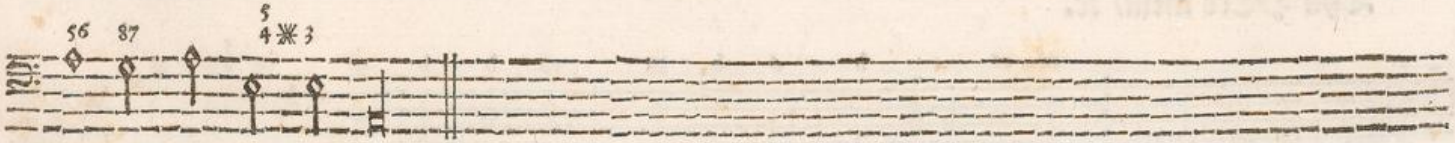
Der LXV. Psalm.

Ten. e. Dis. a. Alt. c.



Auf Sion dir / ꝛc.

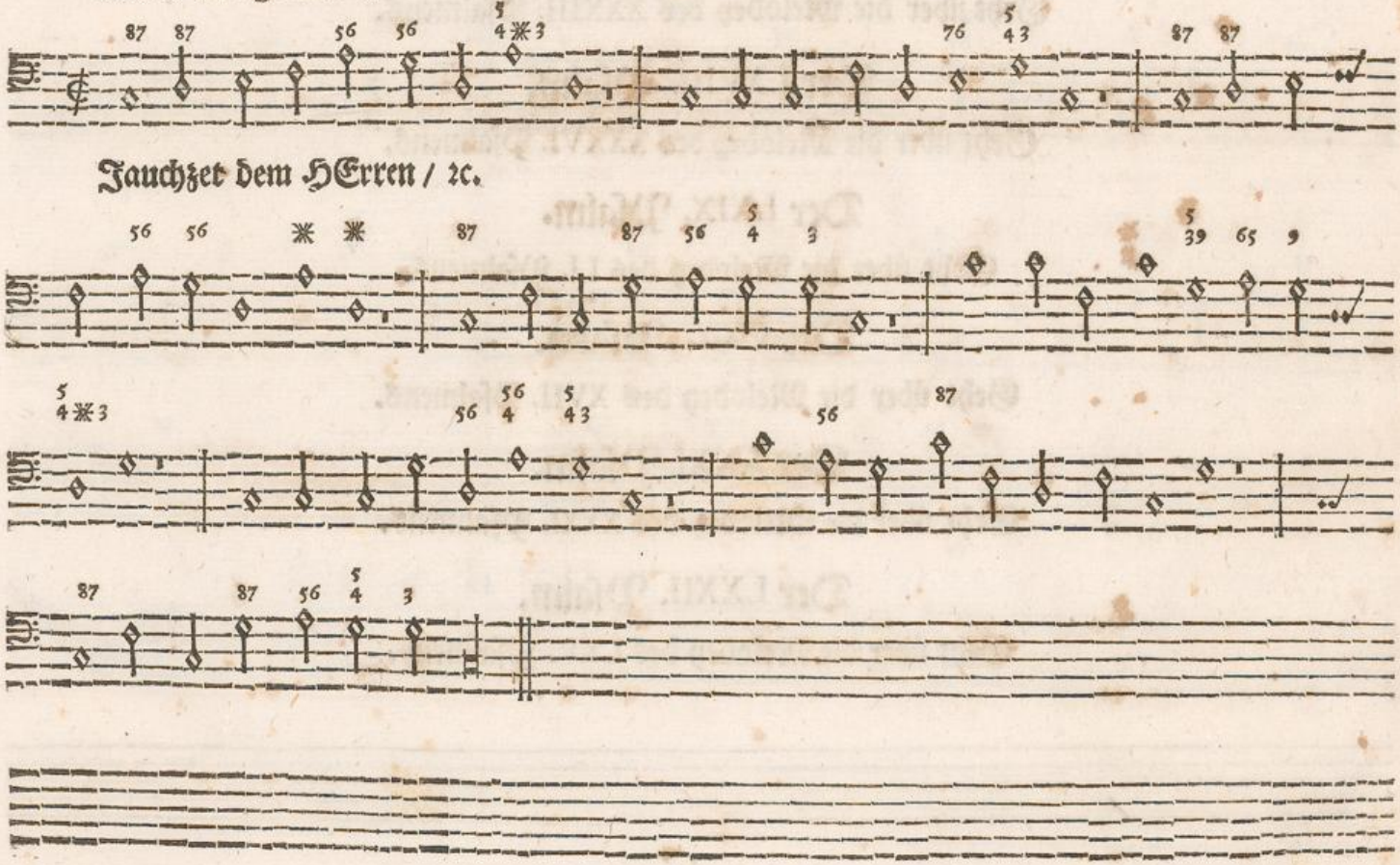




Der

Der LXVI. Psalm.

Ten. c. Dis. g. Alt. e.



Jauchzet dem HErren / ꝛc.

Der LXVII Psalm.

Geht über die Melodey des XXXIII. Psalmens.

Der LXVIII. Psalm.

Geht über die Melodey des XXXVI. Psalmens.

Der LXIX. Psalm.

Geht über die Melodey des LI. Psalmens.

Der LXX. Psalm.

Geht über die Melodey des XVII. Psalmens.

Der LXXI. Psalm.

Geht über die Melodey des XXXI. Psalmens.

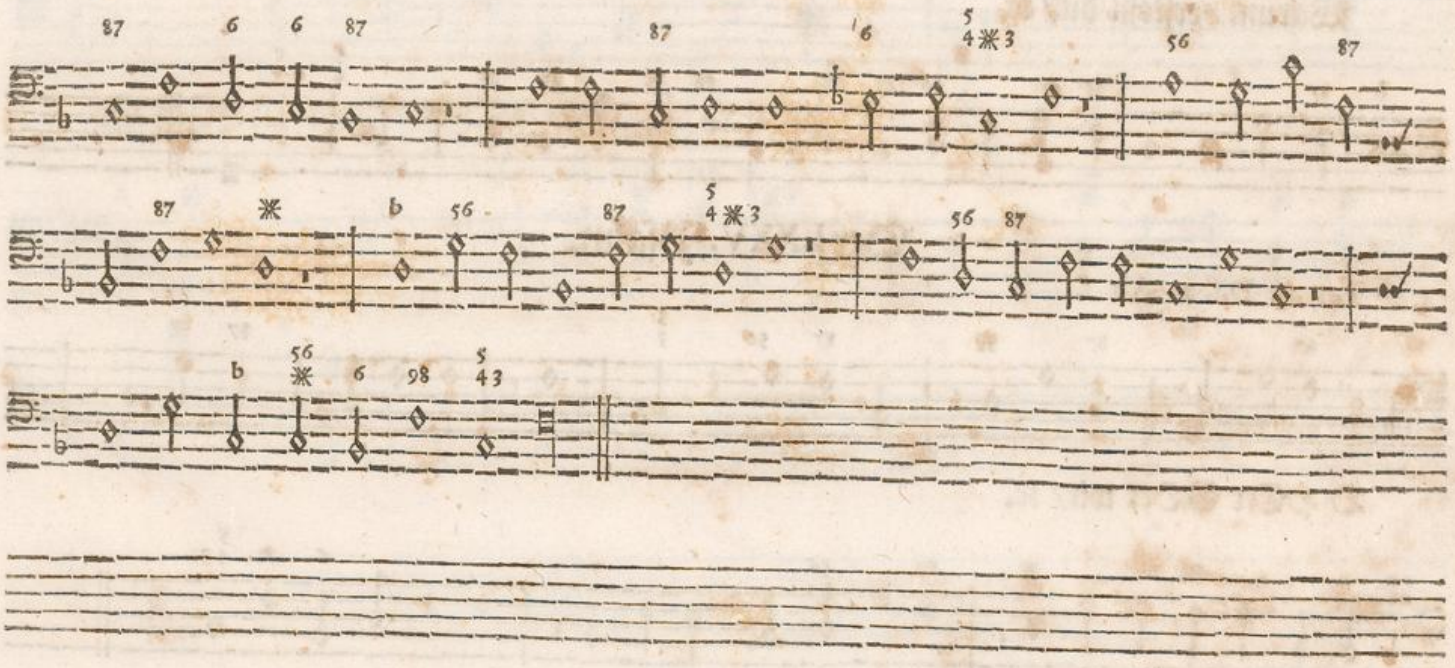
Der LXXII. Psalm.

Geht über die Melodey des LXV. Psalmens.

Der LXXIII. Psalm.

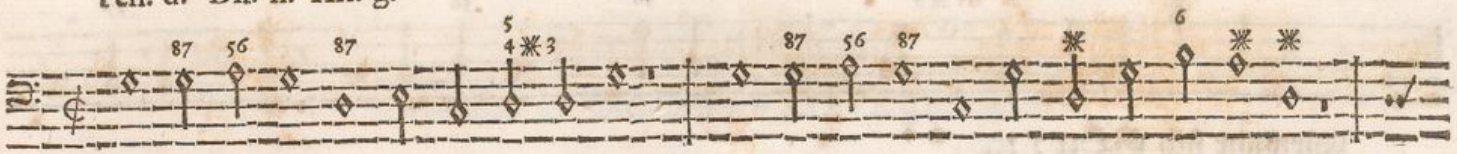
Ten. c. Dis. a. Alt. f.

Fürwahr sich GOtt / ꝛc.

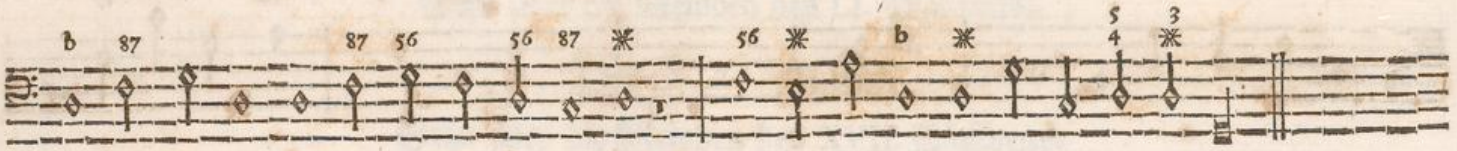


Der LXXIV. Psalm.

Ten. d. Dif. h. Alt. g.

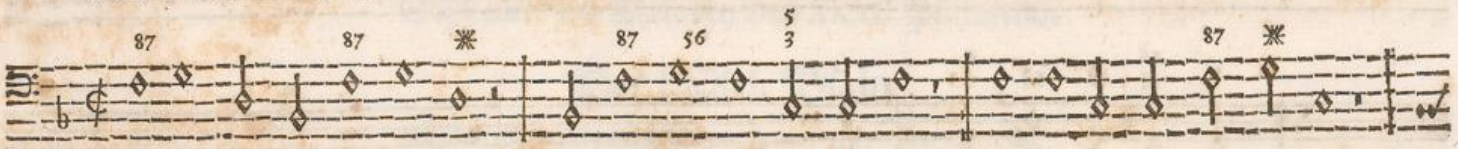


Warum verstoßt du / ꝛc.

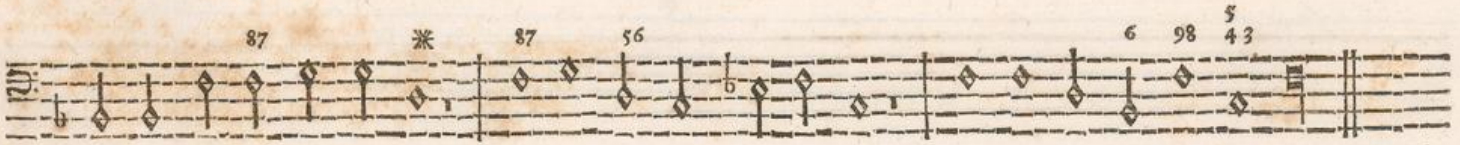


Der LXXV. Psalm.

Ten. c. Dif. a. Alt. f.



O HErr GOtt wir/ ꝛc.



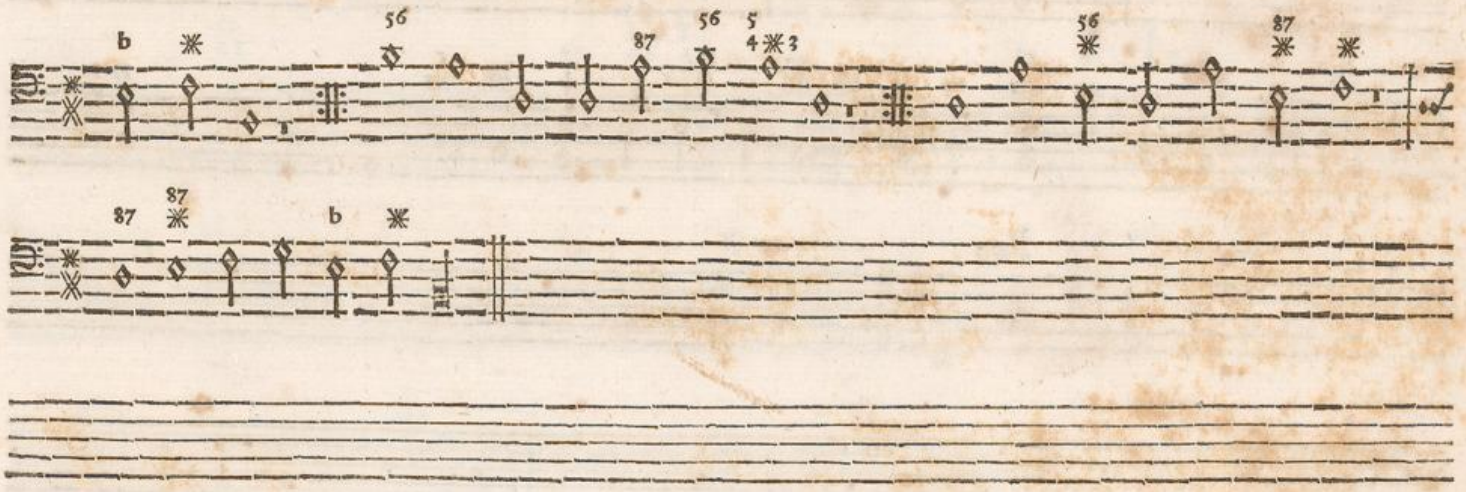
Der LXXVI. Psalm.

Geht über die Melodey des XXX. Psalmens.

Der LXXVII. Psalm.

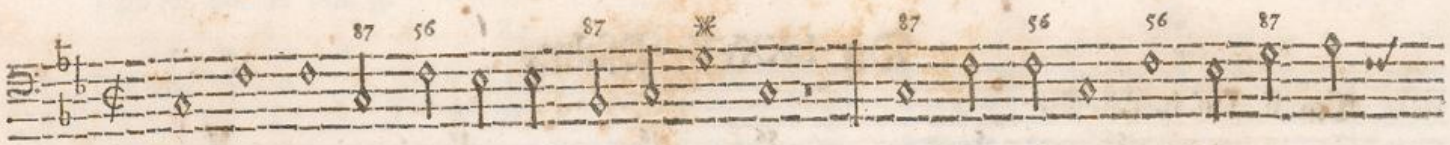
Ten. h. Dis. h. Alt. fis.

Zu GOtt in dem Himmel / ꝛc.

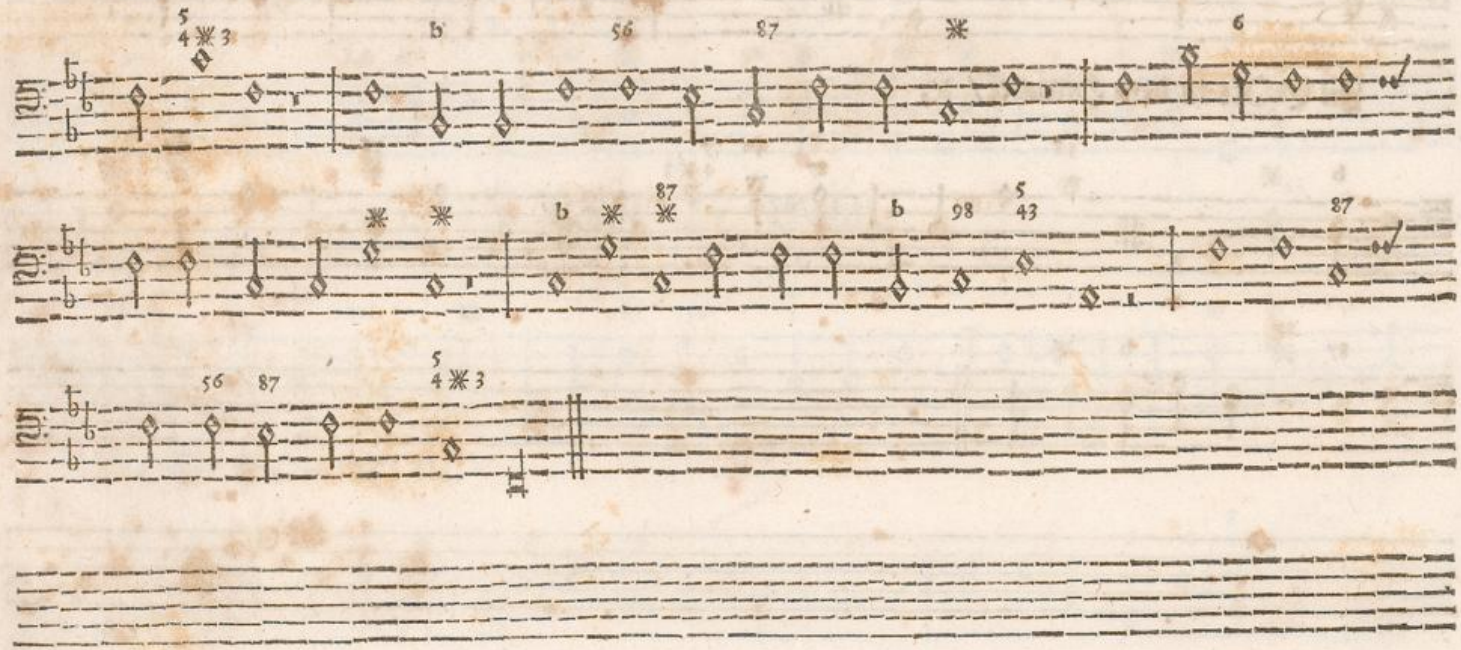


Der LXXVIII. Psalm.

Ten. c. Dis. g. Alt. es.

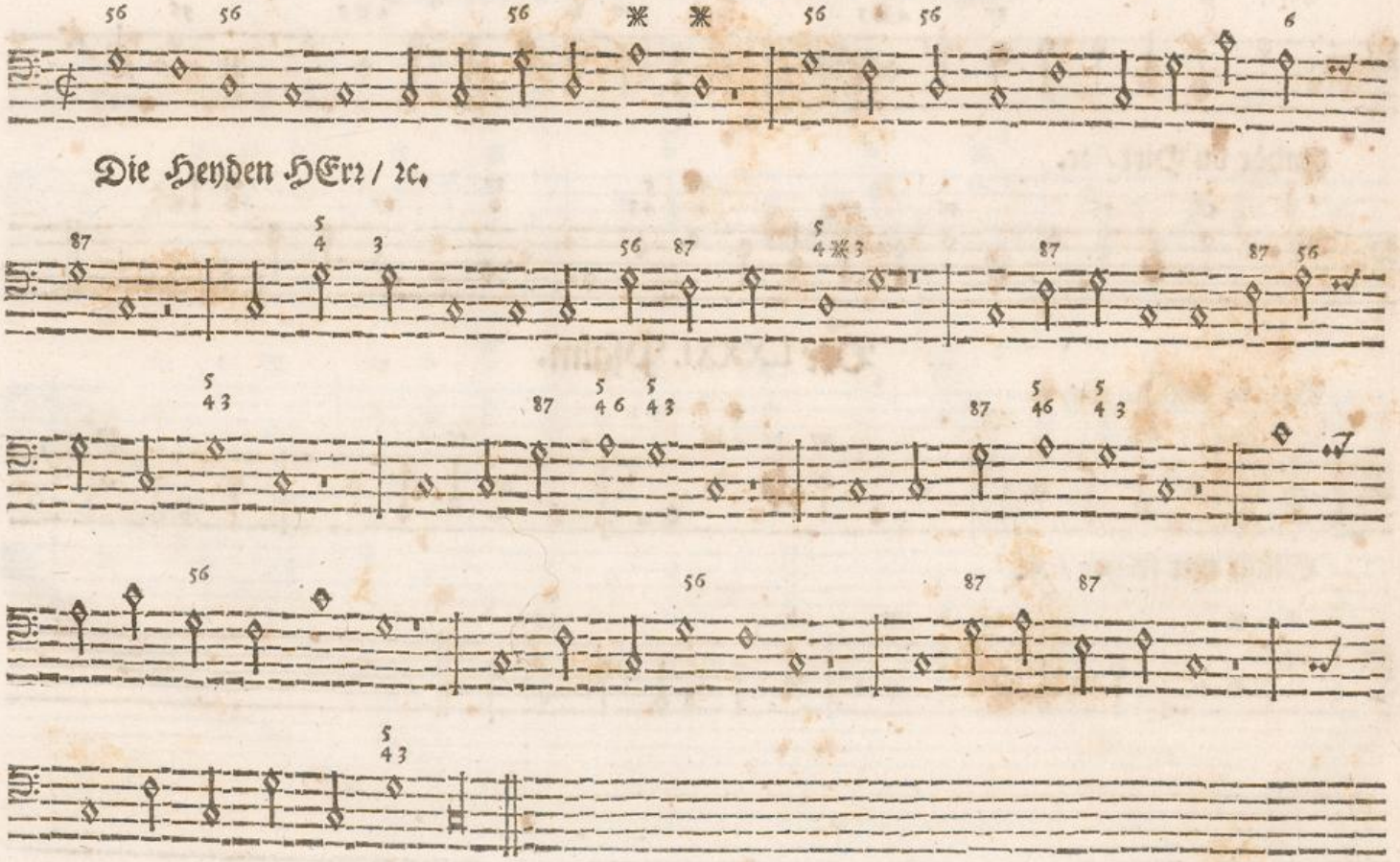


Merck auf mein Volck / ꝛc.



Der LXXIX. Psalm.

Ten. g. Dis. g. Alt. d.

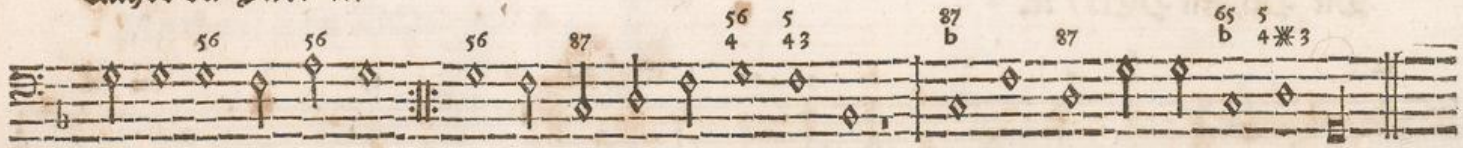


Der

Der LXXX. Psalm.

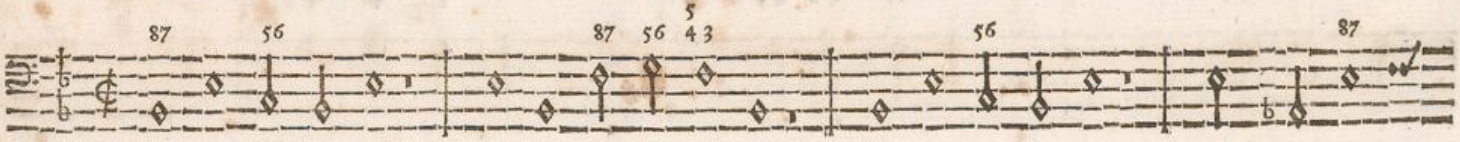
Ten. g. Dif. b. Alt. d.

Anhör du Hirt / ꝛc.

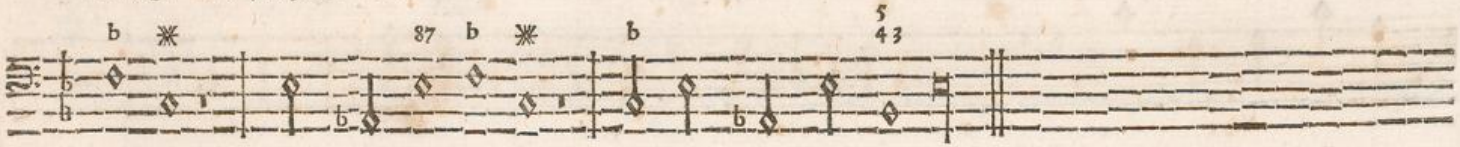


Der LXXXI. Psalm.

Ten. b. Dif. b. Alt. f.



Singt mit freyer / ꝛc.

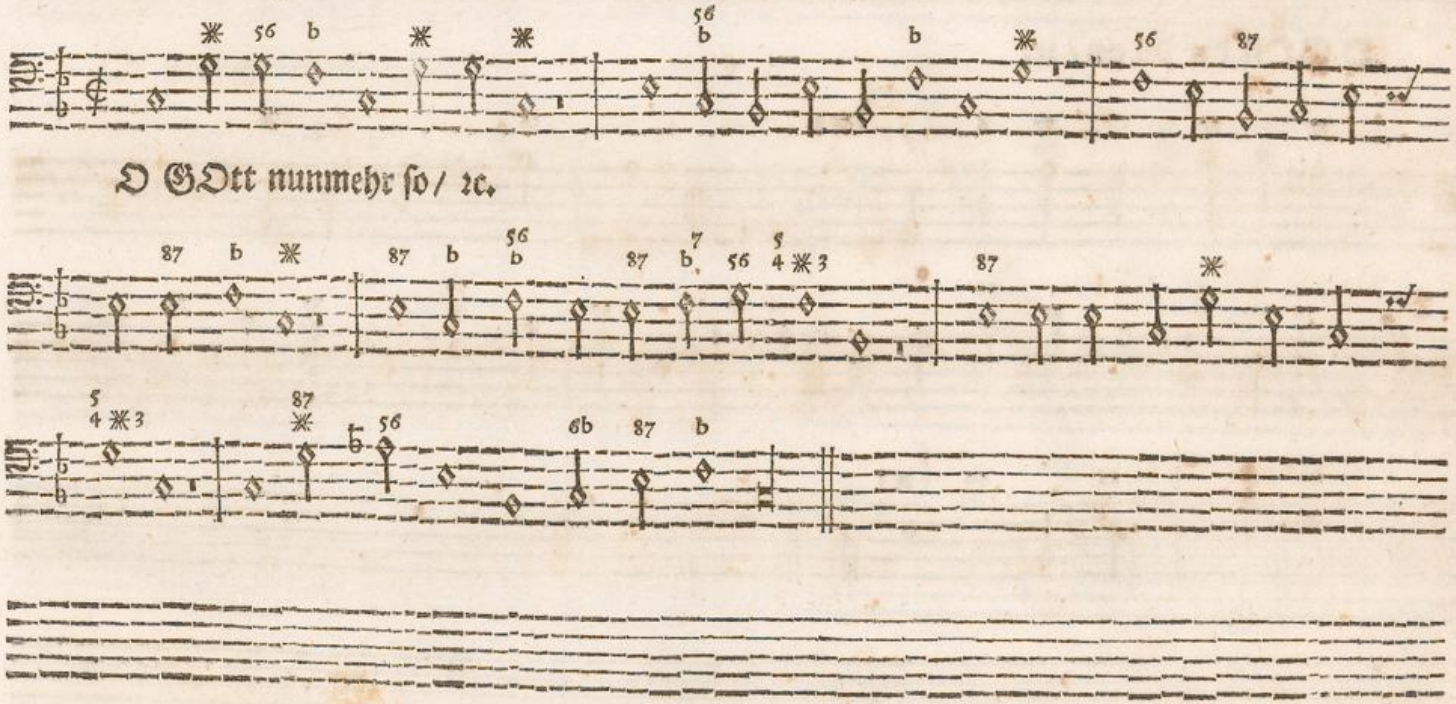


Der LXXXII. Psalm.

Geht über die Melodey des XLVI. Psalmens.

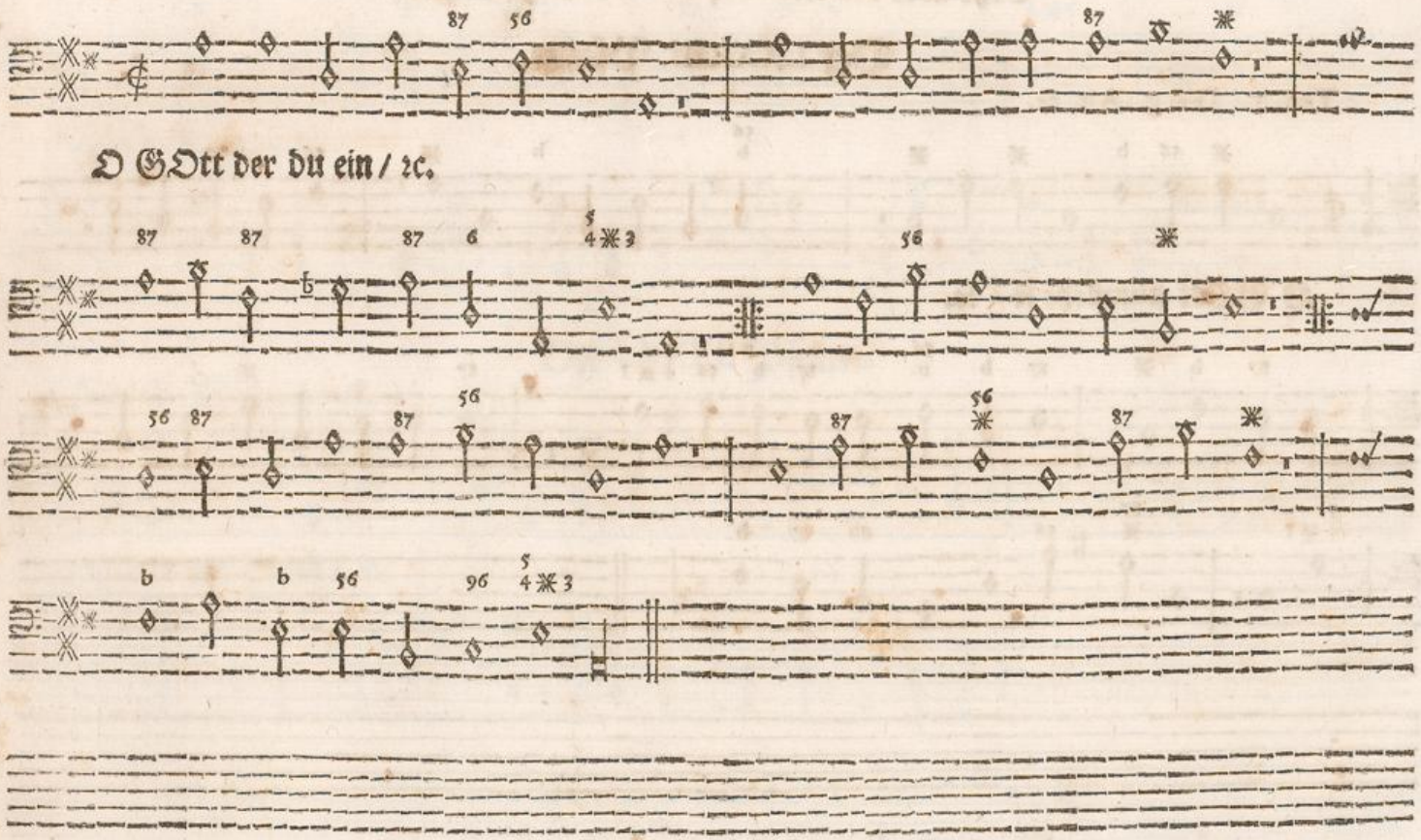
Der LXXXIII. Psalm.

Ten. c. Dis. g. Alt. es.



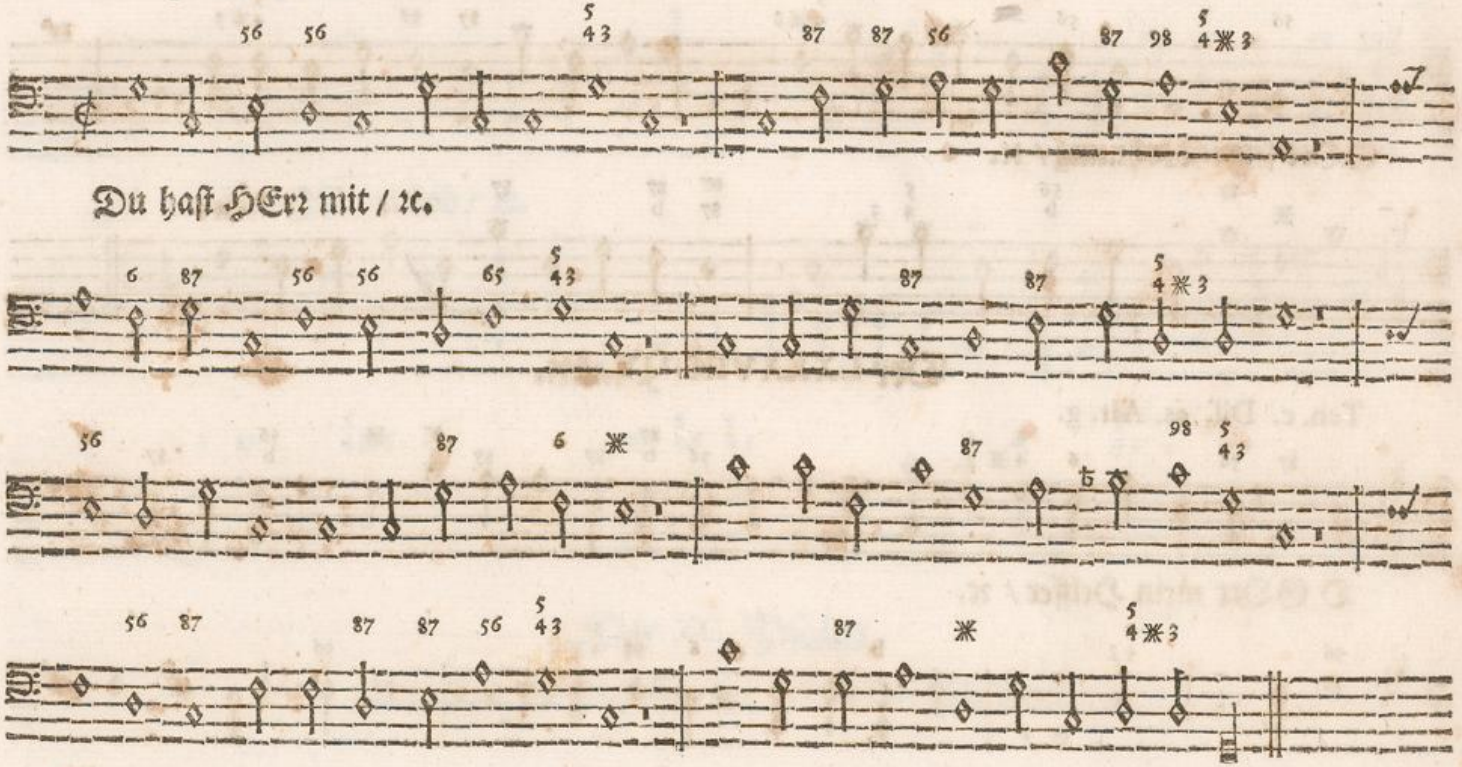
Der LXXXIV. Psalm.

Ten. a. Dis. cis. Alt. e.



Der LXXXV. Psalm.

Ten. g. Dis. h. Alt. d.



Du hast HErr mit / ꝛc.

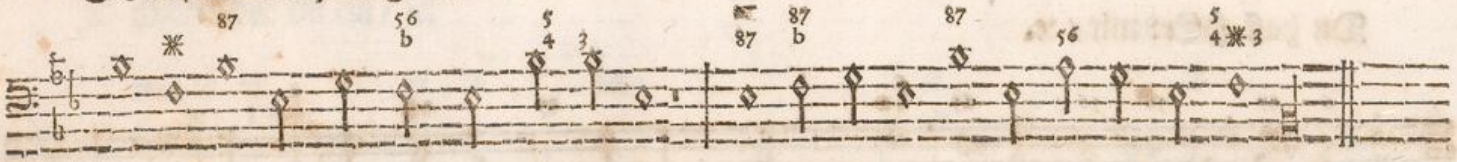
Der LXXXVI. Psalm.

Geht über die Melodey des LXXVII. Psalmens.

Der LXXXVII. Psalm.

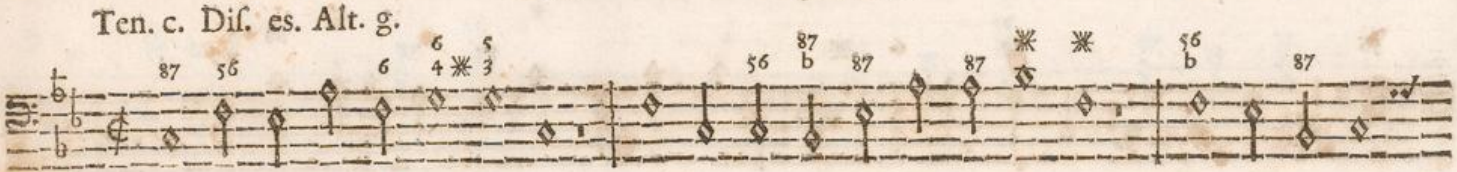
Ten. b. Dis. f. Alt. d.

GOtt seine Wohnung / ꝛc.

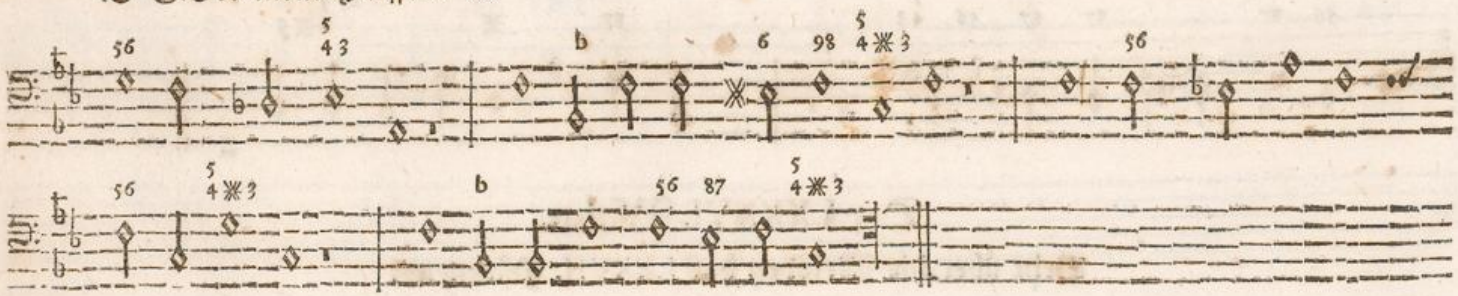


Der LXXXVIII. Psalm.

Ten. c. Dis. es. Alt. g.

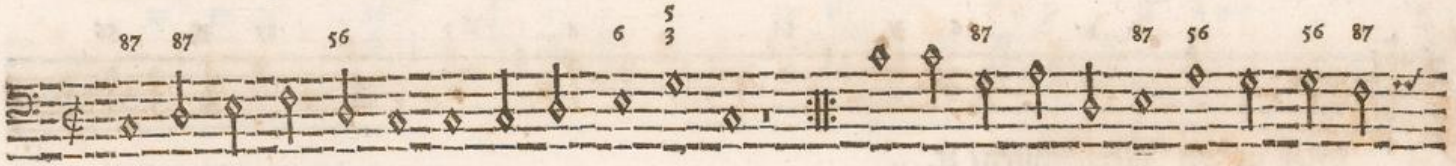


O GOtt mein Helffer / ꝛc.

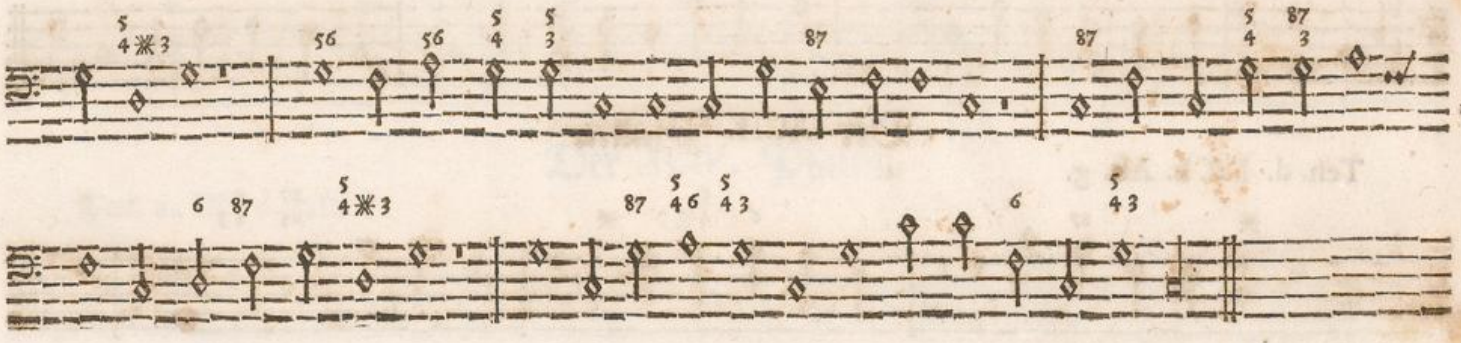


Der LXXXIX. Psalm.

Ten. c. Dis. g. Alt. c.

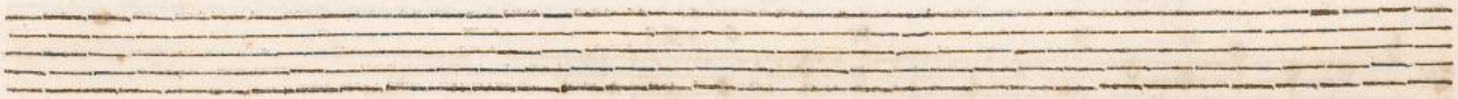


Ich will des HErren Lob / ꝛc.



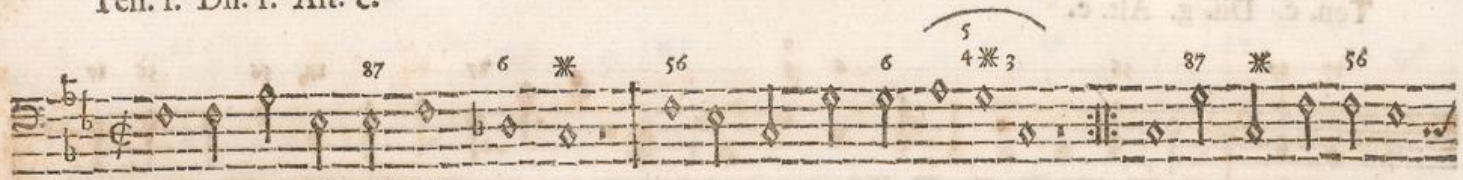
Der XC. Psalm.

Geht über die Melodey des LXXVIII. Psalmens.

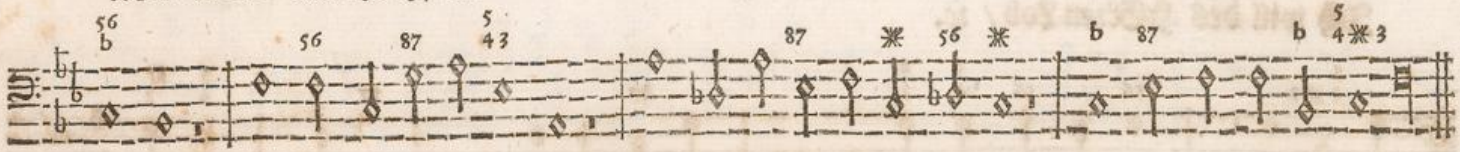


Der XCI. Psalm.

Ten. f. Dis. f. Alt. c.

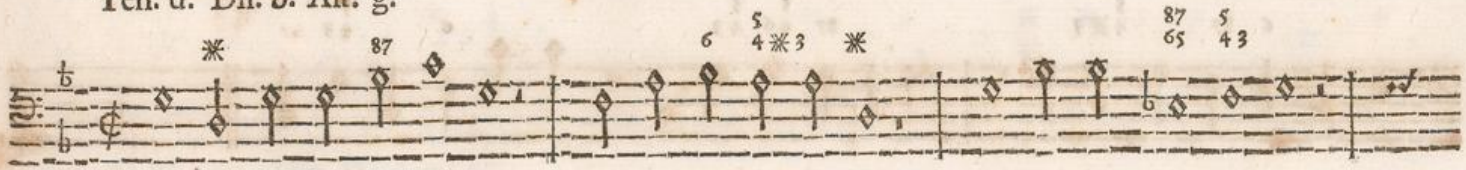


Wer in des Allerhöchsten/ ꝛc.

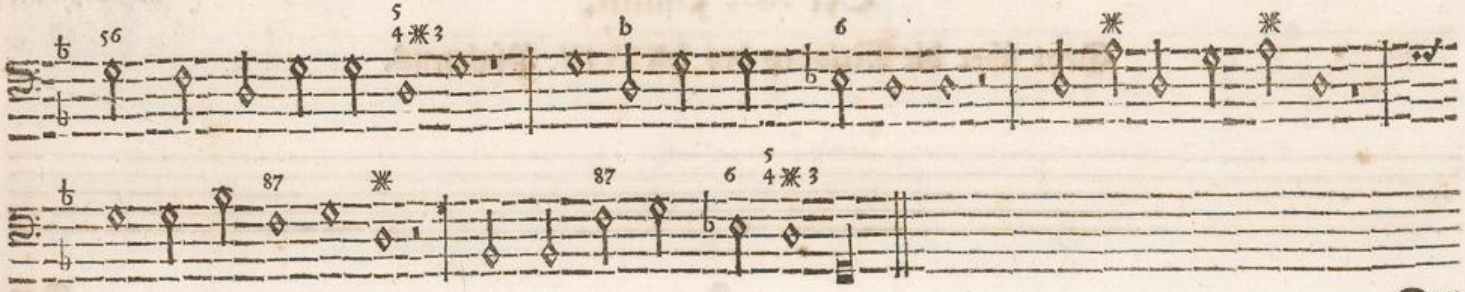


Der XCII. Psalm.

Ten. d. Dis. b. Alt. g.

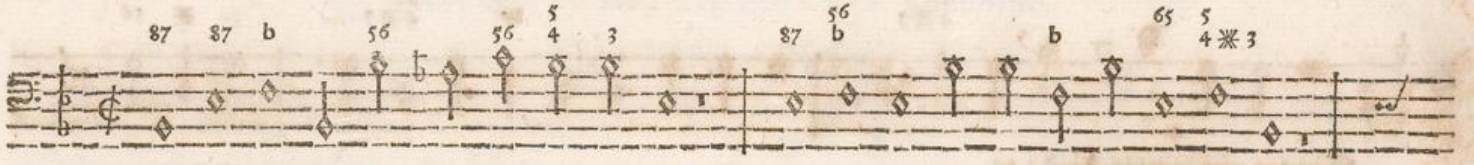


Es ist ein billich / ꝛc.

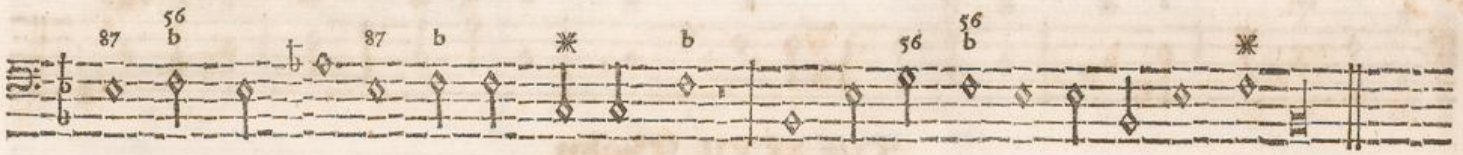


Der XCIII. Psalm.

Ten. b. Dis. d. Alt. f.



GOtt als ein König/ ꝛc.



Der XCIV. Psalm.

Ten. a. Dis. d. Alt. f.

HErr GOtt der du uns /

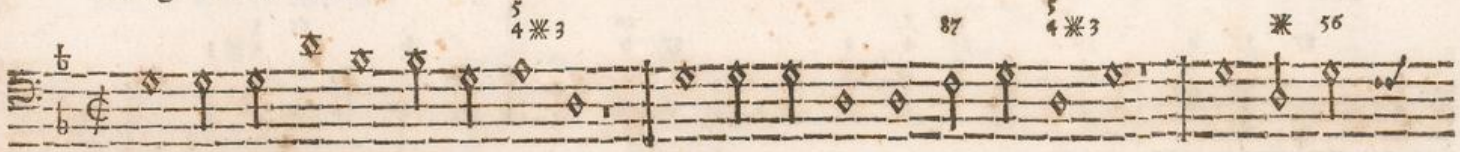
Der XCV. Psalm.

Geht über die Melodey des XXIV. Psalmens.

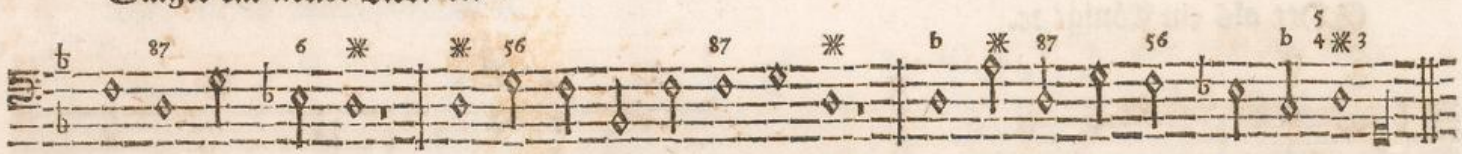
Der

Der XCVI. Psalm.

Ten. g. Dis. d. Alt. b.



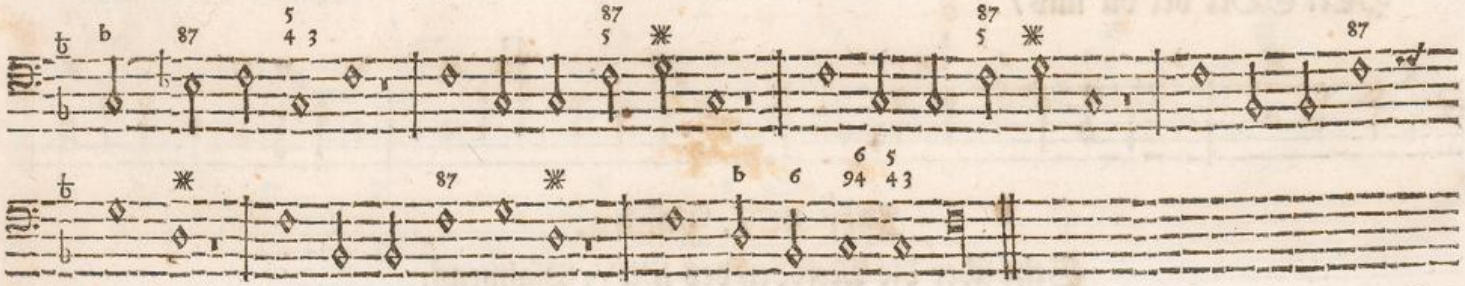
Singet ein neues Lied/ ꝛc.



Der XCVII. Psalm.

Ten. c. Dis. a. Alt. f.

Der HErr ein König ist/ ꝛc.



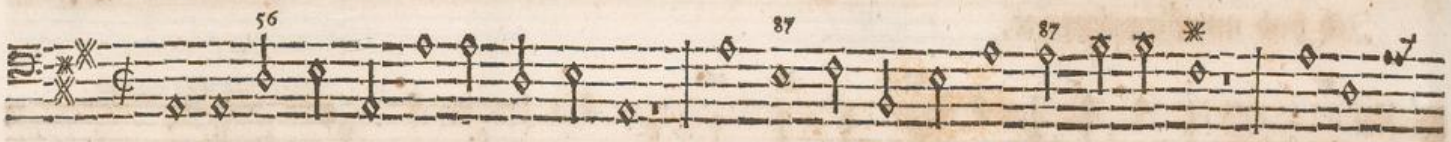
Der

Der XCVIII. Psalm.

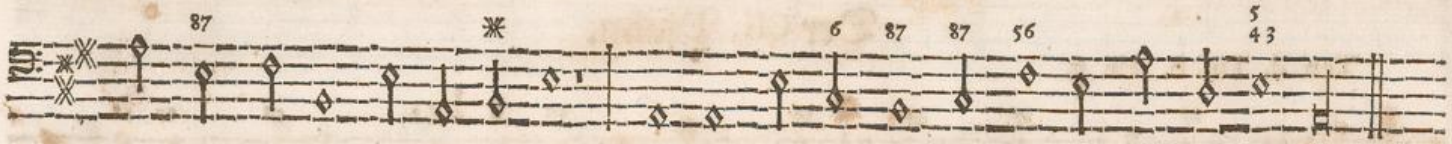
Geht über die Melodey des LXVI. Psalmens.

Der XCIX. Psalm.

Ten. a. Dis. cis. Alt. e.

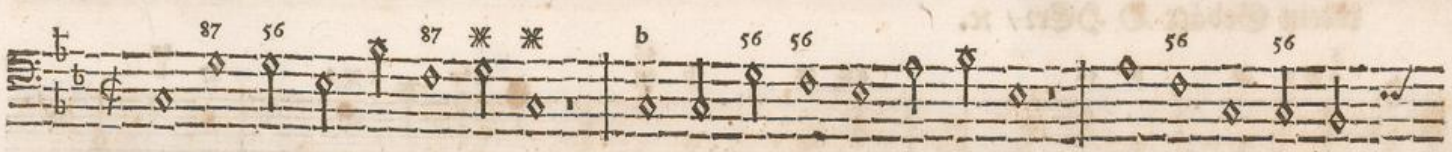


Der HErr herrschen / ꝛc.



Der C. Psalm.

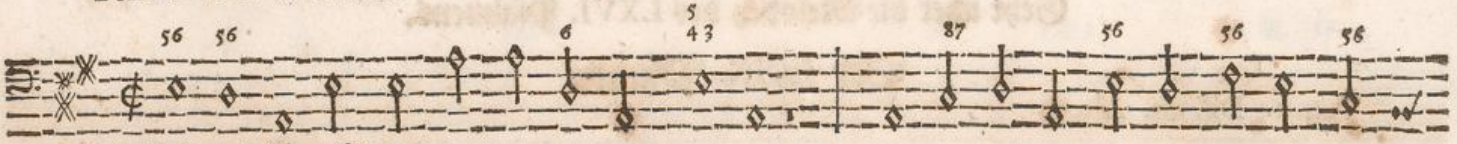
Ten. c. Dis. c. Alt. es.



Ihr Völcker auf der / ꝛc.

Der CI. Pſalm.

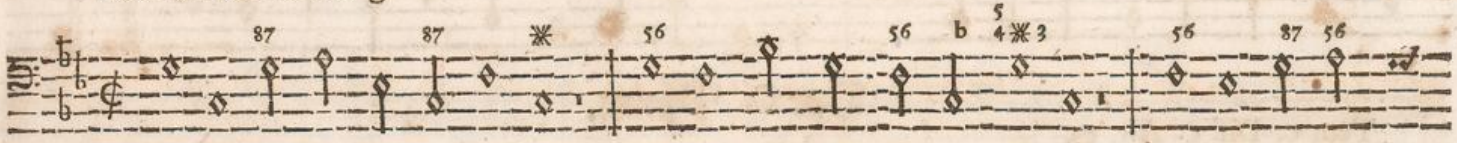
Ten. e. Diſ. e. Alt. h.



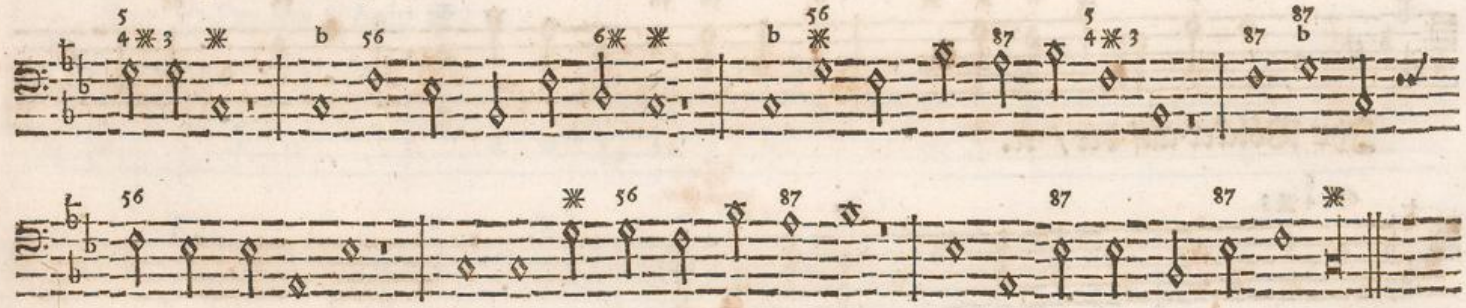
Ich hab mir fürgeſetzt/ ꝛc.

Der CII. Pſalm.

Ten. d. Diſ. b. Alt. g.



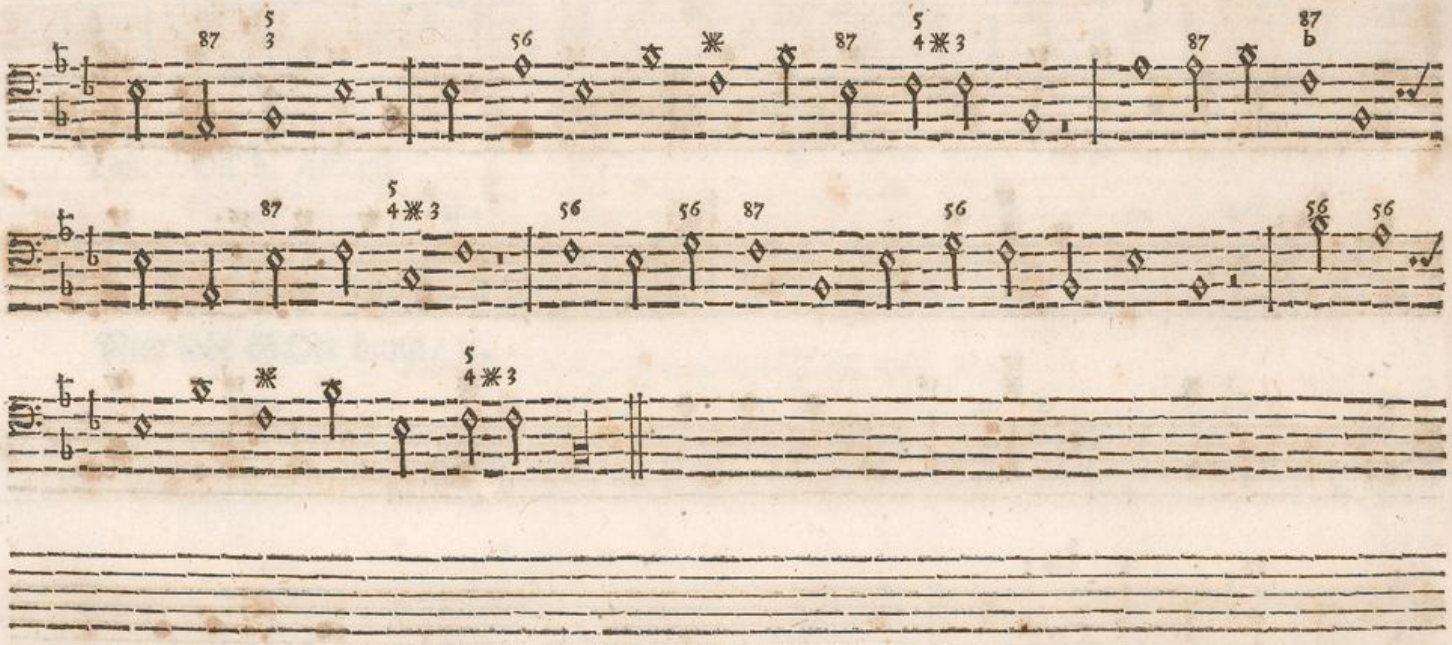
Mein Gebätt O HErr/ ꝛc.



Der CIII. Psalm.

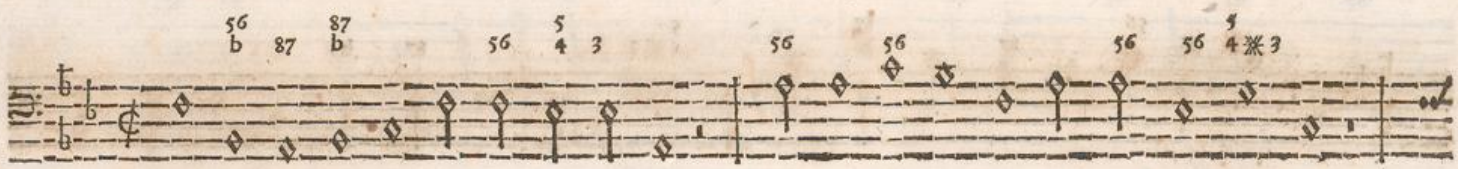
Ten. b. Dif. b. Alt. f.

Nun Preiß mein / ꝛc.

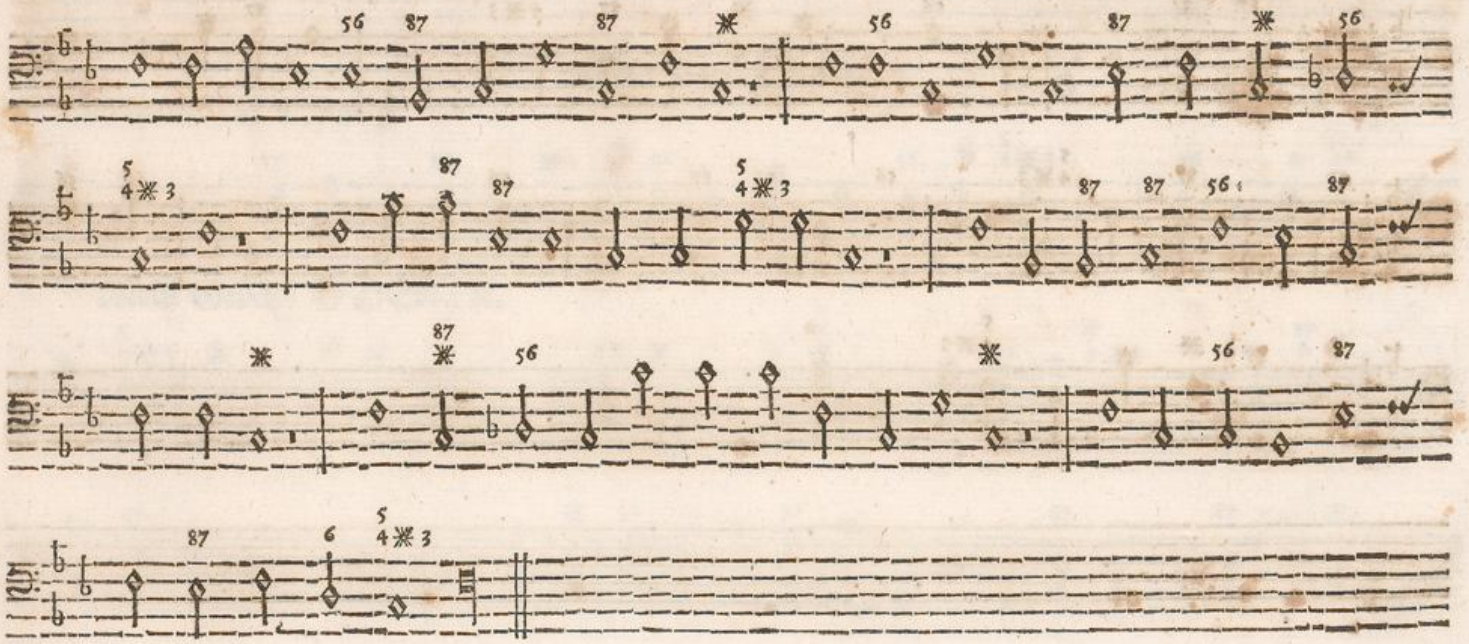


Der CIV. Pſalm.

Ten. f. Diſ. as. Alt. c.

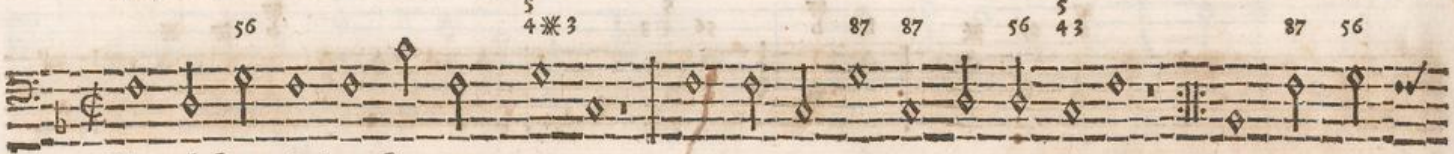


Wach auf mein / ꝛc.

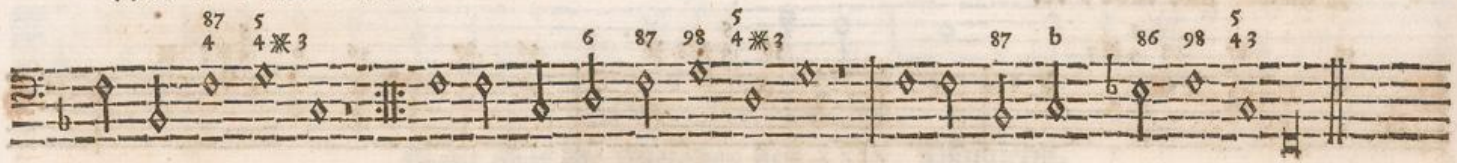


Der CV. Pſalm.

Ten. f. Diſ. a. Alt. c.

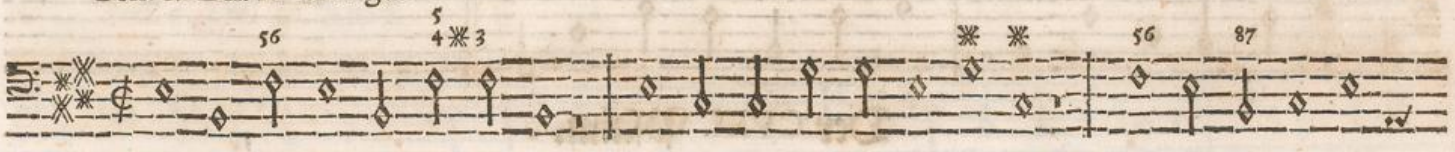


Nun lobt und danckt / ꝛc.

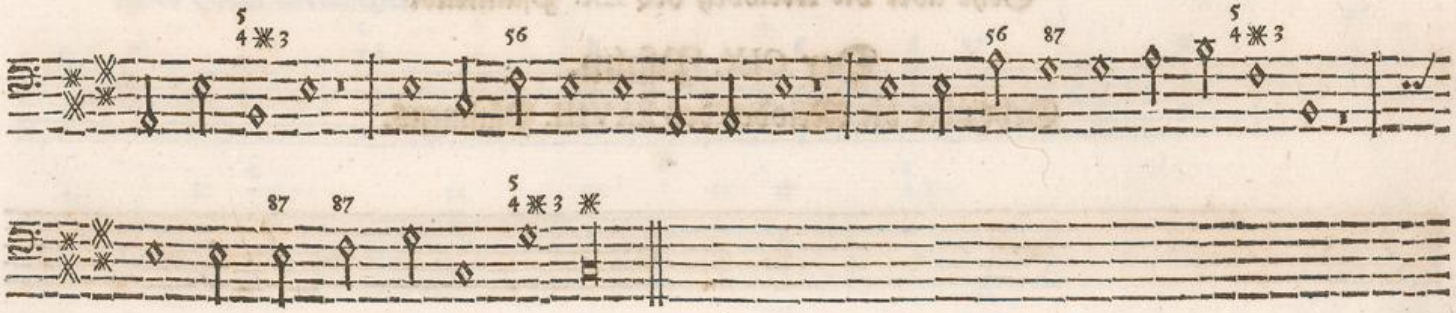


Der CVI. Pſalm.

Ten. c. Diſ. h. Alt. gis.

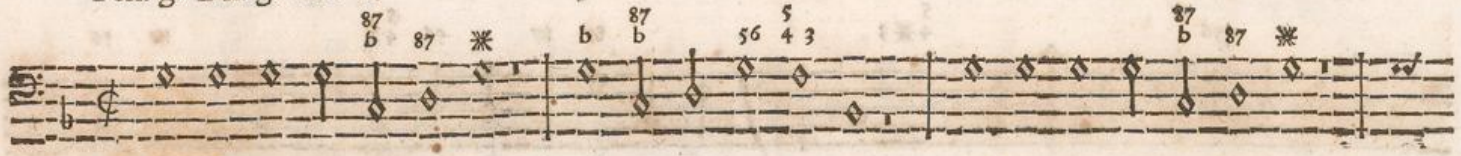


Nun lobt GOtt dann / ꝛc.

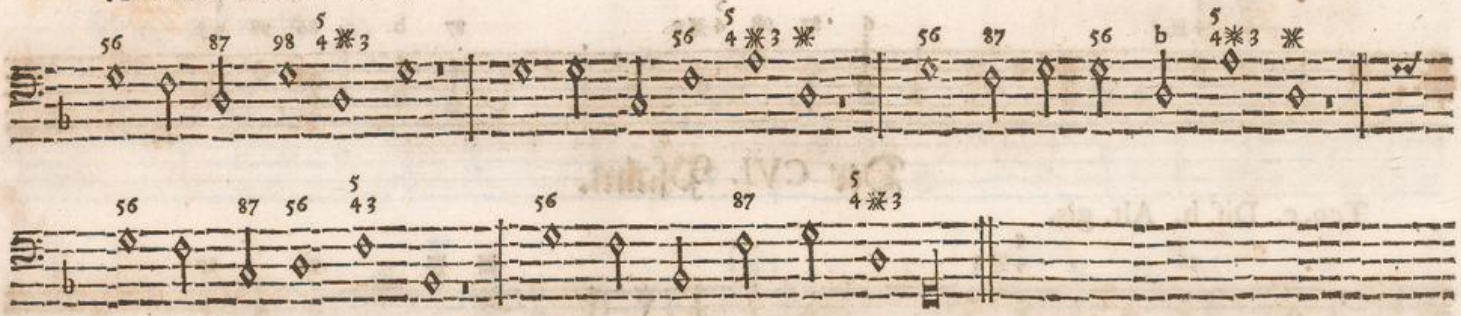


Der CVII. Psalm.

Ten. g. Dis. g. Alt. d.



Dancket und lobt / ꝛc.

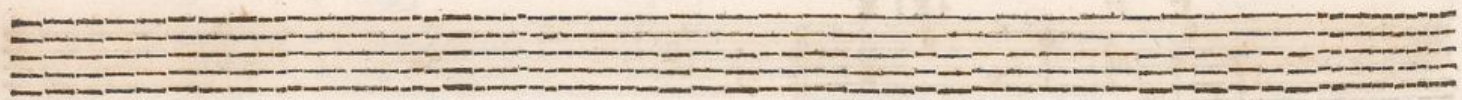


Der CVIII. Psalm.

Geht über die Melodey des LX. Psalmens.

Der CIX. Psalm.

Geht über die Melodey des XXVIII. Psalmens.



Der CX. Psalm.

Ten. c. Dis. es. Alt. g.

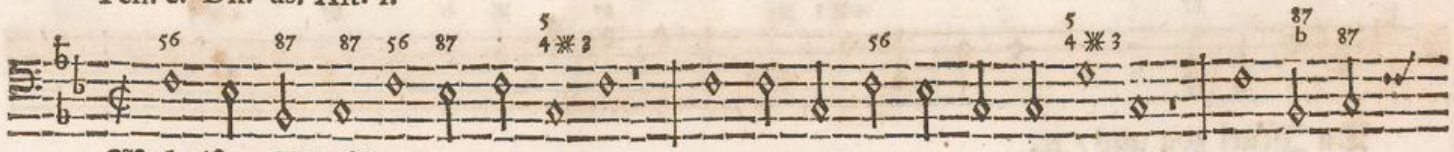
Der HErr zu meinem / ꝛc.

Der CXI. Psalm.

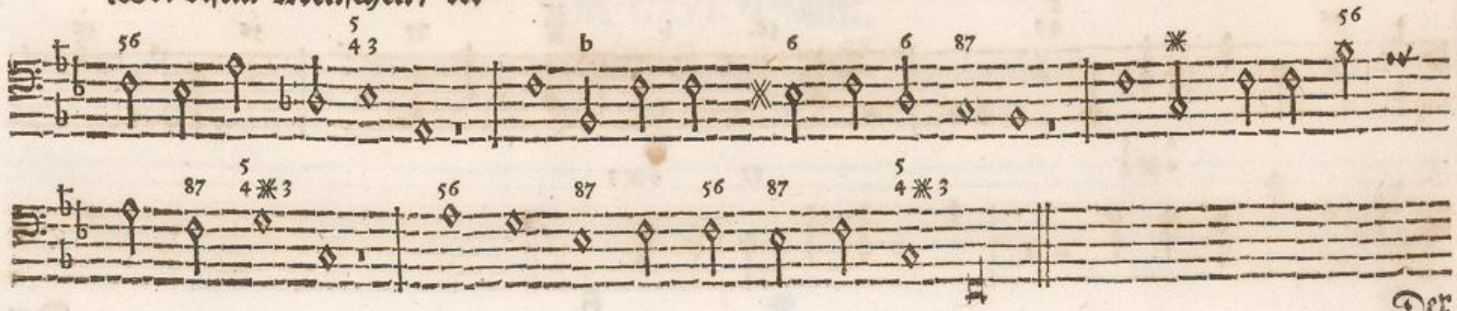
Geht über die Melodey des XXIV. Psalmens.

Der CXII. Psalm.

Ten. c. Dis. as. Alt. f.

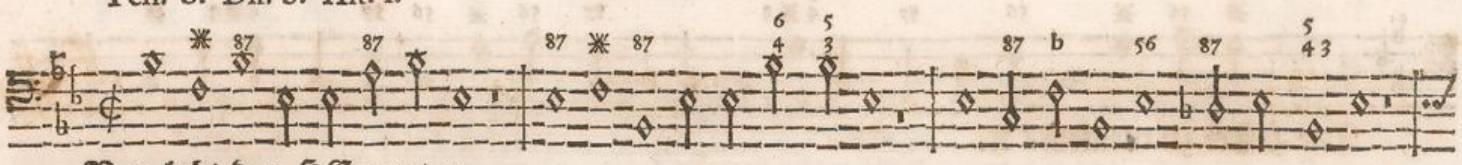


Wol disem Menschen / ꝛc.

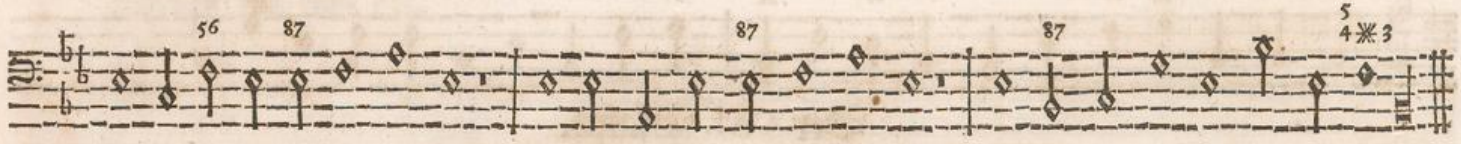


Der CXIII. Psalm.

Ten. b. Dis. b. Alt. f.



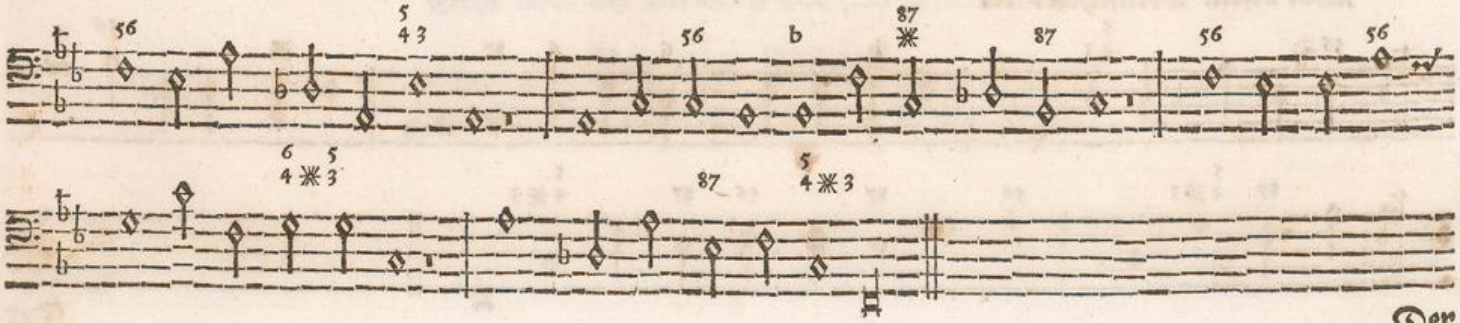
Nun lobt den HErren / ꝛc.



Der CXIV. Psalm.

Ten. f. Dis. as. Alt. c.

Da Israel zog aus / ꝛc.

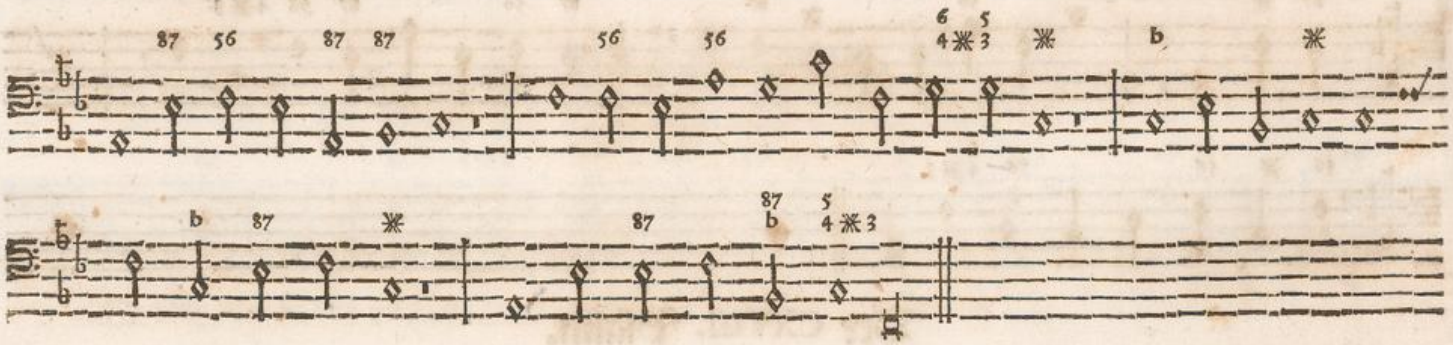


Der

Der CXV. Psalm.

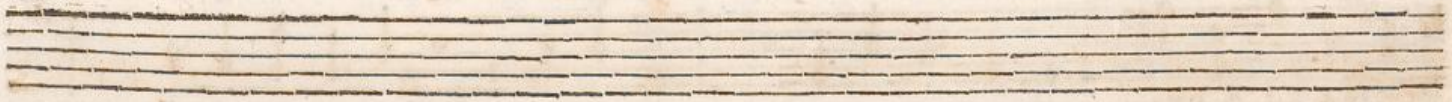
Ten. c. Dis. as. Alt. f.

Nicht uns/ nicht uns/ ꝛc.



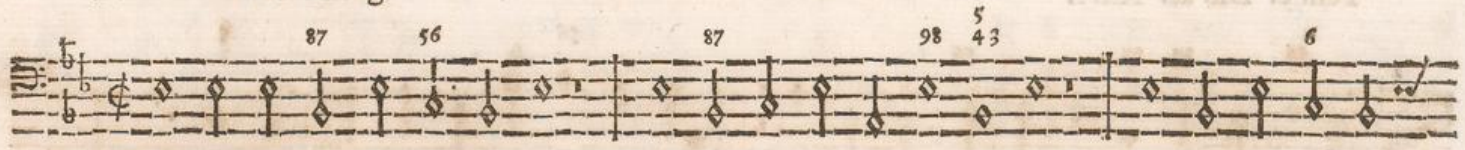
Der CXVI. Psalm.

Geht über die Melodey des LXXIV. Psalmens.

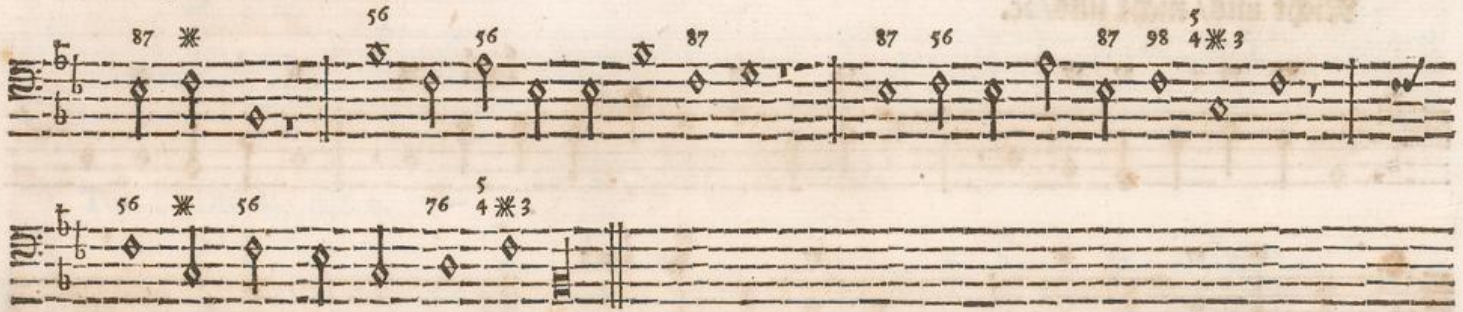


Der CXVII. Psalm.

Ten. b. Dis. es. Alt. g.



Den HErren lobt ihr / ꝛc.



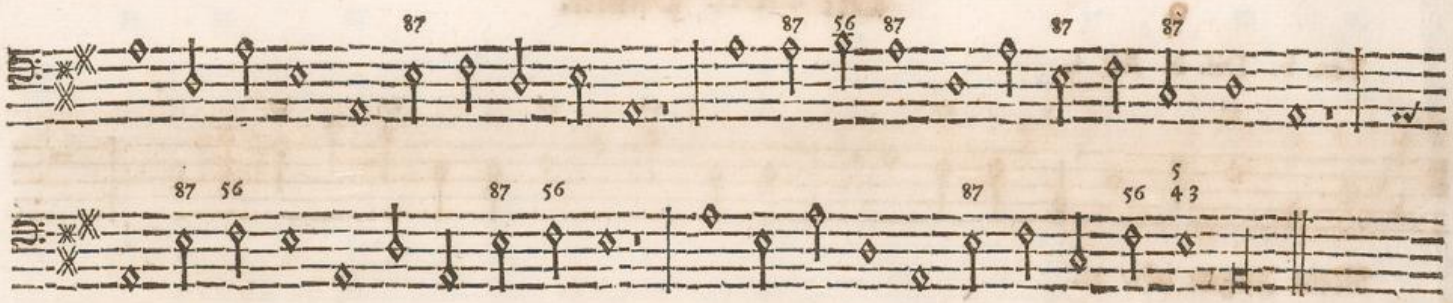
Der CXVIII. Psalm.

Geht über die Melodey des LXVI. Psalmens.

Der CXIX. Psalm.

Ten. a. Dis. a. Alt. e.

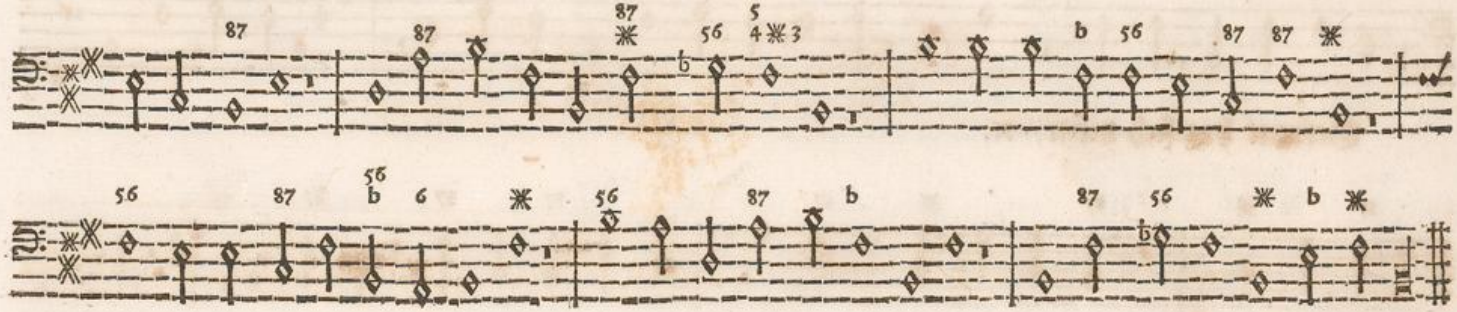
Ach wie so selig / ꝛc.



Der CXX. Psalm.

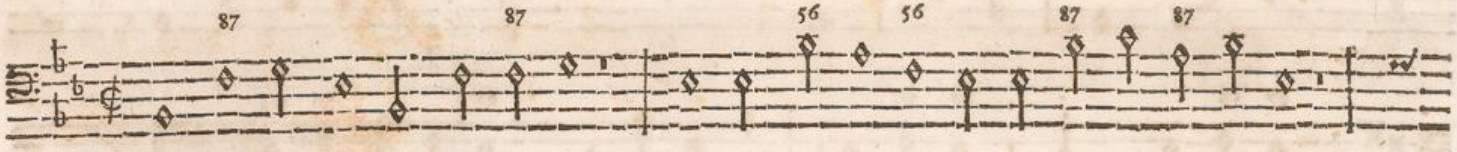
Ten. h. Dis. h. Alt. fis.

Ich ruff und schrey zu / ꝛc.



Der CXXI. Psalm.

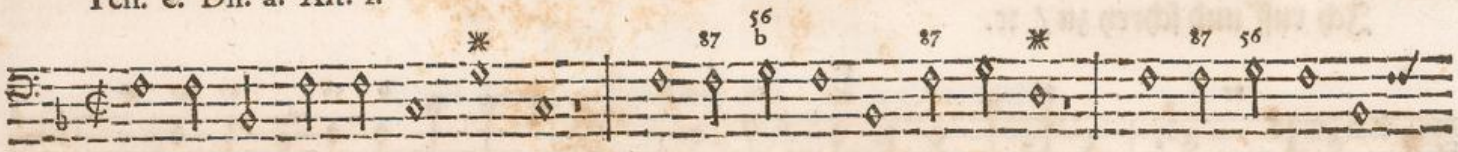
Ten. b. Dis. b. Alt. f.



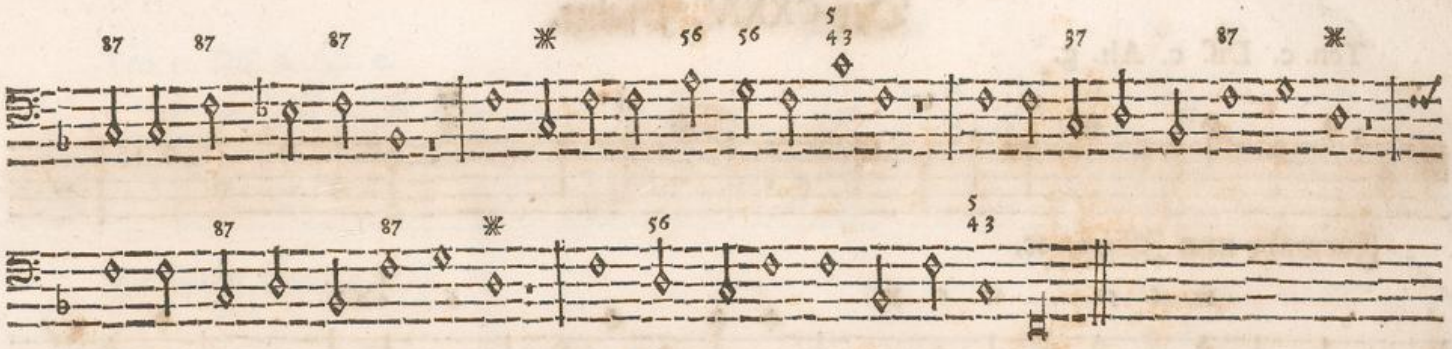
Mein Augen ich / ꝛc.

Der CXXII. Psalm.

Ten. e. Dis. a. Alt. f.

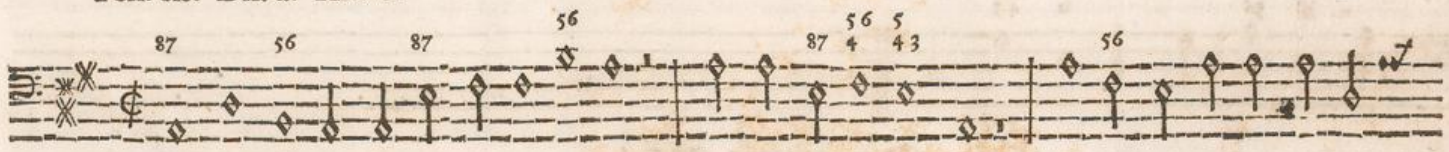


Gefreut hat sich mein / ꝛc.

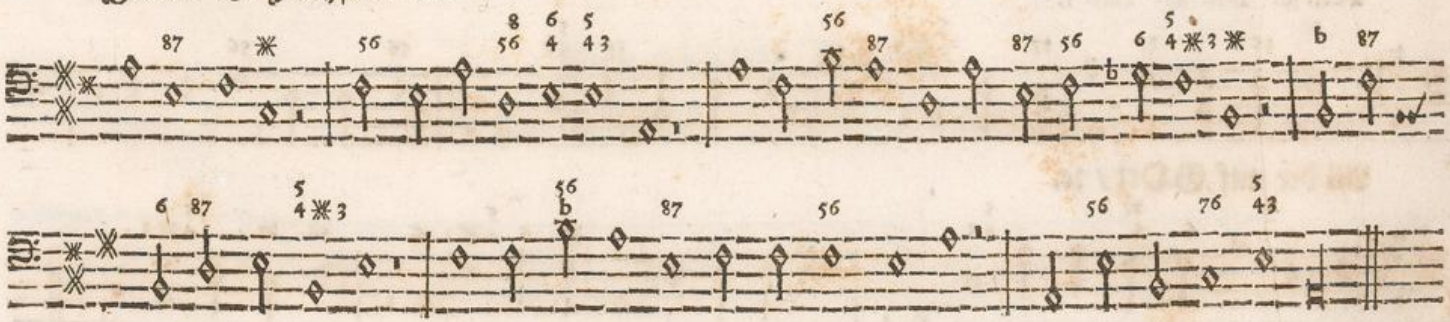


Der CXXIII. Psalm.

Ten. cis. Dis. a. Alt. e.

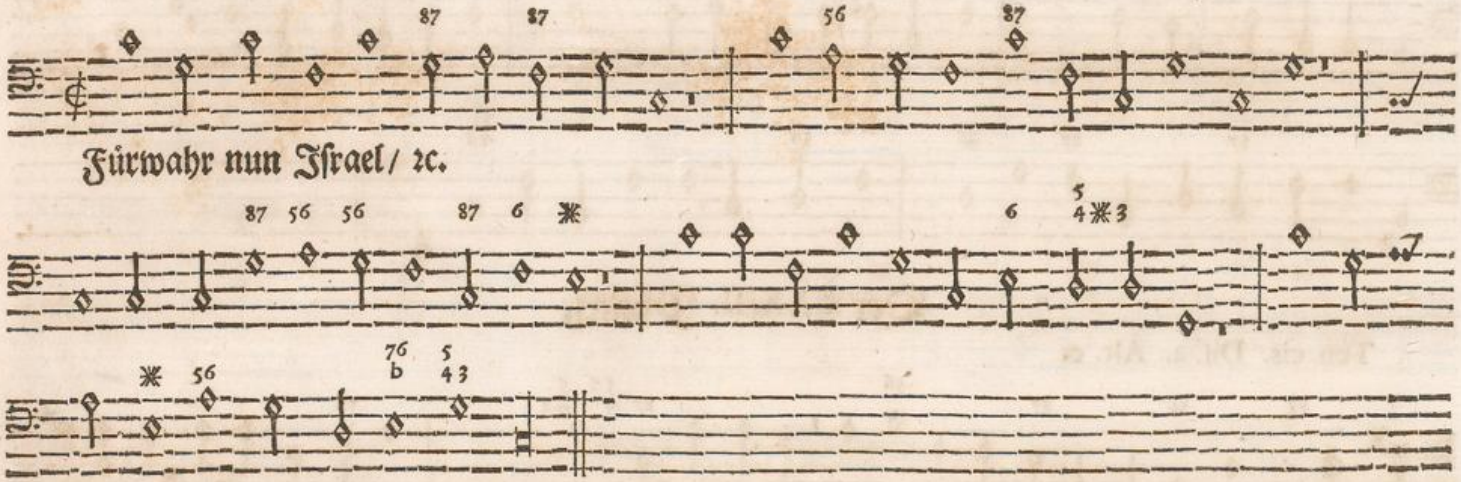


Zu dir O Höchster / ꝛc.



Der CXXIV. Psalm.

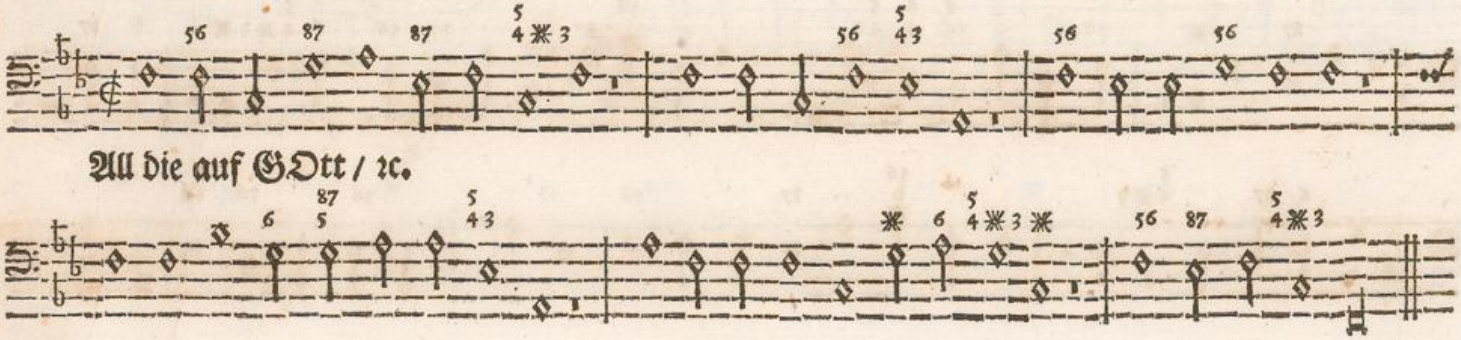
Ten. c. Dis. c. Alt. g.



Fürwahr nun Israel / ꝛc.

Der CXXV. Psalm.

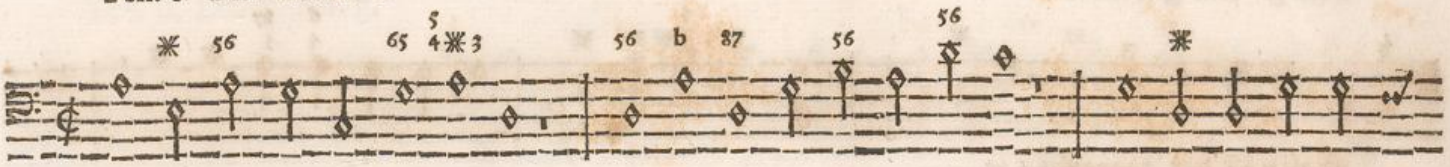
Ten. c. Dis. as. Alt. f.



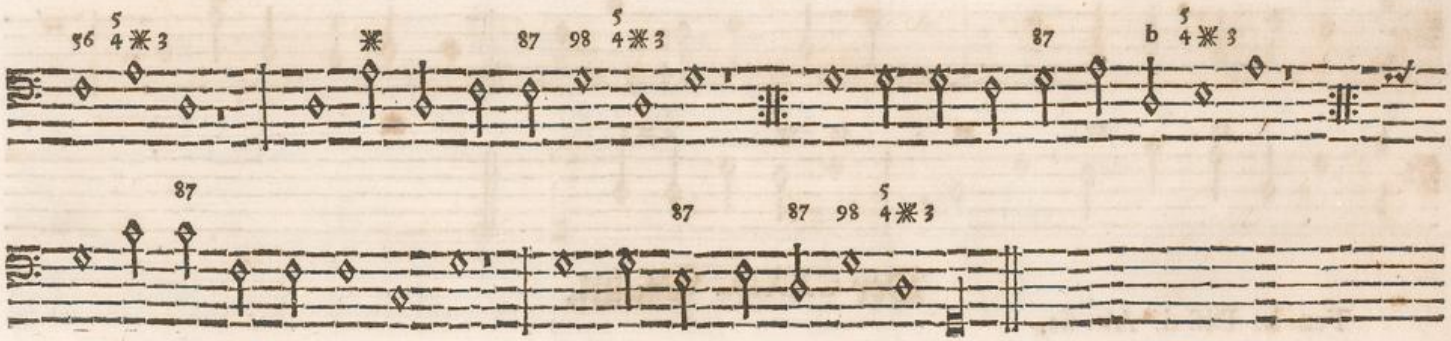
All die auf GOtt / ꝛc.

Der CXXVI. Pſalm.

Ten. c. Diſ. a. Alt. e.

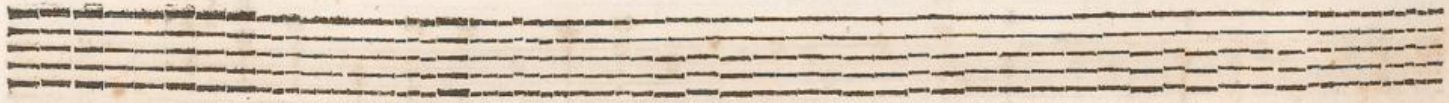


Da Sion durch / ꝛc.



Der CXXVII. Pſalm.

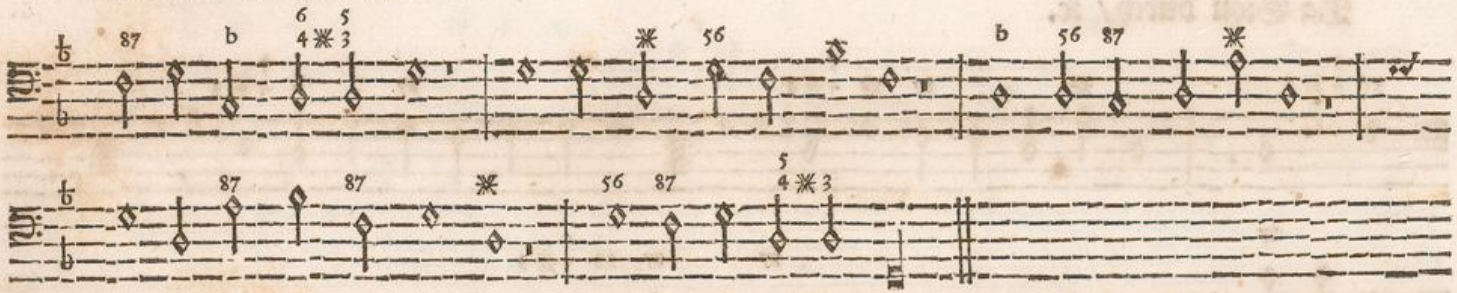
Geht über die Melodey des CXVII. Pſalmens.



Der CXXVIII. Psalm.

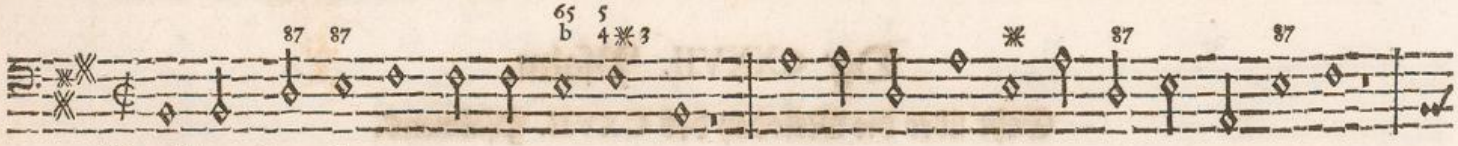
Ten. g. Dis. g. Alt. d.

Selig ist der gepreiset / ꝛc.

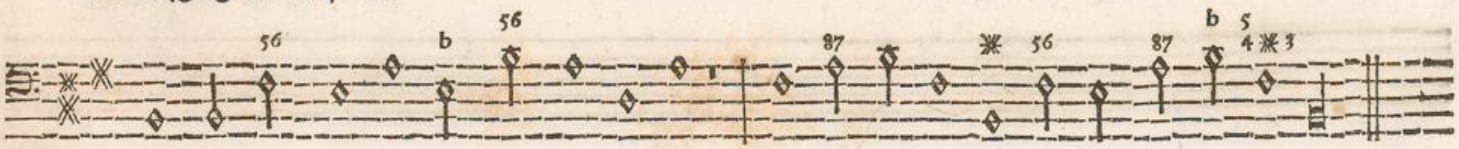


Der CXXIX. Psalm.

Ten. h. Dis. d. Alt. fis.



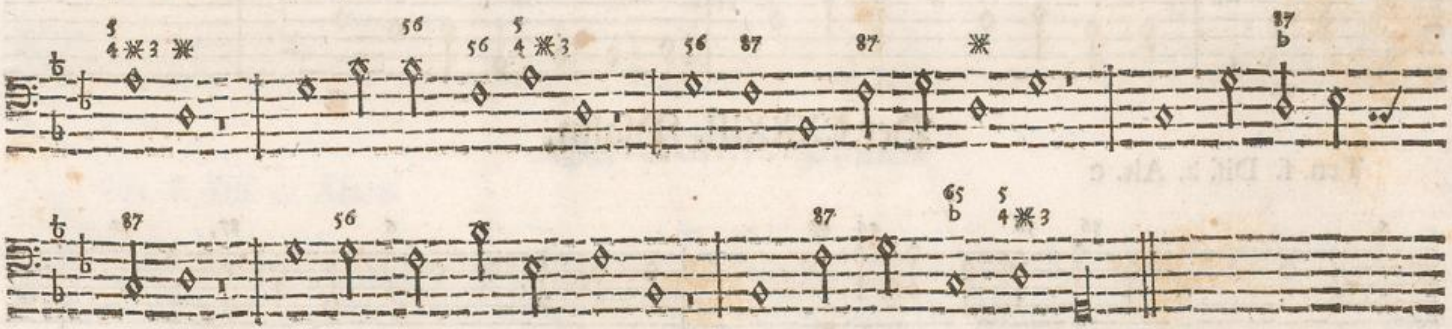
Von Jugend auf / ꝛc.



Der CXXX. Psalm.

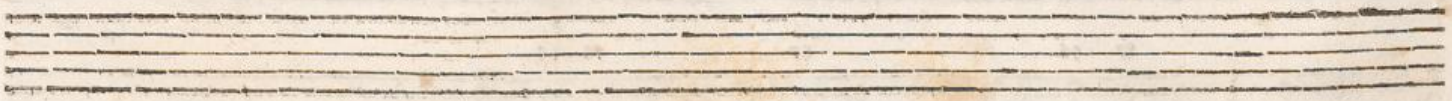
Ten. d. Dis. g. Alt. g.

Zu dir von Hertzen / ꝛc.



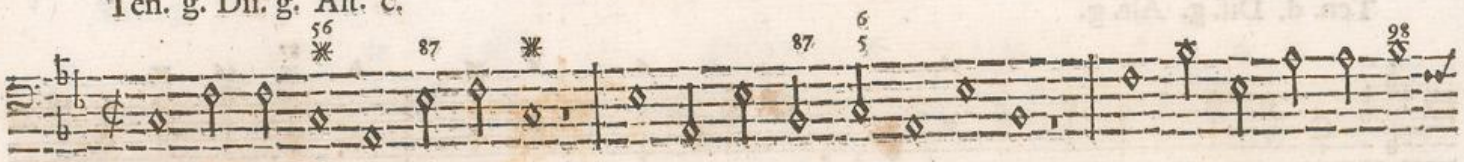
Der CXXXI. Psalm.

Geht über die Melodey des C. Psalmens.



Der CXXXII. Psalm.

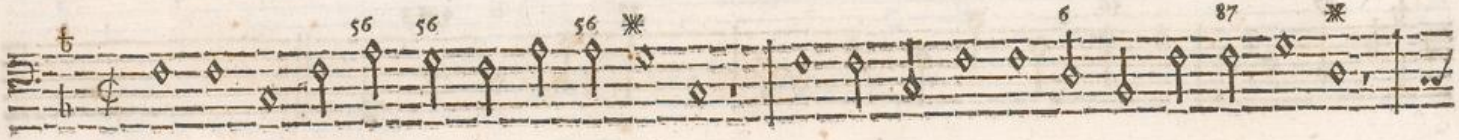
Ten. g. Dis. g. Alt. c.



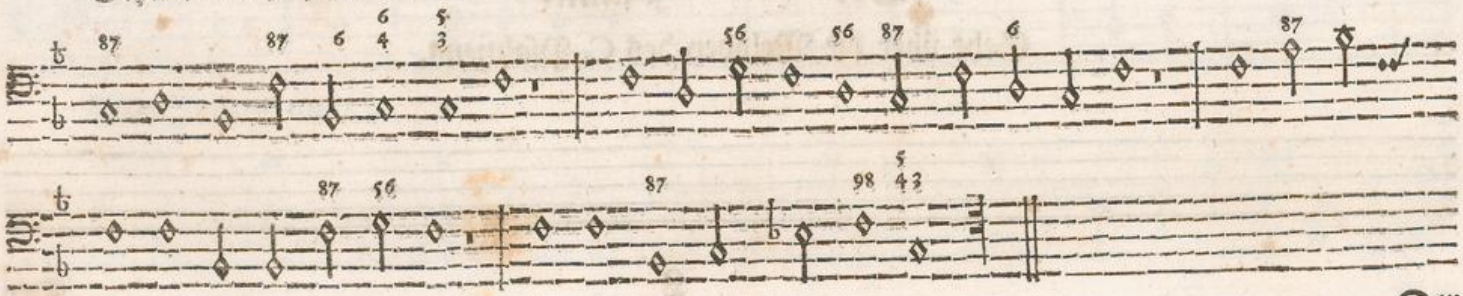
Gedenck/ O HErr! und / ꝛc.

Der CXXXIII. Psalm.

Ten. f. Dis. a. Alt. c.



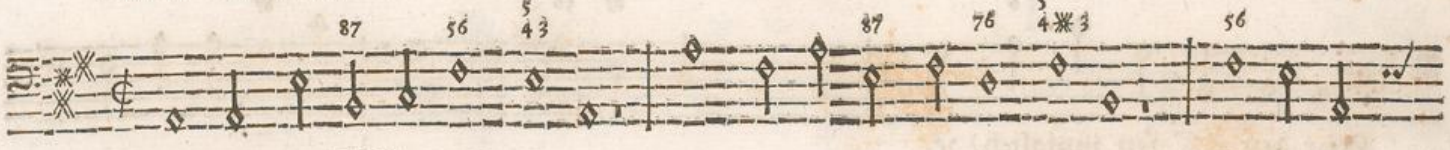
Schau/ wie so fein / ꝛc.



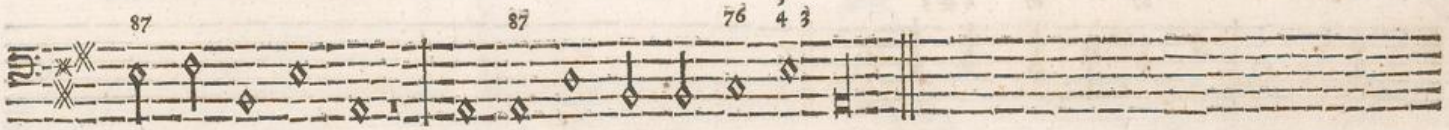
Der

Der CXXXIV. Psalm.

Ten. a. Dis. cis. Alt. e.

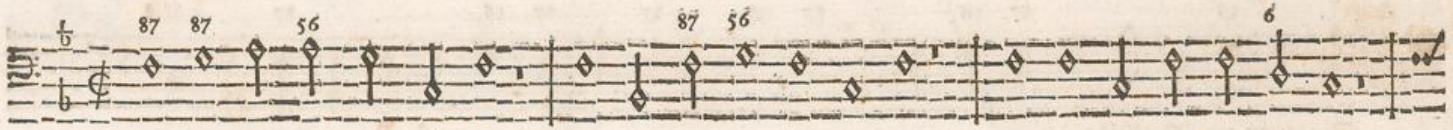


Ihr Knecht des HErren / ꝛc.

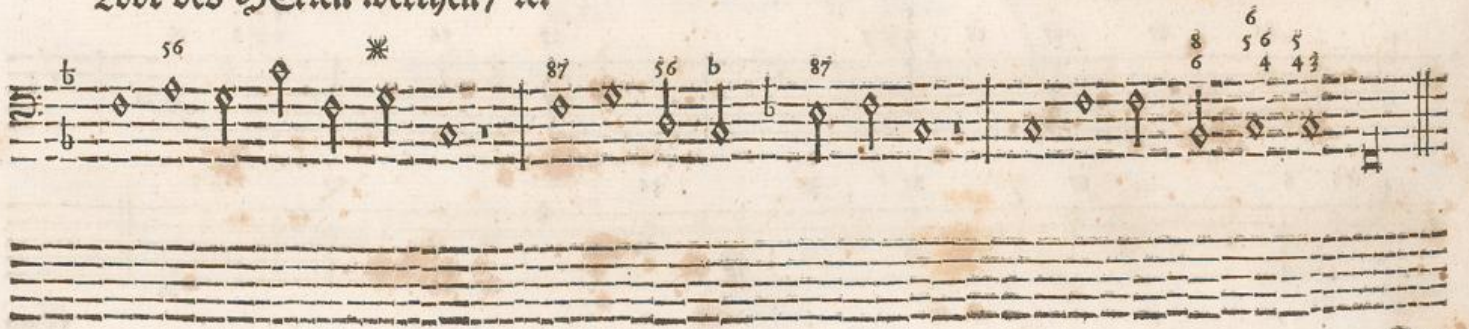


Der CXXXV. Psalm.

Ten. f. Dis. c. Alt. a.

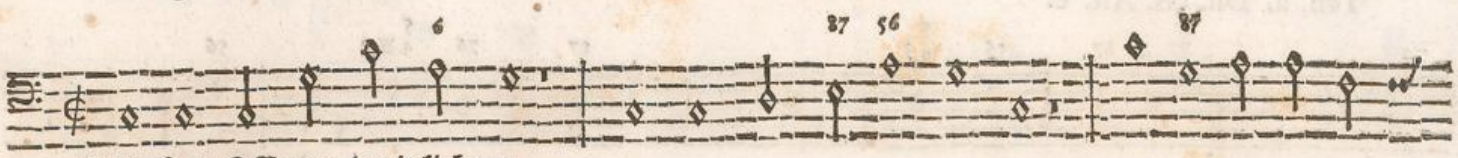


Lobt des HErren werthen / ꝛc.

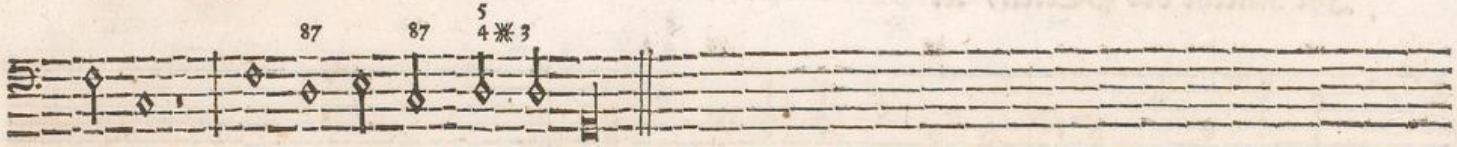


Der CXXXVI. Psalm.

Ten. g. Dis. c. Alt. e.

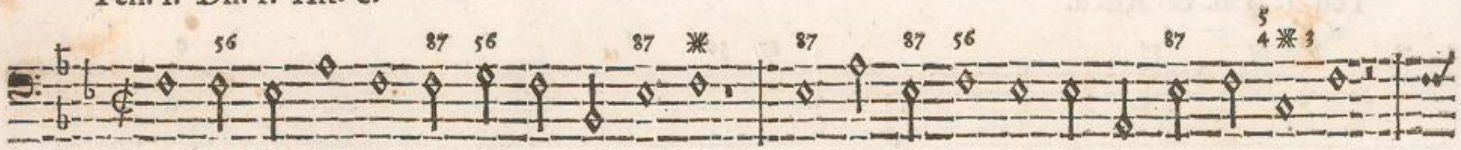


Lobt den HErren inniglich/ ꝛc.

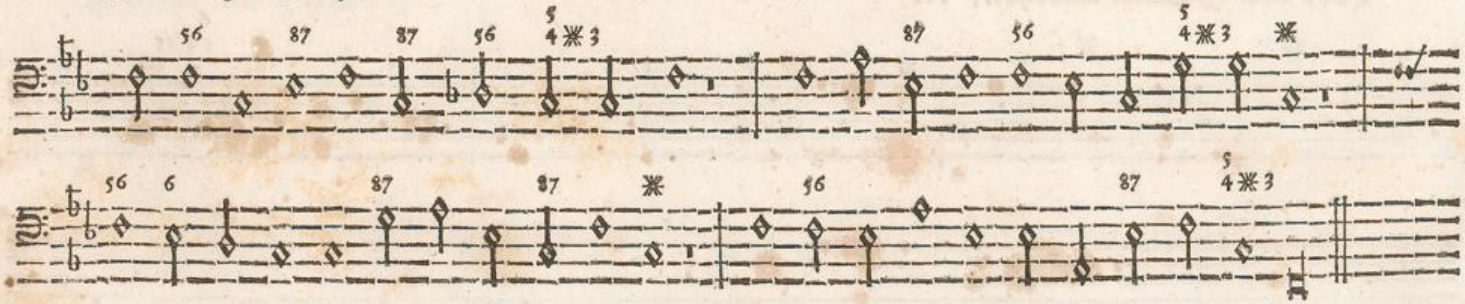


Der CXXXVII. Psalm.

Ten. f. Dis. f. Alt. c.



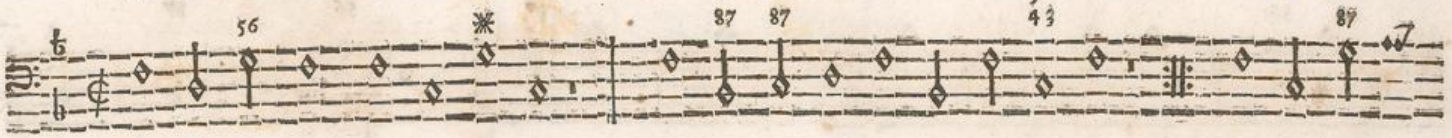
Da wir zu Babylon / ꝛc.



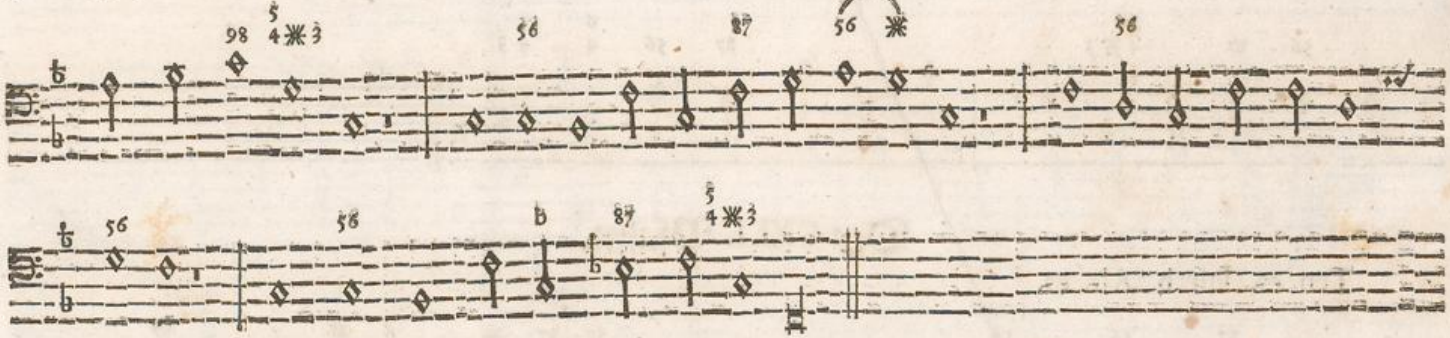
Der

Der CXXXVIII. Psalm.

Ten. g. Dis. a. Alt. c.

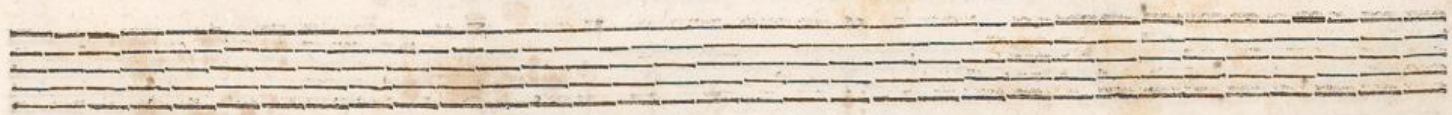


Ich dancke dir von / ꝛc.



Der CXXXIX. Psalm.

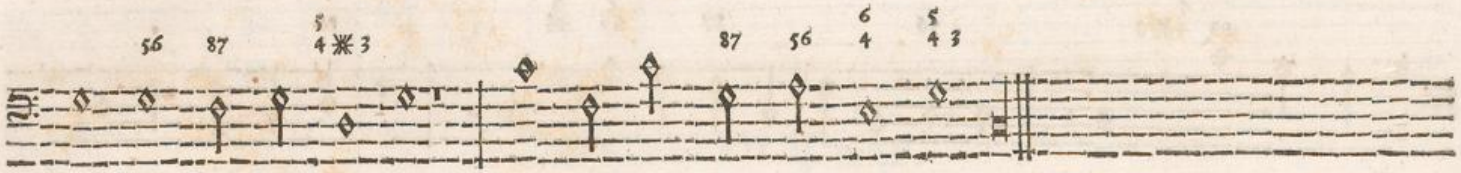
Geht über die Melodey des XXX. Psalmens.



Der CXL. Psalm.

Ten. c. Dis. g. Alt. e.

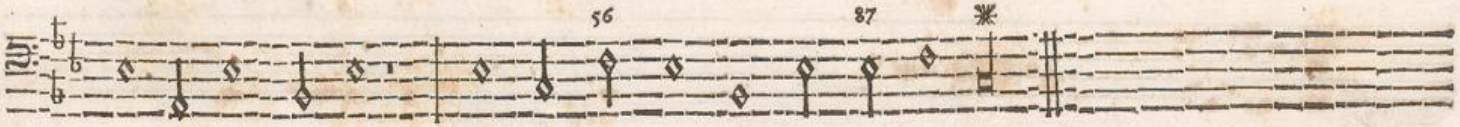
Errett mich O mein / ꝛc.



Der CXLI. Psalm.

Ten. es. Dis. b. Alt. es.

Zu dir HErr thu / ꝛc.

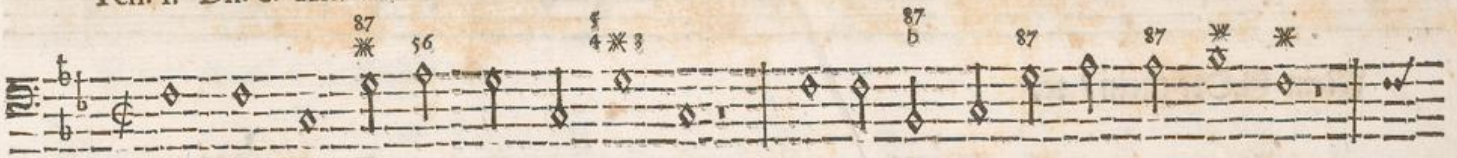


Der CXLII. Psalm.

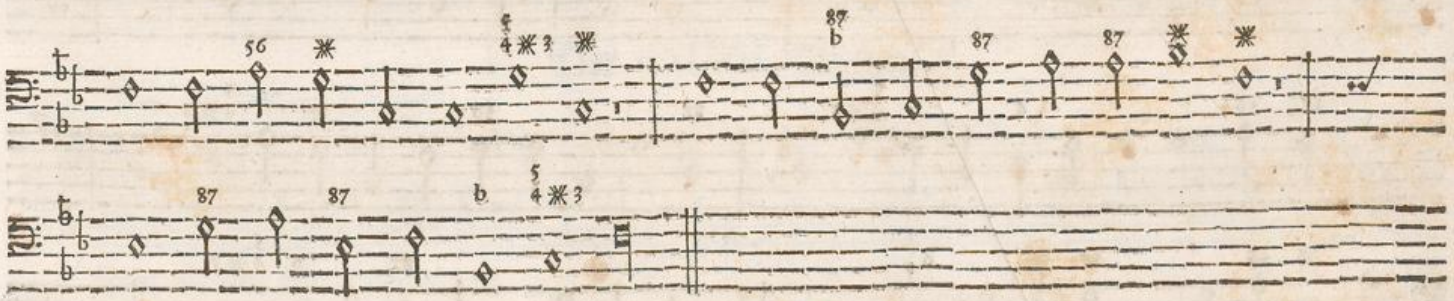
Geht über die Melodey des C. Psalmens.

Der CXLIII. Psalm.

Ten. f. Dis. c. Alt. as.



Erhör/ O HErr/ mein/ ꝛc.



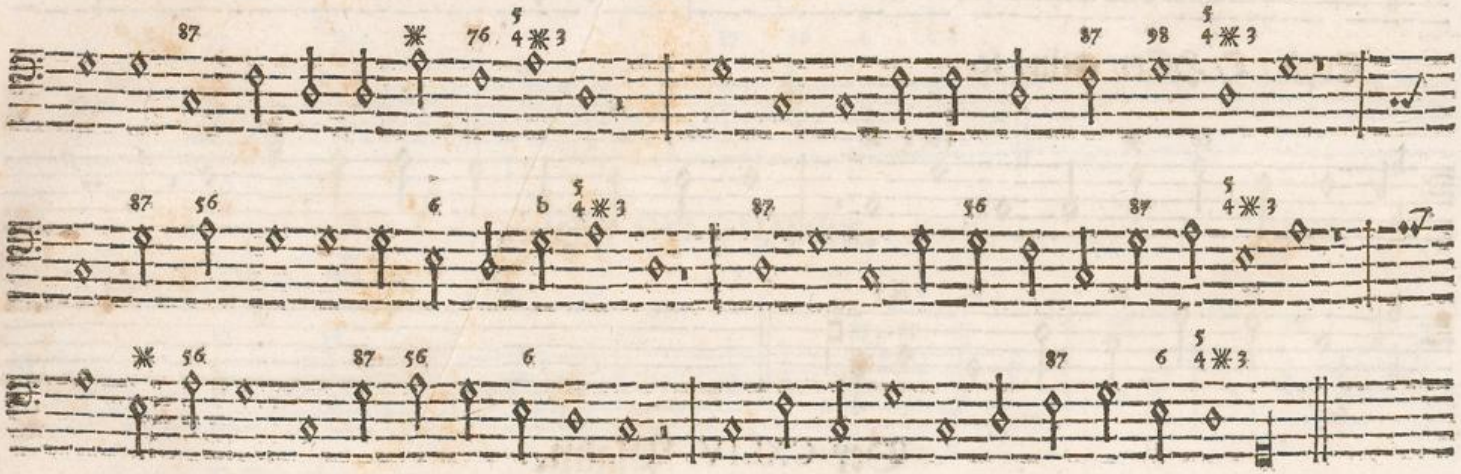
Der CXLIV. Psalm.

Geht über die Melodey des XVIII. Psalmens.

Der CXLV. Psalm.

Ten. d. Dis. d. Alt. a.

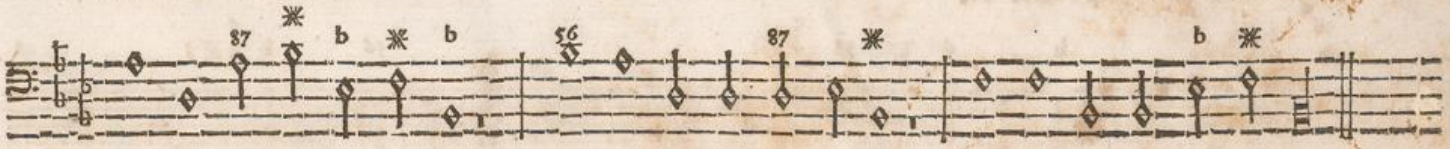
Mein GOtt mein / ꝛc.



Der CXLVI. Psalm.

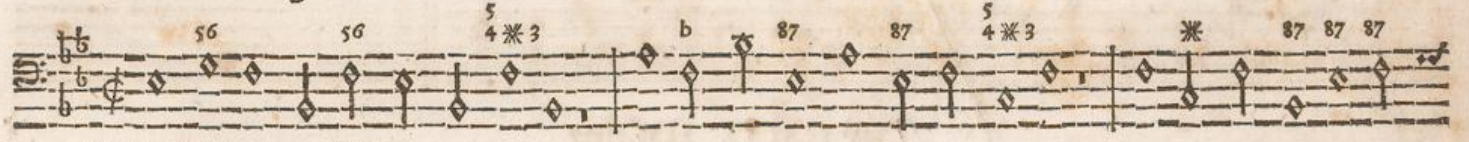
Ten. c. Dis. f. Alt. as.

Meine Seel mit allem / ꝛc.

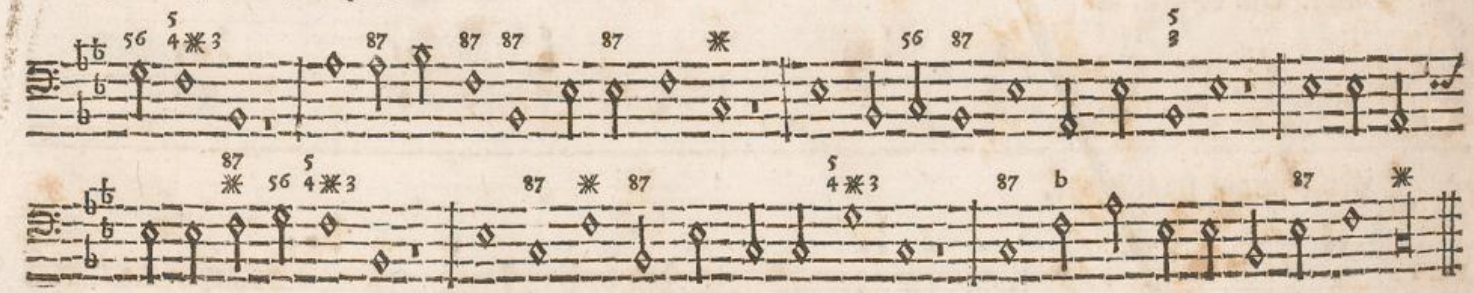


Der CXLVII. Psalm.

Ten. es. Dis. g. Alt. es.

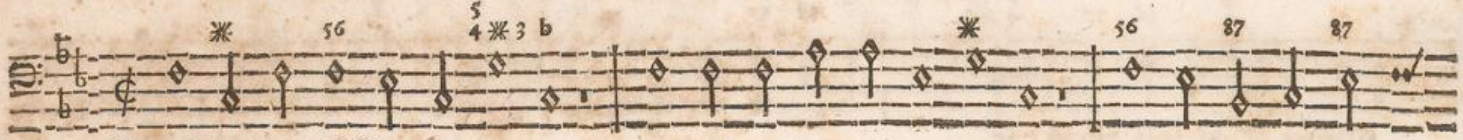


Lobt GOtt den HErrn / ꝛc.

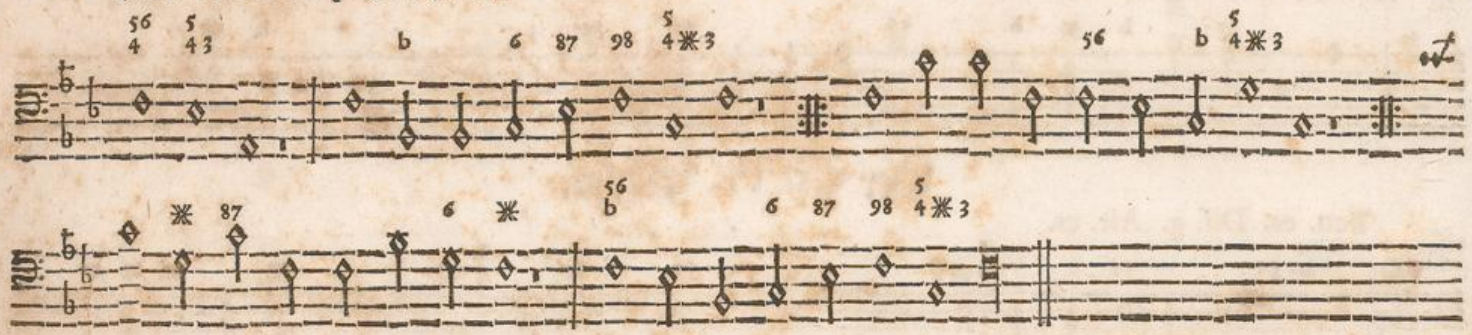


Der CXLVIII. Psalm.

Ten. as. Dis. f. Alt. c.

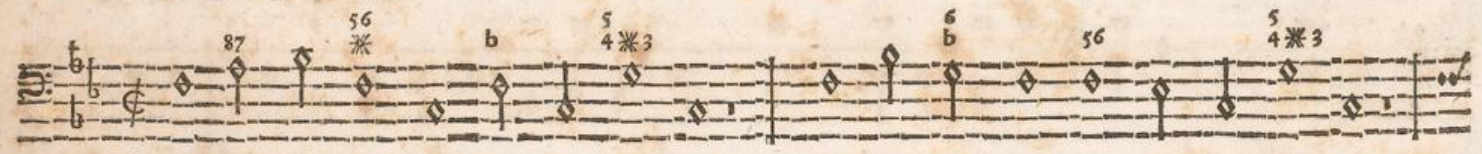


Nun lobt den HErren / ꝛc.

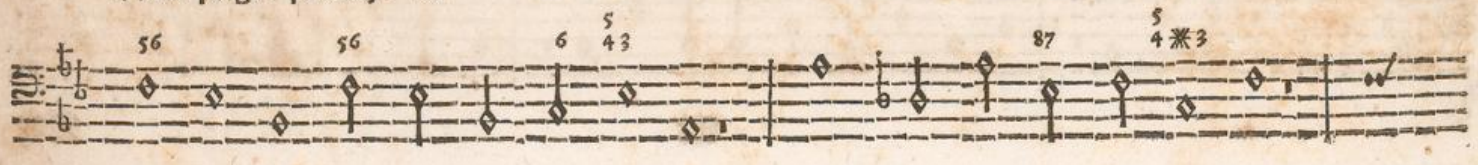


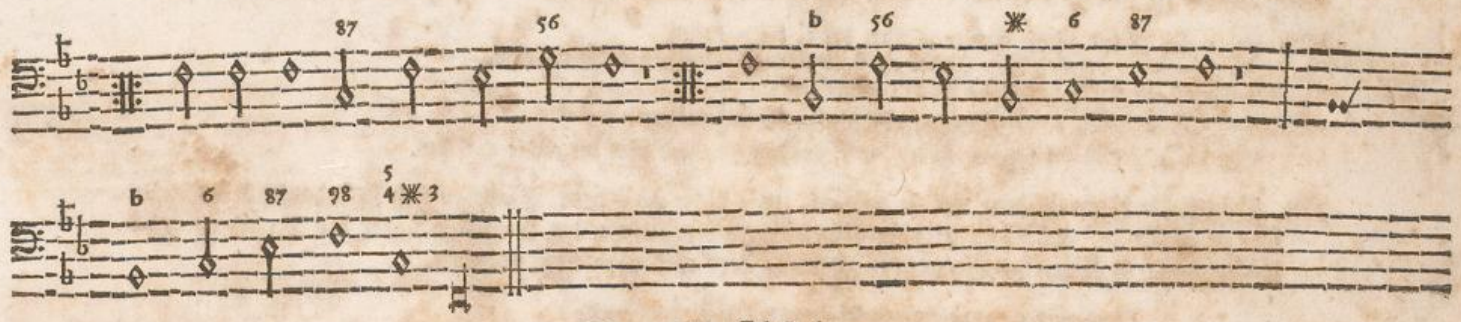
Der CXLIX. Psalm.

Ten. f. Dis. c. Alt. as.



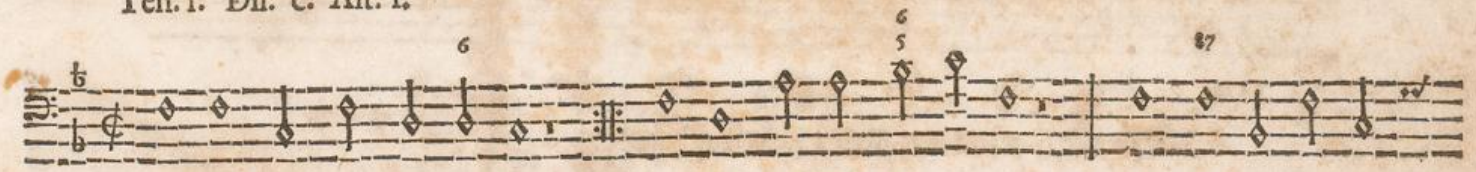
Nun singet frölich / ꝛc.



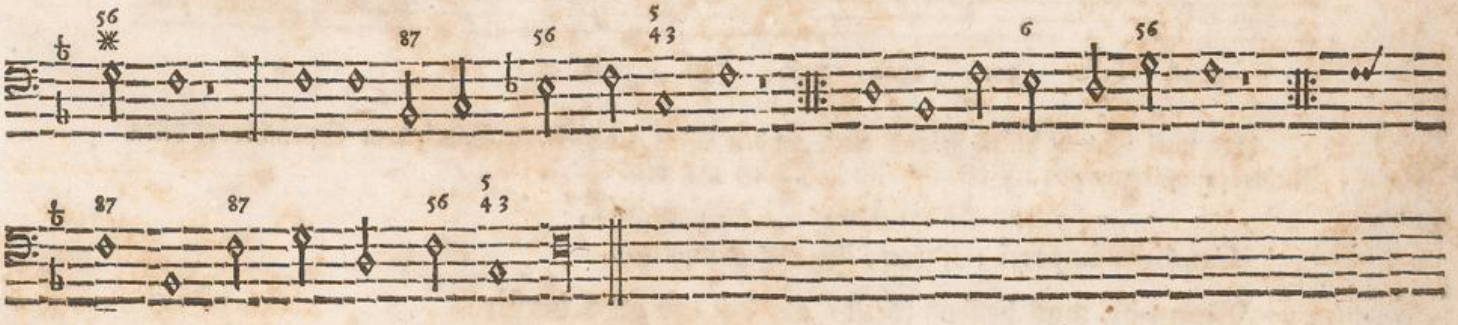


Der CL. Pſalm.

Ten. f. Diſ. c. Alt. f.



Lobet GOtt im Himmelreich / ꝛc.



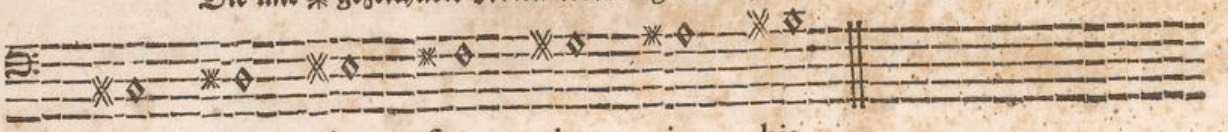
Errata.

Obwol grosser Fleiß in der Correctur angewendet worden, hat man doch (sonderlich bey so vilen Zahlen,) nicht verhüten können, daß nicht etliche wenige Druck-Fähler eingeschlichen; als

Pſ. V. lin. 1. ſoll ob der achten Noten an ſtatt der 3. die 4. ſtehen.
Pſ. VI. lin. 1. ſoll ob der ſiebenden Noten an ſtatt einer überflüſſigen 4. die 5. ſtehen.
Pſ. XIV. liſe der unweiß Mann / für wie lang / ꝛc.
Pſ. XXVII. lin. 4. ſollen ob der ſechszehenden Noten die $\frac{5}{4}\frac{3}{*}$ ſtehen.
Pſ. XLVII. lin. 4. ſoll ob der dritten Noten die 4. ausgelöſcht / und über der 5. die 6. ſtehen.

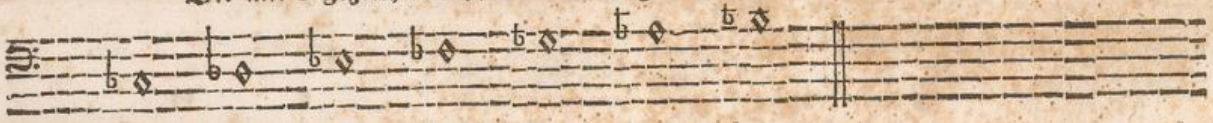
NB. Damit die Unberichtete wiſſen mögen, wie die / ob jedem Pſalmen ſich befindende Muſicaliſche Sylben zu verſtehen, und ſie alſo nicht mit manchen die Dohlen unter die Krähen/ zehlen mögen, iſt ihnen nachfolgendes zu lieb, hier mit ausgeſetzt worden.

Die mit * gezeichnete Noten werden genannt;



cis. dis. eis. fis. gis. ais. his.

Die mit b gezeichnete Noten werden genannt;



ces. des. es. fes. ges. as. b.

Und weil ich mit diſem Werck auch an den Weg gebauet, daß nach dem Sprüchwort vilen Richteren unterworffen: Verwahre ich daſſelbige mit dem *Horat.*

\- - - - - - Si quid noviſti rectius iſtis,
Candidus imperti: ſi non, his utere mecum.

Wann du was beſſers weiſt / als diß / ſo gibs herfür
Ohn allen Neid: Wo nicht / ſo brauche diß mit mir.